

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeile für Wochen 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 431.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Dienstag, den 15. September.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1896.

Reichshallen-Theater.

Grösste Attraction.



Grösste Attraction.

Les 6 Ramoneurs.
Die Wiener Rauchfangkehrer.

Tägliches Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoire. F 458

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Special-Geschäft für
Haus- u. Küchengeräthe.

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen
in allen Preislagen.

Musterküchen haben wir in den Entresol-
Räumen unseres Geschäftshauses ausgestellt.

Ganz besonders empfehlen wir unsere vorzüglichen

Amberger Email-Kochgeschirre

in verschiedener Ausstattung zu Fabrikpreisen,
ferner Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wasch-
mangeln, Plättbretter, Bügeleisen, Plättisen für
Glühstoffheizung, Messerputzmaschinen, Fleisch-
hackmaschinen, Reibmaschinen, Küchenwaagen,
Treppenleitern, Parquetbodenschrubber, Teppich-
kehrmaschinen etc. 11408

Kupferne und Rein-Nickel-Kochgeschirre

aus den renommirtesten Fabriken.

Mastrirte Preisliste gratis und franco.

Möbel, Kleider- u. Stuhlschneiderei, Bettstellen zu verk. 8881
H. Noll-Mussong, Schreiner, Karlsruferstr. 32.

Garantirt reine Rothweine:

Brindisi	excl. Glas Mk.	— 85
Pasto Italia	" " "	— 80
Marca Gloria	" " "	— 80
" Italia	" " "	— 90
Vino da Pasto	" " "	1. —
Castelli Romani	" " "	1.10

Emil Hees junr.,

10229

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-
Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring
ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als
sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen
in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, ge-
brauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8497



**Waschbütten und
Einmachkänder,**

Zuber, Brennen, Eimer,
Butterfässer u. Pflanzen-
kübel, Waschbretter und
Waschklammern, Wasch-
körbe und Bügelbretter etc.
Bestellung und Reparaturen,
sowie alle Arten Korb-, Holz-
u. Eisenwaaren empfiehlt
in großer Auswahl billigst

Karl Wittich,
Nischelsberg 7. 10758

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und fänd. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfehlte sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und
Gegenständen aller Art unter billiger Berechnung, coulanter
Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze
Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur
Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf
Büchse auch abgeholt, vorhandene Sachen befristet und
nach Taxe an Auktionsdreien erworben werden. 10232

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof.

Engerisch für veräuß. Sachen wird nicht
betrieben.

10232

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Herrliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verlosungsliste (3mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit Längem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltiger und trotzdem stiklicher Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inserirende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugeordnet werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich ermesen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserirenden Publikum, über diese hochbedeutsame Frage die verehrlichen Auftraggeber nicht im Dunkeln zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13.500 Abonnenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inseratanträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entzagen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenanzahl die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gütigste, billigste ist.

Große Mobiliar = Versteigerung.

Wegen Auflösung des Strauss'schen Möbel-Geschäfts versteigere ich
zufolge Auftrags

morgen Mittwoch, den 16. September cr.,

Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr

anfangend, im großen

 **Römer-Saale,** 

15. Dokheimerstraße 15,

die gesammten noch vorhandenen neuen Holz-, Polster- und Kasten-Möbel
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

3 compl. Schlafzimmer-Einrichtungen, 2 compl. Eichen-Speise-
zimmer-Einrichtungen, 1 antiker Eichen-Auszichtstisch, großartig geschnitten,
mit auf den Füßen ruhenden Jagdhunden und eingelegter Platte (Anschaffungspreis
700 Mk.) 1 antiker Nähtisch (Joni XV.), 1 amerikanisches Nußbaum-Schreibbureau
(verschleißt mit einem Schloß sämtliche Schubladen), 1 Nußbaum-Damen-Schreibtisch,
1 desgl. Nußb. mit Gold und dazu passendes Etagère, Servante, Servirtische, Tumpen-
bretter, Maler-, Banern- und Nipptische, Console, Nachttische, Nußbaum- und Eichen-
Speisestühle mit Rohr, Lederbezug und in Rohpolster, Pariser Salonstühle in Gold,
Nußbaum, Schwarz und Mahagoni, 1 Schreibtischstuhl, 14 Banernstühle, geschnitzte
Eichen-Flurstühle, 1 Damen-Toilette, Musikpult, Vorplatz- und Gubrepoli-Spiegel,
1 Gold-Trümean mit Marmorplatte, 1 prachtvolle Salon-Garnitur mit Seidenbrocat-
bezug, 1 Nußbaum-Paneelbivan mit Kameltaschenbezug, mehrere großartige Salon-
Garnituren, fertig gepolstert zum Bezug, worunter in acht Mahagoni und Nußbaum, mit
reicher Schnitzerei, Barock- und französ. Demi's Garnitur re., 2 Chaiselongues,
1 dos à dos, 2 Kameltaschen-Sophas und Sessel, ca. 30 versch. Sessel in allen Façons
und weißem Polster, Tabourets, Puffs, 1 verstellbarer Krankensessel, zweithür. Kleider-
schränke, einzelne Bettstellen, große Parthie Galleriestangen, einige Hundert Vorhang-
rosetten und Zugkasten aller Art, 1 Comptoir-Einrichtung, bestehend aus Schreibtisch,
Eichen-Registraturschrank, 1 Schränkchen mit Copirpresse re., 1 schwarze Chiffonnière,
1 prachtv. Firmenschild, 1 großartige Kaiser-Decoration und noch vieles Andere mehr.

Sämmtliche Sachen sind vorzüglich gearbeitet und dem verehrl. Publikum
am Tage vor der Auction, Dienstag, den 15. cr., Nachmittags von 3—5 Uhr,
zur gefl. Besichtigung im Versteigerungslokale bereit gestellt.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator, Grabenstraße 28.

NB. Sämmtliches Tapezirer- und Schreiner-Werkzeug, der gesammte
Rohmaterialien-Vorrath, 2 Wagen, Leitern re. kommen ebenfalls zur Ver-
steigerung und wird der Tag und Ort noch näher bekannt gegeben.

D. O.



Besondere Anzeige.



Vol.

Donnerstag, den 10. September, bis Sonnabend, den 19. September:

Grosse

Seidenstoff-Auslage

zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Die Seidenstoffe sind, in Serien eingetheilt, auf den Ladentischen ausgelegt.

Auslage von Seidenresten
enorm billig.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Die Herbst-Neuheiten sind in grosser Auswahl eingetroffen.

10950

Cognac

(deutschen und französischen) in allen Preislagen, deutschen von Mk. 1.50 per Fl., franz. von Mk. 3.50 an, Verschnitt-Cognac zu Mk. 2.— und 2.50; ferner Taschenflacon mit Pfeffermünz à 50 Pf., Kirschwasser à 70 Pf., Cognac à 70 Pf., Rum à 70 Pf. empfiehlt 10785

Hch. Eifert,

Ecke Metzgergasse. Marktstrasse 19a.

Telephon 430. 11291

Wepfel-Bestellungen auf Wirthschafts- und Tafel-Obst werden angenehmen Nachsicht-Bestellungen entgegen.

Fach-Ausstellung. Ritter's Bierhalle.

ff. Export-Bier-Ausschank

per Glas 15 Pf.

10808

Erdbeerpflanzen

in großfruchtigsten und reichtragenden Sorten empfiehlt

Gärtnerei L. Neglein, Gr. Durgstraße 5. Laden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 15. September.

44. Jahrgang 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das bisher von der Firma **Joh. Behr**, Geschäft für Möbel und Innendecoration, bewohnte Haus **Bärenstraße 5** ist per 1. April 1897 anderweit zu vermieten. Näh. auf dem Bureau **Bärenstraße 4**. 5938

Sildastraße 5 ist die kleine Villa von 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitben. des gr. Gartens auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens bis 12 Uhr. Nähere Auskunft Herrngartenstraße 6, 2. 6301

Schöne Aussicht

4 Minuten von der Wilhelmstrasse, Villa zu vermieten. 6219
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Möblierte Villa (Privathaus)

Sonnenbergerstr. zu vm. d. **Friedr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 4651
Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße, mit vollständiger Einrichtung per Oct. ganz oder etagenweise zu vermieten, eventl. auch unmöbliert. Näh. Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus bei **Kraft**. 6123

Villa, Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5624

Elegantes Haus mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. **Bequeme Lage**. 6302

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6 1/2 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4018

Landhaus

in bestem Zustande, 9 Zimmer, 4 Mansarden, vorzügl. gepflegter Obstg., 1/2 Kilometer vom Kurh., für 2200 Mk. zu vm. 6013
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 26.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3 ist der **Gladen**, zu vermieten. Näh. auf d. Bureau **Bärenstraße 4**, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. 5505

Bärenstraße 4 ein **Laden**

Bleichstraße 24 ein gr. Magazin mit Contor, auch für Werkstätte geeignet, mit ob. ohne Wohn. auf 1. Oct. zu vm. Näh. Mit. 1. 4999

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 6303

Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5603

Frankenstraße 5 heller Lagerraum, Glashalle, zum Aufbewahren von Möbeln, Geräthen, auf 1. October zu vermieten. 5799

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, eventl. mit Lagerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 6304

Grabenstraße 24

Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu vm. Näh. **Mehrgasse 25**. 5558

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 6305

Selenenstr. 9 kleine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5089

Als Lagerraum oder Werkstatt ist **Selenenstraße 15**, 2. H. Part., ein geräum. Zimmer zu verm. Näh. bei **Didion** im Hof daselbst. 6052

Sellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbieri oder Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. **Sellmundstraße 35**. 4024

Sellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. **Sellmundstraße 62** bei Frau **Opfermann**. 6306

Kirchgasse 9 Laden mit Ladenzim. mit od. ohne Wohnung zu verm. 6069
Kirchgasse 54 Laden auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. 6807
Danggasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6808
Danggasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per Oct. zu vermieten. Näh. bei Georg Herber. 6809
Louisenplatz 2 Hinter- und Seitenbau, in welchem seit Jahren Fein-Bäckerei betrieben wird, würde sich auch als Magazin, Werkstätte oder Comptoir eignen, zu verm. Näh. Webergasse 24. 4495
Louisenstraße 14 ist ein großer schöner Laden zu vermieten. Näh. daselbst. 4839

Celladen

Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße 14 auf 1. October zu verm. N. bei A. Bohn. 5852
Marktstraße 6 ist der Celladen mit 5 Erkern, Lager-raum, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10. 6910
Mauergasse 10 Laden mit oder ohne Wohnung, evtl. auch Werkstätte, a. 1. Oct. zu v. 5957
Mauergasse 12 kleine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 4698
 In dem Neubau Ecke der Mauritius- und Schwalbacherstraße ist der Celladen mit 5 großen Schaufenstern, Souterrain, Ladenzimmer etc. per 1. October zu vermieten. Die Läden sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie auch mit electr. Lichtanschluß vers. Näh. Schwalbacherstr. 22, P. 4814
 In meinem Neubau Mauritiusstraße sind zu vermieten: ein Laden, eine Wohnung im zweiten Stock, besteh. aus 4 großen Zimmern, Badzimmer, Küche und Zubehör, eine Frontplogewohnung von 2 oder 3 großen Zimmern nebst Küche, sowie ein 100 □-Mtr. großer Keller (ganz oder getheilt). Fritz Heidecker. Schützenhofstraße 3. 6198
Wehrgasse 7 ist ein großer Laden mit Ladenzimmer, sowie die dazu gehörige Wohnung, aus 4 Zimmern u. Zubehör bestehend, auf 1. October d. J. billig zu vermieten. 6812
Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Mittelb. B. 5829
Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 5927
Nerostraße 13 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum mit kleiner Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 4532
Drainstraße 48 schöne Werkstätte (62 Quadratmeter groß), hell, sofort, auch später zu vermieten. 5193
Nöderallee 20 große helle Werkstätte, 26 □-Mtr., mit Feuergerichtigkeit, auch als Lagerraum zu vermieten. 5285
Nöderstraße 3 Laden mit Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. Wehrgasse 43, 1. St. l. 6811
Nöderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, per sofort preiswerth zu vermieten Nöderberg 39. 5226
Schützenhofstraße 3, ebener Erde, ist ein großer, feither Turnhalle, auf 1. October zu vermieten. Desgleichen eine Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche etc. Näh. Adelhaidstraße 63. 5195
Schwalbacherstraße 17 ist der Speisestuben der sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. links. 6818
Schwalbacherstraße 27 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 5029
Schwalbacherstr. 30, Allee-seite, zu vermieten: Ein feuerfester, ca. 90 □-Mtr. großer Parterre-Raum mit Einfahrt; ferner ein großer heller Saal, ca. 80 □-Mtr., mit 4 anschließenden Zimmern. 5390

Al. Schwalbacherstraße 10

(Gewerbehalle) zwei helle, ruhig gelegene Säle mit 140 und 57 □-Mtr. Flächeninhalt per sofort oder 1. October zu verm. F 247
Theaterplatz 1 Entresol, 8 große Schiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 5790
Wahrstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2. St. Burkart. 5625

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.
 Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, daselbst. 5124

Laden Webergasse 12, neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 12. 4042
Webergasse 24 1. Laden, worin seit Jahren ein Cigaretten- u. Cigarrengesch. bet. wurde, per sofort zu verm. 6814

Wehrgasse 33 große helle Werkstätte, eventuell mit Wohnung, auf gleich oder später preiswerth zu verm. Näh. Dogheimerstr. 47 a. 5934
Wehrgasse 36 Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. rechts. 4995

Wehrgasse 12, Ecke der Moritzstraße, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre r., von 2—4 Uhr Nachmittags. 6916

Ein Lagerplatz an der Dogheimerstraße zu vermieten Näh. Bertramstraße 8, Part. 6314

Große Werkstätte für ruhige Arbeit auf 1. Oct. zu verm. Näh. Friedrichstraße 21, 2. St., Vorm. vor 9 Uhr od. Nachm. zw. 3 u. 5 Uhr. 4904

Großer Celladen, ca. 140 □-Mtr., sowie kleinere Läden, Mauritiusstraße, mit od. ohne Bohn. bill. zu v. Näh. Louisenstr. 43, 2 L. 6107

Werkstätten, größere und kleinere, in der Mauritiusstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, 2 L. 6116

Werkstätte, g. Hofraum, Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc. zu verm. Näh. Moritzstraße 23, P. 4116

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3. 5277

Ein eine Räumlichkeit (ca. 50 □-Meter), Sedanplatz 4, ganz oder getheilt, als Werkstätte oder Stallung, mit 2 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 5947

Laden mit Cabinet in der Nähe des neuen Rathhauses, für ein Barbierge-schäft sehr geeignet, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 6210

Für Friseur!

Ein Laden mit 11. Wohnung, in vorzüglicher Lage, ohne jede Concurrenz für Barbier u. Friseur billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 5999

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6317

Größere Räume, zu Lager oder Fabrikbetrieb ge-eignet, in Mitte der Stadt zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5394

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Ecke des Bismarck-Ring u. der Dorfstraße, dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind zum 1. Jan., ev. früher, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 8 großen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuerfeste Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten im Breile von 1500, 1400 und 1300 Mk. per Jahr. Näh. Meier. Kaeschier, Sedanplatz 6, 1. Et. 5079

Webergasse 12, Villa Austria,

hoheliegende herrschaftliche Vel-Etage, 9 Zimmer mit modernem Zubehör, großem Balkon, prachtvoller Fernsicht, 5 Minuten vom Rath. und Theater, gesundeste ruhige Lage, zu verm. 6319

In dem Neubau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring und „An der Ringkirche“ sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allem erforderlichen reichlichen Zubehör auf 1. October, event. auch früher zu vermieten. 6318

Die 1. Etage des Hauses Museumstraße 4, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ist vom 1. October ab zu vermieten. Näh. in der Gefäßelhandlung J. Hüfner, Delaspeestraße. 6123

Drainstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 6320

Parfstraße 9 b, vornehmste Lage Wiesbadens, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, Badzimmer, mit reichl. Zubehör (Personen-Aufzug), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 5192

Rheinstraße 91, Vel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 od. 7 gr. Zimmer, Küche, Badzimmer, Balkon und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Umstände halber bis 1. April 1897 Preisermäßigung um die Hälfte. Näh. Part. 5757

Sonnenbergerstrasse 23

herrschaftliche Etage (wird nach dem Geschmack der Mieter neu hergerichtet), 6—8 Zimmer etc., in sehr ruhigem Hause per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung wende man sich geß. vorher nach Hüsslerstrasse 7. Part., oder an J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26. Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. 6321

Tannusstraße 11 (Neubau Hamburger Hof) herr-schaftliche Wohnung von 8 Zim. mit Zubehör zu vermieten. 5656

Wohnungen von 7 Zimmern.

Im Hause Adelhaidstraße 68 ist der Hochparterre-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, sowie ein Obst- und Gemüsegarten, auf 1. October zu vermieten. Einzu-sehen von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. daselbst. 48

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 1 Bad, Küche zc., großer Balkon, per 1. Oct. zu verm. Näh. bei **E. Roos**, Taunusstraße 57, 1. 4049

Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. oder Nicolastraße 31 bei **Rosel**. 6322

Alfabettenstraße 19, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern und allem Comfort zc. zum 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4662

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel-Et., 7 Z. nebst Zubeh., a. Oct. od. früh zu verm. Einz. v. 9—11 u. 5—7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 6323

Humboldtstraße 15,

Hochparterre, ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zum 1. October oder später zu vermieten. 6065

In den Neubauten Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., dicht an der Adolphs-Allee, sind hochherrschaftl. Wohnungen von 7, 5 und 4 großen Zimmern nebst Bad und sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. October zu verm. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. (Kleine Hinterhäuser). Näh. Oranienstraße 15, Baubüro. 6172

Ecke der Park- u. Thelemannstr., vis-à-vis dem Kurhaufe, hochherrschaftliche Wohnungen von 7 bis 10 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Heinrichsberg 4. 6324

Rheinstraße 31 ist eine Wohn. v. 7, resp. 9 Zim. auf 1. Oct. d. 3. zu verm. R. Part. 6325

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 6326

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 6327

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 35, Neubau, sind hochfein ausgestattete Wohnungen von 6 Zim. mit allem Zub. sof. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 17, 3. 6115

Adolphsallee 16, Ecke der Albrechtstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12—1 und nach 4 Uhr Nachmittags. 6328

Adolphsallee 23 ist der zweite Stock, 6 Zimmer, mit Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Part. 4533

Biebricherstraße 23

ist die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, Centralheizung und Wirtbenutzung des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Zu besicht. zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags. Näh. Erdgesch. 4591

Goethestraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 4536

Goethestraße 5 Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11—1 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr. 6063

Goethestraße 2

Bel-Etage, elegant ausgestattet, sehr schöne große Räume, 6 Zimm. und reichliches Zubehör, Balkon und Bleichgarten, zu verm. 4479

Goethestraße 8, 8 St., eine schöne Wohn. v. 6 Zim., Badezimmer, Küche, Balkon zc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 5503

Selenenstraße 2, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einz. zwischen 10—1 Uhr Vorm. u. 4—6 Nachm. 6329

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 3 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Cabinet, Bad und großes Zubehör auf 1. October 1896 zu vermieten. 6331

Ph. Hasselbach.

Gerrngartenstraße 12, 2. Etage, Wohnung von 8 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern zum October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr Vormittags. 6330

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2 St., 6 Zim., Bad, Zubeh., Gartenbenutzung, per 1. October. Näh. Part. 6332

Kapellenstraße 8 (Neubau) ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zim., Badezimmer, Küche, Speisekammer zc., zu verm. Näh. bei **C. Werz**, Geisbergstr. 4. 4543

Kirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontisp. Wohnung per sof. od. später zu v. 6333

Die von Herrn Möbelhändler **Lendle** feither innegehabten Räume **Marktstraße 22**, 1. 6 Zimmer, Küche zc., sind p. 1. Oct. zum Preise von Mk. 1500 zu vermieten. 6022

Rud. Wolff.

Moritzstraße 35

ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 kleines, sof. zu verm. Näh. Part. 5593

Moritzstraße 46, 2 Tr. hoch, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 4594

Villa Nerothal 43a,

Hochparterre, 6—7 Zimmer, reichl. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Nerothalstraße 16. 4811

Neudorferstraße 6 u. 8,

nächst der Biebricherstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst prächtiger Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 2 bei Herrn Aug. Steraberg. 6334

Rheinstraße 32 Bel-Et., 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen v. 11—12 Vorm. und v. 2—4 Uhr Nachm. 5805

Rheinstraße 91, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, sechs große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6335

Rheinstraße 93 ist die Bel-Et., bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 5678

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug zc. zu verm. 6336

Schwalbacherstraße 47 ist die Part.-Wohnung von 6 Räumen, auch für Geschäftszwecke, ganz o. getheilt auf 1. Oct. zu vermieten. 6337

In meinem neuerbauten Hause Taunusstraße 22

sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst reichl. sonst. Zubeh., sowie 2 Bäder mit Badezimmern sofort od. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bureau daselbst, Seitenb. Erdgesch. Director **W. Müller**. 6338

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen zc., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6339

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 37 zwei schöne Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 4613

Adelheidstraße 56

sofort oder per 1. Oct. zu vermieten: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 6340

Adelheidstr. 57 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4673

Adolphsallee 20, Part., 5 Zimmer, Bad per October zu verm. 4724

Adolphstraße 1 sind 2 Etagen von je 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 5273

Albrechtstraße 6 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 10—1 Uhr. 6341

Albrechtstr. 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4748

Albrechtstr. 41 eine abgetheilte, frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sammtl. Zub. (Glof. im Abschl.) sof. zu v. R. das. 2 St. 6342

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 6343

Dogheimerstraße 5, 2, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rathhaus, 3. 55. 6465

Delaspeestrasse 11

erste Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, elektr. Beleuchtung, Central-Heizung, per 1. April 1897 zu vermieten. 5493

Carl Acker.

Elisabethenstrasse 10 ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 3 Uhr Nachmittags an. 6345

Elisabethenstrasse 17a Wohnung von 5-8 Zimmern mit allem Comfort, Garten u. zu vermieten. Näh. daselbst beim Schuhmann **Brocker** oder No. 19, 2. St. 4660

Friedrichstrasse 46 (Neubau) schöne geräumige Wohnungen von 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon und Zubehör zu vermieten. 6143

Goethestrasse 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 6346

Goethestrasse 18 Fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 6347

Goethestrasse 22 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, zu verm. Näh. daselbst und Adolphsallee 20 bei **Heilhecker**. 4973

Herrngartenstrasse Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 23, Part. 6348

Jahnstrasse 1, Part. u. 3. St., je 5 Zimmer u. Zubehör zu verm. 5598

Jahnstrasse 19, 1. u. 2. St., je 5 Zimmer u. Zubehör zu verm. bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Morisstrasse 7, 2. St. Part. 6349

Karlstrasse 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 6350

Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer u. c. zu vermieten. Näh. Conditort. 6351

Niederringstrasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör zu verm. Näh. Bertramstr. 8, Part. 6184

Morisstr. 27, mit Zubeh. auf Oct. zu vermieten. 4741

Morisstrasse 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. 6352

Morisstrasse 43, Bel-Etage, 5 sehr große elegante Zimmer u. c. per 1. October zu verm. Einz. Dienstage u. Freitags 10-12 Uhr Nm. 5973

Nicolasstrasse 8 ist der 2. St., 5 Zimmer, Küche, Manfarden, zum 1. October zu verm. Näh. daselbst Nachm. von 2 Uhr einzusehen. 6353

Nicolasstrasse 31 ist Wegzugs halber die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause Part. r. 6354

Oranienstrasse 24, 3. St., 5 Zimmer u. reichl. Zubehör (kein Hinterhaus) auf 1. October zu verm. Näh. Oranienstrasse 42, 1. 4718

Oranienstrasse 40 5 Zimmer, Küche, Speisel., 2 Manfarden, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 6355

Oranienstrasse 50 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Speisel., 2 Keller, 2 Manf. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 6356

Oranienstrasse 52, Gehaus, prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, per 1. October er. zu vermieten. Näh. Part. beim Eigentümer **Hermann Neigenfind**. Einzusehen v. 11-1 Uhr. 6357

Pagenstecherstrasse 4 (Villa an der Elisabethenstrasse) Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Badecabinet, 2 Balkons u. reichlichem Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **C. Klein**, Pagenstecherstr. 7. 6358

Rheinstrasse 18 Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen von 11-1 u. 3-5 Uhr. 4531

Rheinstrasse 72, Bel-Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer großer Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6359

Rheinstrasse 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Wohnung von 11-1 Uhr. 6175

Rheinstrasse 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthält 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bau-Bureau **Lang**, Rousenstrasse 23. 6360

Rheinstrasse, Ecke der Schwalbacherstrasse 2, eine prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Geladen. 6361

Obere Rheinstr. neu hergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Keller u. c. Preis Mk. 800, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wörthstrasse 7, 3. 5849

Wödderallee 12, 1. St., 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 6362

Schlichterstrasse 9 Bel-Et., besteh. a. 5 Zim. mit Veranda, Küche, Badecab. u. reichl. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. Albrechtstr. 8, B. 4074

Schützenhofstrasse 2 ist der 3. Stock, 5-6 Zim. mit Zubeh., auf 1. October an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 6363

Seerodenstrasse 2, Neubau, freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Vorgarten, fein Hinterhaus, je 5 gr. Zimmer, Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gaseinrichtung, Balkon und große Loggia, 1. October. Näh. daselbst und Adolphsallee 10. 5866

Elegante 5-Zimmer-Wohn. mit Balkon im Garten, der Rosen-Villa, Sonnenbergerstrasse 12a, zum October zu vermieten. Preis 1000 Mk. 6364

Victoriastrasse 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör zum 1. October anderweitig zu vermieten. 6365

Weilstrasse 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 6366

Werothal, Wilhelminenstrasse 2, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör zu verm. (kein Hinterhaus, ruhige feine Lage.) 6367

Wilhelminenstrasse 4 (Werothal), vis-à-vis der Stifftsstrasse-Schule, fehr Hinterhaus, großer Garten, Parterre und Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, 2 Manfarden, Keller, per sofort zu vermieten. Näh. Stifftsstrasse 12 bei **Scheid**. 5971

Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstrasse 46, Part. 6368

Schöne Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 2 Manfarden, Preis Mk. 900, sofort oder später zu vermieten. Anfragen sub T. F. 678 bef. der Tagbl.-Verlag. 5854

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstrasse 67 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Manfarden nebst allem Zubehör und Garten, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 11-1 und 4-5 Uhr. Näh. Heleneinstrasse 10, 1. 6369

Adolphsstrasse 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 32, B. 5002

Albrechtstrasse 4 Wohnung i. St., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manfarden u. Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfragen im Laden. 5213

Albrechtstrasse 24 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im 2. Stock daselbst. 6370

Bahnhoftstrasse 6, Hinterb. 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 6371

Bertramstrasse 7 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 1-3 Uhr. **Georg Birk**, Maurermeister. 4537

Bertramstrasse 16, 1. St., ist eine Ed-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 1 Keller, 2 Manfarden u. Balkon, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vorm. von 10-12 Uhr, Nachm. von 3-6 Uhr. 4643

Bismarckring 1, 3. Stock, reiz. Wohn. v. 4 Zimmern, Speisel., reichl. Zubeh., gleich od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 6372

Edle Bismarckring u. Hermannstrasse (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Bad nebst allem Zubehör, sowie Wohnungen von zwei Zim. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hermannstr. 13 bei **M. Fritz**. 5821

Bleichstrasse 8, 2. Etage, 4-5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4846

Dambachthal 17, Bel-Et., 4 Zim., Balkon u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hause oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstrasse 40. 6124

In unserem neuen Hause **Dogheimerstrasse 40** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst geräumigem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 4844

Gebrüder Müller.

Eleonorenstrasse 3 (fr. Kl. Dogheimerstrasse), Neubau, 4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 5918

Elisabethenstrasse 2,

1. St., Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Part. rechts. 6373

Emserstrasse 25 vier Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. Preis 600 Mk. 5421

Emserstrasse 75 4 Zimmer, Küche u. c. zu vermieten. 5901

Oranienstrasse 3, Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör (Closset im Ab-Abg.) per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Bahnhofstrasse 16, Geladen. 5428

Goethestrasse 1, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 5915

Heleneinstrasse 12, 2. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubeh., auf 1. October oder später zu verm. 5968

Herderstr. 2, 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli billig zu vermieten. 6374

Näh. daselbst oder Kirchhofgasse 4, Laden. 6374

Herrngartenstrasse 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4-5 1/2 Uhr. Näh. Herrngartenstrasse 1, 3. 6375

Jahnstrasse 13, 2. u. 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4455

Jahnstrasse 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Geladen. 6376

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 15. September.

44. Jahrgang 1896.

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Möbelwagen-Bewegungen
der Firma

L. Rettenmayer, Wiesbaden.

Vertreter des

Internationalen Möbeltransport-Verbandes.

Bureau: Rheinstraße 21.

„Möbelkoffer No. 63“ 20. 8. von Bonn nach Torquay (England), „Augusta Victoria“ leer in Dresden, „Hohenzollern“ u. „Göthe“ 8. 9. v. Genf n. Basel, „Kaiser Wilhelm“ 9. 9. unterwegs v. Osnabrück n. Wiesbaden, „Fürst Blücher“ leer in Speyer, „Fürst Bismarck“ u. „Fürst Blücher“ 30. 9. n. Berlin, „Hohenzollern“ 30. 9. v. Wiesbaden n. Würzburg, „Göthe“ 23. 9. v. Wiesbaden n. Frankfurt a. M., „Schiller“ 21. 9. v. Wiesbaden n. Berlin, „Lessing“ u. „Niederwald“ 16. 9. v. Schwalbach n. Frankfurt a. M., „Lessing“ u. „Niederwald“ 20. 9. v. Schwalbach n. Wiesbaden, „Göthe“ 15. 9. v. Biebrich n. Wiesbaden, „Augusta Victoria“ 12. 9. v. Idstein n. Deutsch Krone, „Hohenzollern“ u. „Fürst Bismarck“ 10. 9. v. Wiesbaden n. Zürich, „Lessing“ 25. 9. v. Wiesbaden n. Frankfurt. „No. 58 u. 59“ 15. 9. v. Wiesbaden n. London, „Niederwald“ 25. 9. v. Wiesbaden n. Petersburg.

Anfragen, Beschichtigungen und Kostenanschläge über obige Retourwagen nach beliebigen Plätzen des Continents zu ermäßigten Frachten werden jederzeit prompt erledigt. — Telephon No. 12. — Fernsprechanschluß. — Tel.-Adr.: „Möbelheim Wiesbaden.“ 10455

Miethgesuche

Älteres Ehepaar

sucht per October oder später Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung in einer Villa, oder eine kl. Villa zum Alleinbewohnen. Nähe Straßenbahn. Anerbieten mit Preisangabe an Dr. S. Kaiser-Bad, Wilhelmstraße.

Wohnung von 2-3 Zimmern gesucht. Bevorzugt Parterre. Offerten nebst Preis unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung gegen Reinigung des Hauses, ev. Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6230

Ein alt. alleinst. Herr sucht bis October eine Jahreswohnung von 2 oder 3 geräum. möbl. oder nicht möbl. Zimmern mit Frühstück u. Bedienung in der Geg. d. oberen Taunusstr., in der Nähe der Kurhal. oder in ähnl. Lage. Anerbieten mit Preisangabe unter V. A. 20 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Kneipp-Verein.

Wir suchen, möglichst in Mitte der Stadt, ein Parterre-Lokal oder Sou terrain, das sich zu einem Gießbraunne eignet. Dasselbe müßte etwa 5 Mtr. lang und 3 Mtr. breit, heizbar, mit Wasser- u. Gasleitung, sowie mit Abfluß versehen sein. Wünschenswerth ist außerdem ein anschließender Warteraum.

Ferner zu pachten gesucht eine Wiese, möglichst an fließendem Wasser gelegen, die sich zum Barfußgehen eignet.

Gesl. Angebote unter O. B. 36 an den Tagbl.-Verlag. Der Vorstand.

Meine ruhige Familie, Mann und Frau (ohne Kinder), sucht 2 leere Zimmer, Kirchgasse oder nächste Umgebung. Näh. zu erf. Tagbl.-Verlag. 6288

Ältere anspruchslose Dame sucht baldigst 2 unmöblierte Zimmer mit kl. Nebenraum, Untere Rhein- u. Adelsbühlstraße, Frankfurter-, Mainzer-, Friedrich- und Louisenstraße. Diese Gegend auch in ihren Seitenstraße erwünscht. Anerbieten unter U. B. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Zaden — für Manufakturwaaren-Gesch. geeignet. — zu mieten gesl. event. auch ein solches Gesch. zu kaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 6257

Von Mitte October ab

wird Raum gesucht zur Aufbewahrung von Möbeln (12 Zimmer) für 1 1/2 Jahr. Offerten sind mit Preisangabe unter H. H. 146 postlagernd einzuschicken. 6224

Gr. Schreinerwerkstätte mit Lagerraum von 3-4 J. z. event. schon bis Januar zu mieten gesl. Spät. Hauskauf nicht ausgef. Off. u. G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag. Stallung mit Futterraum für ein Pferd in der Nähe der Zahnstraße gesucht. Offerten unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

Wiesbaden, 22. Frankfurterstraße 22, Wiesbaden, vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof, 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Dohme, Grünweg 1, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, unmittelbar am Kurhaus, vorzügl. Verpflegung, möbl. Br., gemeinschaftl. Saloon und Speisezimmer. Bad im Hause. Schattiger Garten. 6014

Pension Villa Sesta, Kapellenstraße 16, gut möbl. Zimmer, vorzügl. Küche zu m. Preis. Winterwohnung mit Küche. 5791

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordd. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 6145

Villa Eden, Paulinenstraße 2.

Fremdenpension für In- und Ausländer. Elegante hochparterre Zimmer frei. Großer Garten. Gute Küche. Bäder im Hause.

Pension Taunusstraße 13, Ede Geisbergstr., sehr möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension 45. Taunusstr. 45, Südlage. Gut möbl. einz. Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt gute Küche, billige Preise. Bäder. 6092

Eine Dame wünscht Pension mit kleinem Wirkungskreis in feiner Familie. Offerten unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

In seinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 5403

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 M. Pension ercl. 3. v. 2 M. v. 2. an. Garten. 5404

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten. Balkons.

Kapellenstraße 6, 1, sehr möbl. Zimmer zu mäßigem Preise. Bäder im Hause.

Nicolastraße 18 Pension für In- und Ausländer. 5850

Gymnasial findet Pension Zimmermannstraße 10, 1. rechts.

Ein Schüler der unteren Klassen findet bei Privatleuten, deren Sohn Secundaner des Gymnasiums ist, gute Pension und Beaufsichtigung der Schularb. (Nähe d. Louisenpl.). Gef. Off. u. F. F. 116 Tagbl.-Verl.

Schüler höherer Lehranstalten finden Pension und gewissenhaft. Ueberwachung in der Familie eines academisch gebildeten Lehrers. Gef. Offerten unter V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schüler finden gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5434

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 6266
Villa Bierstädterstraße 3a mit allem Comfort sofort zu verm. oder zu verkaufen. Delaspeestraße 6, 2.
Kleine möbl. Villa Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, gr. Balkon, auf lange oder kurz zu vermieten.

Hochelegant möblierte Villa

mit Garten, herrl. Aussicht auf das ganze Taunusgebirge etc., in der Nähe der Parkstraße, mit Equipage, Pferden, Dienerschaft vom 1. Nov. 1896 bis 1. Mai 1897 für Mk. 6000.— zu vermieten durch 6020
J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2, Wiesbaden.

Waldmühlstraße 24

kleines Stagenhaus, 8 bzw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder Adelsbaldstraße 81 bei **Max Hartmann.** 6255

Geschäftslokale etc.

Geladen

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäcker **Berger.** 5566

Dohheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 6254
 Dohstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267

Laden mit Glasbierkeller.

Kellerstraße 11 ist ein Laden mit Glasbierkeller auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter, Nerostraße 25.** 6253

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Manergasse 8 ein circa 70 q-Mtr. großer Parterre-Raum, für jeden größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, auf den 1. October zu vermieten (eignet sich auch sehr zur Möbelhalle oder Versteigerungshalle). 6252

Mühlgasse 9 geräumige Werkstätte mit Keller sofort zu vermieten. Näh. Diebicherstraße 9. 6207

Neugasse 12, Seitend. Part., eine Werkstätte (bisher Eislerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 55. 5869

Schöne helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung zu vermieten Niehlstraße 4, Part. 4323

Sealgasse 46 eine ll. Werkstätte zu verm. 6165

Westendstraße 11 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Besitzer **Max Hartmann, Adelsbaldstraße 81.** 6213

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei **H. Zboralski, Römerberg 24.** 6251

Ein gangbares Specereigeschäft mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5735

Verhältn. halber Garten per sofort preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 6206

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad etc., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 6218

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5407

Neu herger. **Bel-Etage** von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. n. Garten. **Waldmühlstr., sehr preisw.** per sof. od. später zu verm. 6250

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 5406

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring hochherrschaftliche Wohnung, 6 große Zimmer u. reichl. Zubehör, jezt oder sp. zu verm. Näh. Adolphsalze 49, B. 4946
Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer etc., im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei **S. Blumenthal.** 6249

Douisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Rheinstraße 76, 3. Et., ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 6 großen Zim., 3 Kellern, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenaufzug auf 1. October zu verm. Angutgehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 6231

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsbaldstraße 81 herrschaftl. ausgestatt. 3. Etage u. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badezimmer, Kohlenzug, 2 Mansarden etc. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Parterre beim Besitzer **Max Hartmann.** 5189

Bismarck-Ring 13, Neubau, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei **P. H. Moog, Nerostraße 16.** 6248

In meinen beiden Neubauten **Ede Friedrichstraße** und **Kirchgasse** sind noch 2 Wohnungen, à 5 u. 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Dieselben sind hochelegant ausgestattet und mit allem Comfort der Neuzeit versehen. Gas, sowie fertige Anschluß-Leitung für electricches Licht ist vorhanden. 5592
Wilhelm Gasser.

Moritzstraße 21 in die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. u. Kirchgasse 5. 5879

Moritzstraße 47 ist Abreise halber die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, Balkon, Speisekammer, Kohlenaufzug, sofort zu verm. Näh. Gths. Part. 5801

Rheinbühlstraße 2, 2. Et., geräumige Wohn. von 5 Zimmern (mit prachtvoller Aussicht) per 1. October zu vermieten.

Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Angutgehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2.** 6247

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist die herrschaftliche freigel. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör u. Gartenbenutzung, staubfreie Höhenlage, herrliche Fernsicht, zu vermieten.

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6276

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9

bier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 6246

Emserstraße eine schöne Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Manj., Vorgarten, Waschl. etc., sof. o. sp. zu verm. N. Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Douisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdb. 1. Et. 6245

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Angutgehen Nachmittags von 1½—3½ Uhr. 6273

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bismarck-Ring 14,

freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badezimmer und Heizwasserleitung zu vermieten. Näh. bei **Eduard Schmitt, Westendstraße 19, 1.** 5879

Bleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6544

Geonorenstraße 2 und 2a (früher **St. Dohheimerstraße**) Wohnungen von 3 gr. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör zu vermieten Näh. daselbst.

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Parterre oder Viletage mit Zubehör und Bleichplatz per 1. October cr. zu vermieten. 5696
Zahnstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 6243
Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. 1. Etage. 6242
Karlstraße 35 (Ecke Riehlstraße), 3 Tr. I., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 6271
Karlstraße, Ecke der Rheinstraße, eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und die 1. Etage-Wohnung mit 4-5 Zimmern, mit Balkon und Garten, zu vermieten. Näh. Aerostraße 16. Ph. Moog. 5987
Kirchgasse 19, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 5088

In meinem Neubau Ecke der Marktstraße und Neugasse ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluss für elektr. Beleuchtung vorhanden. 6241
Conrad Vulpius.

Nicolasstraße 15 sind 3 große schöne Zimmer mit Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. 6263
Oranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden bei Stuppeler. 5173
Riehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514
Ecke der Möders u. Aerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 6240
Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohnungen, neu, mit Gasheizung u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6239
Sedanstraße 3 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 6439
Sedanstraße 15, Neubau, hübsche Part.-Wohn., 3 Zim., Küche u. reichl. Zubeh., 1. Oct. a. vm. Näh. in No. 13 bei Frau Dembach. Wwe. 5183
Steingasse 10, Vorderb. 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 4463
Steingasse 11, neues Haus, 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 5275
Wesbergasse 50 drei Zimmer und Küche im Vorderb. auf October zu vermieten. 4758
Weißstraße 1a, 2. St., ist eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, zu verm. Näh. Möderallee 26, Part. 6440
Weißstraße 21, 1. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5874
Weißstraße 33 abgeschl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Vorderhaus Part., eventl. eine große helle Werkstatt auf gleich od. sp. preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47a. 5933
Weißstraße 33 abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Vorderhaus 1 St., auf gleich oder später preiswerth zu verm. Näh. Dogheimerstraße 47a. 5932
Weißstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5207
Westendstraße 1, Ecke Sedanpl., 1. Et., Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche nebst Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. Gelladen. 5802
Westendstraße 4 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4571
Westendstraße 6, 1. St. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Kein Hinterhaus. 4870
Westendstraße 10, Hth., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., sof. a. v. 4848

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons zc. p. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 81, Part. bei Max Hartmann. 6238
Westendstraße 15, 3. Stock, Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, Bleiche im Garten, zu vermieten. 4667
Westendstraße 19 3- und 4-Zimmerwohnung per Oct. zu verm. 4540
Wörthstraße 1 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern billig zu verm. Näh. Part. 6441
Wörthstraße 17, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 6442
Zimmermannstraße 6, Bel.-Etage, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, 2 Mansarden, Mitbenutzung vom Bleichplatz und Garten, ohne Hinterhaus, ist sofort billig zu verm. Näh. Schiersteinerstraße 2, 3. 6160

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8. 5728

Eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Anschluss, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller, Abreise halber, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 6, Part. bei Gerhard. 6444

Zimmermannstraße 7, Vdh., ist eine schöne Wohnung, Bel.-Etage, auch event. der Part.-St., 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6443
Sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon, Mansarde und 2 Kellern in freier gesunder Straße Verlegung halber sehr billig zu vermieten. Näh. bei Jakob Roth, Boulevardestraße 24. 6199
Schöne und freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit und ohne Balkon zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 6445
In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel.-Et., 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. an ruhige Familie bill. a. v. Näh. Platterstr. 68, 1. 6446
Im Dambachthal, drei Minuten vom Walde, fünf Minuten zum Innern der Stadt, sind in herrlicher ruhiger Lage Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbenutzung zum 1. October d. J. anderweit zu verm. Näh. Taunusstraße 9, im Mode-Geschäft. 8640

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstr. 85, Hth., Dachl., 2 Z., zu v. N. Dogheimerstr. 17. 5282
Adlerstraße 5, Brdb., 2 Zim., Küche, Keller auf 1. Oct. zu vm. 4541

Adlerstraße 8 (Neubau), nahe der Langgasse, sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, sowie ein kleiner Laden sofort oder später zu vermieten. 4167

Adlerstraße 16 a 2- und 3-Zimmerwohnung zu vermieten. 5688
Adlerstraße 45 zwei Zim., n. Küche, n., pr. Oct. (18 Mk.) a. v. 5436
Adlerstraße 48 zwei Zim. u. Küche a. 1. Oct. a. vm. (240 Mk.) 4646
Adlerstraße 49 verschiedene Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, 1 Zimmer, Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 4687
Adlerstraße 51 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4863
Adlerstraße 53, Hth. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4619
Adlerstraße, Ecke der Schachstraße (Neubau), sind Vorderhaus-Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche u. Ab schl., ebenso Dachwohnungen mit Ab schl. sofort od. später zu vermieten. Näh. im Gelladen. 6447
Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. In erfragen Vorderb. Part. 6370
Bertramstraße 6, Vdh., 1 Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 5784
Bertramstraße 13, Mittel, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. October zu verm. Näh. Vdh. Part. 5678
Chesterstraße 45 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4678
Im Neubau Dogheimerstraße 76 sind verschiedene Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 68. 6105
Dudenstraße 3, Hth., 2 gr. Zim., Küche u. Zub. Näh. Vdh. 3. 5967
Emserstraße 75 2 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. 5904
Faulbrunnstraße 3, Hth. 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Mansardwohn. auf 1. Oct. zu verm. N. Part. 5996
Faulbrunnstraße 9 ist eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer und Keller, sowie 2 Mans.-Wohn., Küche u. Keller, a. 1. Oct. a. vm. 5191
Feldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 6448
Feldstraße 19 zwei Zimmer u. Küche mit Zubeh. im Hth. zu vm. 6187
Feldstraße 20, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie im 1. St. 2-3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 4512
Feldstraße 20, Hinterb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Preis 200 Mk. 4990
Frauentstraße 17, 2. St., 2 Wohn. von je 2 Zimmer und Küche mit Zubeh., auch Stallung, Remise u. Futter., auf 1. Oct. zu vm. 5067
Friedrichstraße 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf Anfangs October zu vermieten.
Friedrichstraße 10 sind zwei Dachlogis von je zwei Zimmern und Küche an ruhige Leute per 1. Oct. zu vm. Näh. Vdh. 1. St. 6003
Friedrichstraße 12, Hth., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu vm. 6449

Friedrichstraße 44 sind zwei Wohnungen im Seitenbau, à 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei A. Wink od. bei H. Christmann, Goldgasse 15. 4743
Friedrichstraße 45, Hth., ist eine Wohnung, 2 Zim., Küche, Keller zc., auf 1. October zu vermieten. 5086
Goldgasse 5 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 4503
Gäsnergasse 10 zwei Mansarden und Küche zu vermieten. 6450
Gäsnergasse 16, Seitend. 2 (Neub.), 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October an eine kleine Familie zu verm. 5666
Gäsnergasse Mansardwohn., 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute zu verm. N. Kl. Webergasse 18. 5271
Gartingstraße 6, Part. r., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Auf Wunsch Vorgartenbenutzung. N. Walzmühlstr. 15. 5855
Gartingstraße 7 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf September oder später zu vermieten. 5688
Geleisenstraße 15, Hth. 1 Tr., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Didion, im Kohlenmagazin daselbst. 6025
Gellendstraße 27, Hth., 2 Zim., Küche, Keller a. 1. Oct. zu v. 5005
Gellendstraße 54 u. 56 sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern zu vermieten. Näh. No. 54, 1 St. 4974

Sermannstraße 19 zwei Zim. und Küche auf October zu verm. 5671
Sermannstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermieten. 5798
Schiffstraße 20 2 Zimmer u. Küche m. Zub. auf 1. Oct. zu verm. 5368
Schiffstraße 7 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Mansarden u. f. w., zu vermieten. Näh. Bart. 4854
Schiffstraße 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Vdh. Bart. 5856
Schiffstraße 21 eine Bart.-Wohnung, 2-3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. im Laden. 6451
Schiffstraße 3, Hth., 1. Wohnung von 2 Zim. m. Zubeh. zu verm. 6259
Schiffstraße 6, Hth., Dachst., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute ohne Kinder per 1. October zu vermieten. 6201
Schiffstraße 23, 1. Et., 2 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. Näh. im 2. Stock links von 9-5 Uhr. 6127
Schiffstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6452
Schiffstraße 3 eine Mansardw., 2 Z. u. K., auf 1. Oct. zu verm. 5881
Schiffstraße 5, Bart., Mansd., 2 Z., Küche u. Zub., gl. od. sp. 6453
Schiffstraße 9, Hth., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 6272
Schiffstraße 34, Küche, Keller u. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Ed. Weygandt. 6225
Schiffstraße 25 ist eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1. Et. 6454
Souisenstraße 5, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5528
Souisenstraße 41, Hth., 2 St. hoch, 2 große Zimmer, Küche, 1 Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vdh. Bart. 5858
Souisenstraße-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. bei Friedrich Bach, Mainzer Landstraße.
Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. u. Ballon, Hth., 1 St., im Abz., p. 1. Oct. 6455
Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche u. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 26 Mk. 6455
Mauritiusstraße 8, Ecke der Kl. Schwalbacherstraße (Neubau), schöne Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche, Ballon u., sowie im Seitenbau 3 Zimmer u. Küche u. p. Oct. zu verm. Näh. Souisenstr. 43, 2. l. 6108
Michelsberg 24 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4876
Moritzstraße 32 Dachwohnung, 2 Zim. und Zubeh., zu vermieten. Näh. Vorderh. Bart., bis 11 Uhr. 6191
Mühlstraße 9 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. Dieblicherstraße 9. 6208
Nerostraße 10 zwei Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. im Garrenladen. 5215
Nerostraße 23, Hth., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 6108
Neugasse 15 eine freundliche Mansardenwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. October zu verm. Näh. bei H. Zimmermann, daselbst.
Nranienstraße 31 ist eine Mansard-Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 5720
Philippstraße 27 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 6152
Philippstraße 37 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 oder 3 Zim. nebst Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Leukel oder in No. 35 bei Maurer. 6456
Platterstraße 8 zwei heizb. Mansarden mit Zubeh. zu verm. 5591
Platterstraße 58 2 Zim., K. u. Zubeh. auf 1. Oct. sp. zu verm. 4179
Römerberg 20, Hth., 1. Wohn. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. bill. zu verm. Näh. Souisenstr. 17, 2. rechts. 6627
Römerberg 29, Hth., 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller zum 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst beim Buchbindermeister Otto Köhler. 4823
Römerberg 37, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche zu vermieten. Näh. 1. St. b. oder Webergasse 18, 1. 4987
Roosstraße 7, 2. St., 2 Zimmer und Küche nebst allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. l. 4592
Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall zu verm. 4985
Schachtstraße 10 eine Wohnung, 2 Z., 1 Küche, per 1. Oct. zu v. 5982
Schachtstraße 11 2 schöne Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5150
Schachtstraße 13 schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5041
Schulberg 21 bei Ad. Maurer eine bef. Wohn. in gef. Lage (ruh. Haus), 2 Zimmer, Mans. u. reichl. Zubeh., an H. Fam. billig zu verm. 5117
Schwalbacherstraße 14 2 Zimmer, Mansarde, Keller zu vermieten. 5888
Schwalbacherstraße 63 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 4549
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, 2. St., sofort und eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, Hinterh., auf 1. Oct. zu verm. 5731
Schwalbacherstraße 73, Vdh., 1. Et., 2. l. Zimmer, Küche und Keller per 1. October an ruhige Leute zu verm. 5731
Sedanstraße 15 (Neubau) schöne 2-Zimmer-Wohnung, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. u. v. Näh. in No. 13 bei Fr. Dembach, Wwe. 5637
Steingasse 10, Vorderh. 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 4462
Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6274

Steingasse 31 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Oct., event. auf später zu vermieten. 6103
Stiftstraße 1, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gleich zu verm. 6457
Tannusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., sofort oder 1. October zu vermieten. 5554
Walzmühlstraße 26 (Landhaus) Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an kinderlose ruhige Leute zu vermieten. Näh. beim Westf. Max Hartmann, Adelshausstraße 81, Part. 6295
Walramstraße 7, Hth., 2 Zim., Küche, einchl. Waschküche, a. 1. Oct. und im Vdh. freudl. Dachwohn. a. gl. od. spät. zu verm. 5202
Walramstr. 8 fr. Mansd. v. 2 Z. u. Zubeh. a. 1. Oct. u. v. 5538
Walramstraße 20 2 Zimmer und Küche für gleich oder später. 4772
Walramstraße 32, 1. Et. r., zwei Zimmer, Küche und Zubeh., mit oder ohne Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. 2. St. r. 5968
Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6186
Webergasse 50 zwei Zimmer u. Küche im Hinterh. auf 1. October zu vermieten. 4759
Al. Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer, Küche u. Mansarde auf gleich zu vermieten. 5980
Kleine Webergasse zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. 5272
Kleine Webergasse 13.
Weißstraße 13, 2. St., geübte freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 4554
Weißstraße 21, Hth. D., 2 Zim. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 6120
Wellrichstraße 39 eine Mansardwohnung von zwei Zimmern zu vermieten. 5291
Wellrichstraße 42 zwei kl. Wohnungen, zwei Z., K. u. Zubeh. 4996
Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Helsenstraße 18. 4491
Freundliche Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, in ruhigem Hause auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, B. 5631
Eine Frontspitz, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. Sträßgasse 8, 3. 4852
Eine Wohnung, 2 große freundliche Zimmer mit Küche und Keller, oder zwei große Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße, Ecke kleine Schwalbacherstraße 9, Part. 5760
Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., für Mk. 800 per October oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, Part. 6112

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 28 ein Zimmer u. Küche mit Glasabsluß auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6185
Adlerstraße 31 1 Zimmer, Küche gleich od. 1. Oct. zu verm. 5829
Adlerstraße 33, 1. St., 1 Z., K. u. K. a. 1. Oct. u. v. Näh. B. 6204
Adlerstraße 47 Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. zu verm. 5750
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche (im Abz.) auf gl. u. 2. Z. u. Küche auf 1. October. Näh. Part. 5811
Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 6269
Adlerstr. 55 Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, zu verm. Näh. 1. St. r. 6298
Adlerstraße 57 ein Zimmer u. Küche, neu herger., sofort zu verm. 6004
Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 3426
Alchstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an H. Fam. zu verm. 6458
Capellstraße 7 ein Z. nebst gr. Küche u. Zubeh. a. 1. Oct. zu v. 5814
Dohdestraße 28, Mittelb., 1. ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Fabrikbureau. 6192
Drudenstraße 8 1 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 6146
Feldstraße 19, Hth. 3 St., 1 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermieten. Näh. bei Seibel, Goldgasse 21, Wirthschaft. 4586
Fischerstraße 4 eine ger. Mans. u. Küche zu verm. Näh. Part. 4832
Grabenstraße 24 zwei Wohnungen, je ein Zimmer nebst Küche, per October zu vermieten. Näh. Webergasse 25. 6261
Gartingstraße 6, Dachst., 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 15. 5723
Gartingstraße 9 zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche zum 1. October u. 3. zu vermieten. 5892
Heilmundstraße 17 schöne Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 5985
Heilmundstraße 40, Part., 1 Zimmer und Küche (im Abz.) auf 1. October zu vermieten. 5884
Heilmundstraße 53 ist im Hinterhaus 1 Zimmer, 1 Küche auf October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.
Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachst., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 6459
Karlstraße 6, Vorderh. Dachst., Zimmer mit Küche an eine ruhige anständige Person zu vermieten. 6258
Kellerstraße 10 ein Zimmer u. Küche a. gleich od. später zu verm. 5070
Kirchgasse 19, Hth., Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 4696
Kirchgasse 56 ein Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 5931
Marktstr. 12 freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh., Hinterh. 1 St., per 1. October.
Michelsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704
Michelsberg 28, 1. verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. 5488
Moritzstraße 38 gr. Mansardzim., Küche (Abz.) Keller u. v. 5976
Moritzstraße 70 ist eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5980

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 15. September.

44. Jahrgang. 1896.

Unser Comptoir bleibt
Donnerstag, den 17. September a. cr.,
geschlossen.

11420

Pfeiffer & Co.

Nur noch kurze Zeit dauert der

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Für Herren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter	Mk. 20.
Beinkleider	Mk. 7 u. 10.
Havelocks	Mk. 15.
Stanley-Mäntel	Mk. 15.
Schuwaloßs	Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8—15 Jahren:

Compl. Anzüge für Herbst und Winter	Mk. 10.
Paletots	Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons.	10017

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke
zu ganz enorm billigen Preisen.

Langgasse 18. **E. Arendt**, Langgasse 18.



Riessner Oefen
Dauerbrenner
bekannt durch Solidität und
unerreicht feine Regulirung mittelst
Patentregulator.
Sparsam, reinlich, bequem, kein
Gasgeruch, sichtbares Feuer,
Bodenwärme, Wasserverdunstung.
Für hervorragende Güte bürgt
der Ruf der Fabrik.
Jeder Ofen trägt die volle Firma
C. Riessner & Co., Nürnberg.

Niederlagen in Wiesbaden:

M. Frorath, Kirchgasse 10.

Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Besäpfel per Pf. 5 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 4, 2. 11213

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren-
Geschäfts verkaufe, um baldigst zu räumen,
sämmliche Waaren zu bedeutend reduzierten
Preisen. Sämmtliche Artikel sind vorzüg-
liche Waare und frisch.

H. Burkhardt,
Sedanstraße 1.

Dieselbst ist eine gut erhaltene Laden-
Einrichtung, Erdölpumpen, Eisschrank,
Kaffee-Brenner, Waagen und Gewichte
zu verkaufen.

Naturbutter 10 Pfd. Mk. 5.40, 5 Pfd. Butter und
5 Pfd. Honig 4.60 Mk.
Franz Koch, Lustig (Dessert).

Mit mehreren goldenen Medaillen prämiiert,
dem franz. Cognac an Güte gleichstehend
und an Qualität, wie Aroma unerreicht, ist der bereits in über 5000 Ge-
schäften Deutschlands eingeführt

1734

Sehr alte Kornbranntwein,

reell gebraunt aus Gerstendarmalz und Roggen Korn

von **E. H. Magerfleisch, Wismar a. d. Ostsee.**

Gründung der Kornbranntwein-Brennerei und Läger im Jahre 1734.

Pro 1/2-Literflasche zu **Mk. 1.50** zu haben:

C. Acker, Hoflieferant.
Wilh. Meier, Hirk.
Melbaid u. Drankstr. 64.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
G. Bücher Nachf., Wilhelmstr.
F. Blank, Bahnhofstraße.
J. C. Bürgener, Hellmund-
straße 27 u. Moritzstraße 64.
Peter Enders, Michaelsberg.
Aug. Engel, Taunusstraße.
Hrch. Eifert, Marktstraße 19.
Bernh. Erb, Karlstraße 2.
Carl Erb, Nerostraße.
J. S. Gruel, Wellrigstraße 4.
J. Haub, Mühlstraße.
Ad. Haybach, Wellrigstraße 22.
Chr. Keiper, Weberstraße 34.
F. Kitz, Rheinstraße 79.
J. C. Keiper, Kirchstraße 52.
Louis Lendle, Kirchstraße 18.
Georg Mades, Rheinstraße 40.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-
Ring.
M. Pirot, Moonstraße.
J. Rapp, Goldgasse 2.
J. M. Roth Nachf.,
Al. Burgstraße.
Fr. Rempel, Ede Neu- und
Mauergasse.
Chr. Ritzel Wwe., Häfnerg. 2.
A. Schirg (Inh. Carl Mertz),
Schillerplatz 2.
Oscar Siebert, Taunusstraße.
C. A. Schmidt, Ede Helenen-
und Reichstraße.
Gg. Stamm, Delaspestraße 5.
F. Strasburger Nachf.,
Emil Hees jr., Kirchstraße
u. Ede Brunnenstraße.
Ad. Wirth Nachf., Kirchstraße.
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei**Lackhausen b/Wesel.**Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn **Eduard Böhm,**
Adolphstraße 7. F 479

Hengstenberg's
echter
Weinessig

ist nur in den besseren Colonialwaaren- und Delicatess-
Geschäften zu haben. (Sig. 500/8) F 130**Seifenpulver,****gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife,**von **F. H. Schrauth, Neuwied,**
per Packet (1/2 Pfd.) à 15 Pl. empfiehlt 10990**M. Schüler,**

Seifen, Lichter und Bürstenwaaren, Neugasse 16.

Kohlen.Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brenn-
materialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir
deshalb meine anerkannt vorzüglichen**Kohlen, Coaks, Brickets, Holz etc.**

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von mehreren Fuhrern oder ganzen Waggonen
(Legtere auch an mehrere Theilnehmer) entsprechende Preisermäßigung.
Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 10464**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**

Louißenstraße 36, Ede der Kirchgasse.

MAGGI'S Suppenwürze

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 451

Burk's China-Weine.

Prämiiert:
Brüssel 1876,
Stuttgart 1881,
Porto Alegre 1881,
Wien 1883,
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. würt. Centralstelle
für Gewerbe und Handel in Stuttgart.
— Von vielen Aerzten empfohlen. —

In Flaschen à ca. 100, 250 und 700 Gramm. — Die grossen
Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Burk's China-Malvasier,
Mit edlen Weinen bereitet
Appetit-erregende, all-
gemein kräftigende,
nervenstärkende und
Blut bildende diätetische
Präparate von hohem, stets
gleichem und garantirtem
Gehalt an den wirksamsten
Bestandtheilen der China-
rinde (Chinin etc.) mit und
ohne Zugabe von Eisen.

Burk's Eisen-China-Wein
wohlgeschmeckend u. leicht ver-
daulich. In Flaschen à M. 1.—
M. 2.— und M. 4.50.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's**
Eisen-China-Wein und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder
Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken.
Auftr.-No. 5360) F 14

Gläichenbieraus der **Malzbrauerei Schöfferhof, Mainz,** 1/2 Flasche 18 Pf.
1/3 Flasche 10 Pf., 1/6-Ltr.-Flasche 12 Pf., empfiehlt**Louis Falk, Kellerstraße 11.**

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:

30.000.000 Büchsen.Täglicher Milchverbrauch: **100.000 Liter.**

15 Ehrendiplome.

21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten
Autoritäten der ganzen Welt
empfohlen und ist das beliebteste
u. weitverbreitetste Nahrungsmittel
für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verhindert

Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert

das Entwohnen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen,

ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen
Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein
„keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Eier!

Frühe Bruch-Eier per Stück 4 Pf., Aufschlag-Eier per Schoppen
30 Pfennig bei

J. Hornung & Cie., 3. Säfergasse 3.

Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
jorgigaltig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Antizier erbeten. 11271

Feinstes Bratenfett

per Pfund 50 Pf.

Herberg. 9874

ist frisch eingetroffen bei

Th. Hendrich.

Dambachthal 1.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mühler, Leipzig 41.

Unentbehrlich für Frauen u. Mädchen! Die neueste Orig.-Broschüre

Geheime Winke

in allen discreten Angelegenheiten (Periodenstörung etc.) von ein. erfahr. amerikan. Frauenarzte versend.

F 482

Helmsen's Verlag, Berlin SW. 47.

**Plättet mit****Glühstoff!**

Grösste Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder besonderen Feuerung!

Das echte Dresdner Patent-Plättchen ist schwarz emallirt, zu 3 1/2 Mk., Marke „Mein Ideal“, hochfeine Ausführung, ganz nickel-polirt, zu 6 Mk., der Carton Glühstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käuflich.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

F 485

Verkäufe

Säfelarbeiten billig zu verkaufen Hermannstraße 21, 1 St. r.

Einige gebrauchte, noch sehr gute Pianinos billig zu verkaufen.

H. Matthes, Rheinstraße 29. 9238

Eine eleg. Schlafzimmer-Einrichtung, neu, Kuch., ein Schreibtisch, Verticow u. lach. Bettstelle bill. zu verk. Moosstraße 7, Part. 9653

Billig zu verkaufen

eine hochlegante, gut erhaltene schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in: Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel in gepreßtem Olive-Plüsch, 1 Verticow, Pfeilertisch mit Trümmen, Tisch und Gallerien. 11361

Ferd. Marx Neff., Kirchgasse 8,
Auctionator und Taxator.**Möbel-Verkauf.**

11283

Friedrichstraße 25 sind folgende Möbel billig zu verk., als: 2 sehr schöne Schlafzimmer-Einrichtungen, Speise- und Salon-Einrichtungen, versch. lach. u. polierte Betten, Spiegelschränke, ein- u. zweithür. lach. und pol. Kleiderschränke, pol. Kommode, Waschkommode mit u. ohne Marmor, Verticows, versch. Schreibtische, Garnituren in Plüsch- und Sametstoffen, Bezug, einzelne Sophas, Divans und Ottomane, eine große Anzahl abgepackter Teppiche, 4 große Pfeilertische von 54 bis 80 Mk., pol. Tische, Kuch.-Büfets, versch. Stühle v. 3 Mk., ganze Ausstattungen äusserst billig.

Mehrere solid und geschmackvoll gearbeitete complete Betten sind sehr billig zu verkaufen.

J. Linkenbach, Tapezierer, Nerostraße 33. 11049

Wegen Umzug werden billig verkauft: 2 neue polierte Betten, Samet-faschen-Divans, Sopha mit (u. ohne) 6 Polsterkissen, Kuch.-Kleiderschrank, Verticow, Kommode, ovale, □ und Reppische, Regulator, Ruckstuhl, Polsterstuhl, Spiegel, Bilder, Kaffeefervice, Kristallvasen, 2 gebrauchte Betten, 4 neue Mooshaarmatratzen, Deckbetten, Kissen zc. Karlstraße 14, P., Ecke der Rheinstraße. 11205

Bett mit Rahmen u. Matratze, 3 Kleiderschränke m. pass. Anrichte, Kleiden- u. Ablaufr., 1 Staubert bill. zu verk. Delenestr. 28, G. 11212

Möbel und Betten,

Seegras-Matratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen 6 Mk., Rohrstühle 8 Mk., lach., pol. und eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomane, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt äusserst billig 9424

W. Kolb, Ronisenstraße 24, Part.

Walramstraße 11,

Part., sind billig zu verkaufen: Eine fast neue pol. Bettstelle mit Sprungr. u. Vollmatratze, 1 Spiegelschr., 1 Kleiderschr., 1 Verticow, 1 Gallerieschr., 1 Waschkommode u. Nachttisch, 1 Confolisch., versch. Spiegel, zwei schöne Bilder, 1 Regulator, Tische u. Stühle, 1 Kleider- u. 1 Handtuchhänder, 1 Kommode, 1 Bänckelbrett, 1 Ausguss, 1 Sopha u. Sonstiges.

Wegen Aufg. des Haushaltes v. zu verk.: 1 Sopha, 1 Chaiselongue, 1 Salonisch, Kuch., Rohrstühle, div. Tische, compl. Schlafzimmer, nussb., matt und blank, Plumentisch, Wascheschränken, Waschgarnituren, Bildes, Vorhänge mit Zubehör, Teppiche, Federbett, Kucheneinrichtung, Küchengeräth. Glas und Porzellan zc. Gortelstr. 24, P. r. Vormittags.

Plüsch-Garnitur, neu, modern, billigst zu verk. Moritzstraße 44, 1.

Ein sehr gut erh. Kuch.-Secretär und Schreibkommode mit Aufsatz zu verkaufen Gerichtstraße 9, 2. Etage r.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Kleiderschränke, Bettstellen, Waschkommode, Brandtische, Nachttische, Anrichte, Tische, Kleiderschränke, Kleiderschränke zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner Thurn. 9417

Kleiderschränke, Kleiderschränke 18, pol. Kommode 18, ov. Tisch, Kleiden- und Waschtisch, großes Kinderbett, Console, Canape billig zu verkaufen Wellrichstraße 47, Stb. 2.

Kleider- und Kleiderschränke, ein- und zweithür., 2 Mtr. breit, von 15 Mk. an, Waschkommoden mit Marmor und Spiegel von 48 Mk. an, Kommoden von 10 Mk. an, Divan 20 Mk., Sopha 10 Mk., Plüschgarnitur 68 Mk., Schreibtisch 20 Mk., Betten mit Federzeug 20 Mk., Brandtische, Nachttische, Büfets, Eisenschrank, Tische, Confol., Spiegel, Kucheneinrichtung, Waage u. versch. bill. zu haben Hermannstr. 12, 1 St. 10154

Wegen Räumung werden folgende Möbel billig verkauft: Kleiderschränke (polirt), Herren-Schreibtisch, Divan, Kommoden, Canape in Plüsch- und Fantastische, Betten mit Seegras- und Mooshaarmatratzen, sowie einzelne Mooshaarmatratzen, Waschkommode mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, Tische, Cylinderbureau, Spiegel, Bilder, Kuchenschrank mit Theke (schwarz und Gold), ein Transporter-Kessel, großer Herd, Regulierofen, Decimalwaage u. verschiedenes Andere

Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. links.

Waschtisch m. Marmorpl., Auss. u. fl. Tische, Nachttisch, Bilder, Spiegel, Vorhangh. u. dergl. m. w. Umzug bill. zu verk. Moritzstr. 4, 2.

Strickmaschine, fast neu, billigst zu verk. Moritzstr. 44, 1.

Polst. Kucheneinrichtung für Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 10579

Aushängeschild, neu, modern, b. zu verk. Moritzstr. 44, 1.

Photograph. Atelier.

Mein provisorisches Atelier, z. B. auf dem Bern'schen Terrain stehend, ist auf den Abbruch zu verkaufen.

A. Bark. Photograph.

Dreipferd. Gasmotor (Benz, liegend),

Monate alt, wegen Betriebs-Vergrößerung sehr preiswürdig abgegeben

Wiesbadener Fahrradfabrik, 13. Nerostraße 13.

NB. Derselbe kann jeden Tag in Betrieb gezeigt werden. 11203

Ein gebrauchter Landauer Wagen zu verkaufen bei 10227

Th. Lingohr, Wiesbaden, Friedrichstraße 29.

Ein geb. Landauer in gutem Zustand zu verkaufen beim 8918

Cattier Harbo, Schillerplatz 1.

Kutsch-Baeton u. 1 Federrolle zu vk. Wellrichstr. 14 b. Volk. 10038

Federrolle (40 Ctr. Tragkraft) zu vk. Wellrichstr. 16 bei Volk. 11155

Ein zweiräderiges Karrenchen, für Speiser- oder Milchhändler, billig zu verkaufen Karlstraße 14, Part., Ecke Rheinstraße. 11204

Kugel-Kaffeebrenner f. 12 Kg., transport., wenig geb., tieferne

Binkeltreppe, links, für 1 Stockwerk, fast neu, zu verkaufen Dranten-

straße 35, Schlosserwerkstätte. 9771

Ein Restaurationsherd, wie neu, 1,65 Mtr. lang, 0,85 Mtr. breit,

unter Garantie b. zu verk. Schlosser Kirchhan, Hochstraße 20. 9490

Regulir-Kalotten u. Waschkommode bill. zu vk. Jahnstr. 36, P. 10598

2 große, sehr billig zu vk., auch kann der Platz,

wo dieselben stehen u. ein Brunnen vorhanden

ist, dazu vermietet werden. Schachtstraße 9, 1 St. 11345

Gundehtüte, große, prachtvoll, mit Schiefer gedeckt, billig zu

verkaufen Schachtstraße 9, 1. 11341

Gute Weinfässer, 130-150 Liter, zu verkaufen Albrechtstraße 40.

Einmachfässer und Ständer sind zu haben. 10777

Küfer J. Reim, Bleichstraße 1.

Versandtfässer, weingrün, in allen Größen zu

haben bei 11225

Küfer Dorn, Frankenstraße 16.

Pactisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9423

Wegen zu großem Vorrath

geben Zimmerpäne u. Karren zu 2 Mk. 70 Pf. ab 10109

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53.

Gartensteine vorräthig. 8640

Mahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

Schöne Erdbeerpflanzen, beste Sorten, empfiehlt 10801

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Doggenrude,

schöne blaue, 86 Cmt. h., 2 Jahre alt, Vererbung halb. in gute Hände zu verkaufen Albrechtstraße 36, 3. 11233

Italien. Windspielhündin,

einjährig, rafferein, zu verkaufen Wellbachstraße 81. 11379

Verschiedenes

Baubüreau

und Wohnung befinden sich von heute ab

11061

Bierstädterstraße 10.

K. Schultze, Architekt.

Agenten

für gut eingeführten feinen Artikel (Allein-Vertretung für Wiesbaden) bei hoher Provision u. tägl. Abrechnung gef. Näh. Comptoir Taunusstr. 15.

10% Rente.

Eine gut eingeführte alt angelegene Cognacbrennerei (Ges. m. b. Hst.), deren Product bis jetzt auf allen Ausstellungen prämiert wurde, sucht zur notwendigen Vergrößerung des Geschäfts noch Capital-Einlagen in Höhe von 3-10 Mille. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Feuer-Versicherung.

Von einer deutschen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft werden tüchtige

Vertreter

für Wiesbaden und Umgegend gegen hohe Provision und sonstige Bezüge gesucht.

11335

Offerten unter **D. B. 26** befördert der Tagbl.-Verlag.

Wer überträgt einer cautionsfähigen jungen Frau eine Filiale der Lebensmittelbranche oder ein besseres Restaurant? Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Gutgehendes Spezerei- u. Flaschenbier-Geschäft, Laden mit Wohnung der sofort abzug. **P. G. Niek.** Louisenstraße 17. 11351

Gute Grifteng für einen Conditor und Feindbäcker, ohne Konkurrenz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11321

Etagenhaus hier, gut rentierend, geg. eine fl. Villa oder ein Landhaus in nah. Umgebung v. Wiesbaden zu vertauschen. **Otto Engel.** Friedrichstr. 26. 11030

Kgl. Theater.

1/2 Mittellogenplätze nur 3-4 Mon. abgegeben. Näh. Adolphsberg 1.

Best. vollst. Einrichtung aus mehr. Zimmern u. Küche ist an Fremde preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11189

Umzüge per Federrolle werden prompt und billig befozt Helenenstraße 28, Stb. 11284

Zum Umzugs-Termin.

Aufträge zum Aufreißen und Neuherichten, sowie zum Transport und Umzug von

11338

Kronleuchtern und Lüstern aller Art

erbitte ich mir möglichst frühzeitig. Kostenaufschläge bereitwilligst.

Nathan Hess

(Abtheilung für Installation),

Telephon 331.

Wilhelmstraße 12.

Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft gebohrt. 9414

Friedrich Metzel. Kirchgraben 16.

Gelittet wird Glas, Marmor, Alabaster, Meerschmal, sowie Kunst- Gegenst. all. Art (Porzellan, feuerf. im Wasser haltb.) kirchgr. 23, 2.

Zur gest. Beachtung!

Kostüme, Jaquettes, Capes, Hauskleider, Kinderkleider, Anaben-Anzüge u. werden geschmackvoll und zu billigen Preisen angefertigt. Alte Kleider werden modernisiert. Neueste Mode. Garantie für guten Sitz. **Koonstraße 5, Part. links.** 10814

Empfehle mich zum Anfertigen von besseren u. einfachen Kostümen und Blousen, auch Modernisiren. Garantie für guten Sitz; billige Berechnung. **Nerostraße 42, 2. Et. links**

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. **Sedanstraße 4, Part.** 8378

Kostüme werden nach der neuesten Mode unter Garantie für guten Sitz preisw. angefertigt **Nerostr. 3, 2.**

Kostüme werden nach neuestem Pariser u. Wiener Schnitt gut sitzend angefertigt **Bleichstr. 10, Part.** 10992

Sehr tüchtige Schneiderin sucht nur bessere Kunden anger dem Hause. **Grabenstraße 11.** 6296

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Mauergasse 11.**

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause geübt. **Bertramstr. 9, 3.** 9224

Beisiedern-Reinigung mit Dampfapparat. **Wilh. Klein.** Albrechtsstraße 30, Part. 9716

Eine **Büglerin** sucht Privatstunden. Näh. **Volkmannstraße 9, 2. L.**

Büglerin i. n. Kunden o. f. Pension z. bügeln. **Niederstraße 22, 1. r.**

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **schon** geräth **Weberg. 40.** 9714

Berliner Neuwäscherei von L. Pfülf,

Nömerberg 30, Stb. 1. St.,

empf. sich zur Uebernahme von Wäsche. Spezialität: Kragen, Manschetten, Oberhemden, Kleider, Gardinen werden wie neu hergestellt. Pünktliche Bedienung. Billigste Preise.

Wäsche für Hotels u. Herrschaften wird angenommen, schön, pünktlich und billig befozt. An erfragen **Taunusstraße 41, 1. Et.**

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt und pünktlich befozt **Bleichstraße 22, 2. Et. hoch.**

Eine arme Frau vom Lande bietet Herrschaften um Wäsche zum Waschen und Bügeln. Eigene Bleiche, sorgf. Behandlung. Näheres ertheilt **Frau Fink.** **Baalgaße 16, Bdh. 1.**

Auf d. Lande w. Wäsche auf u. oill. bef. (Bleiche). **N. Sedanstr. 3, 4.**

F. Andres empfiehlt sich als Damentreuer. Billigste Abonnementspreise. **Sellmundstraße 39, 1. Et. L.**

Eine **Feinsemm** i. n. n. Kunden, bill. **Bereim** **Adenstraße 24, 2. B.**

Guter Gartengrund unentz. abzugeben **Horststr. 17, B.** 11060

Junge Witwe aus gutem Stande, mit schöner

Einrichtung, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn behufs späterer Heirath zu machen. Auf Vermögen wird nicht geachtet, sichere Lebensstellung jedoch Bedingung. Offert. unter **H. A. 10** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 17, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Sonst 5 M. an Verlag, das Stück 5 Pfg. von 6 M. ab anherdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht wird nach Saargemünd in einem 3-jähr. Anaben eine Kindergärtnerin 2. Klasse, welche Hausarbeit übernimmt. Näh. **Victoriastraße 5.**

Gesucht n. **Rußland** u. **Engländerin** od. **Französin** zur Gesellschaft (zwei jg. Damen), u. **Engl.** land eine gute Köchin, nach **Holland** zwei

nette Hausmädchen, ebenso nach **Polen** (Herrschaften hier), zwei **Restaurationsköchinnen**, fein gal. **Herrschafsköchinnen**, zwei **Büffetst.**, zwei **best. Stubenmädch.**, vier **Zimmermädch.**, f. **Hotels** u. **Penst.**, zehn **Kleinemädch.**, f. fl. **Familien**, acht **Hausmädch.**, c. **Kinderfrau** u. sechs **Küchenmädch.** (20 M.). **Dürer's erstes Central-Bür.**, 7. **Mühlgaße 7, 1. Et.**

Einige i. Handarb. geübte Damen finden dauernde Beschäftigung in unserem **Stid-Atelier.** 11447

Victor'sche Kunstanstalt.

In einem **Delicateffen- und Colonialwaaren-Geschäft** in einer **Universitäts- u. Fremdenstadt** Süddeutschlands ist die Stelle einer **Verkäuflerin** zu belegen. Dieselbe muß branchekundig sein und Kenntnisse der engl. und franz. Sprache besitzen. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und beigefügter Photographie unter **J. R. 329** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10770

Verkäuflerin gesucht. **Wilh. Sulzer.** Marktstraße 17. 11393

Tüchtige Zailen-Arbeiterin für dauernd, sowie **Lehrmädchen** gesucht. **Metz-Ries.** **Artemstraße 4.**

Rock- und Zailenarbeiterinnen finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei **C. Ries-Weberck.** 10898

Gute Zailen-Arbeiterinnen für dauernd gesucht **Webergasse 10.** 11296

Wir suchen für unser **Bügggeschäft** eine **zweite Arbeiterin** und ein **Lehrmädchen.** 11299

Petitjean freres. **Taunusstraße 9.**

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 15. September.

44. Jahrgang. 1896.

Petitjean freres,

en gros. Filz- und Strohhut-Fabrik, en détail.

9. Tannusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,

zeigen hiermit den Empfang der

neuesten Modelle in Filz-Hüten

für Damen und Kinder in allen Farben, Qualitäten und Formen, sowie Linon- und Malin-Façons zu Fabrikpreisen

an. Wir machen ferner auf unser stets grosses Lager von Federn, Bändern, Flügeln, Sammet, Agraffen etc. etc., wie alle ins Putzfach einschlagende Artikel aufmerksam und wird Putz auf das Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Hüte zum Façonniren, Färben nach jedem Farbenmuster nehmen stets an und werden solche in kürzester Zeit billigst und prompt geliefert.

11422

Hotel „Einhorn“.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Gefüllte Spansau.



Concurs-Ausverkauf.

Sämmtliche zur Concursmasse des Cigarren-geschäfts **P. Schmidt**, Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse, gehörigen

Cigarren, Cigaretten und Tabake

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Die ganze Ladeneinrichtung ist ebenfalls zu verkaufen.

F 466

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Ausverkauf.

Kaffee, täglich frisch gebrannt, per Pfd. von M. 1.—, M. 1.20 bis M. 1.80, hochfeines Salatöl 40 und 60 Pf., Rüböl per Sch. 20 Pf., Rübenkraut 12 Pf. Vollständige Ladeneinrichtung, Erdölpumpe, Gewichte, Waage, Desserten etc. zu verkaufen.

H. Burkhardt,
Sedanstrasse 1.

Äpfel von mehr. Bäumen zu verk. Näh. Adolfsallee 17, 2.
Falläpfel per Centner zu verkaufen Kapellenstrasse 68

Adolphe - Allee.

Wiesbaden

Saltestelle der Dampffraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Dienstag, den 15. September, Abends 8 Uhr:

Gala - Elite - Vorstellung

(besonders gutes Programm).

F 346

Auftreten des gesammten Künstler-Ensembles.

! Specialität in Pferdedressur!

Neu!

Zum Schluss:

Neu

Auf, auf zur fröhlichen Jagd.

Gr. Original-Ranegen-Sportstück in 2 Abtheilungen, unter gef. Mitwirkung des jugendlichen **H. Weiss**, Sohn des Reitlehrers **H. Weiss**.
Barforcejagd über Hecken, Mauern und Wassergräben etc. etc.
Morgen Nachmittag 4 Uhr: Familien- und Kinder-Vorstellung.

Geisbergstr. 3. **Walther's Hof**, Geisbergstr. 3.

Heute Dienstag: Grosses Abschieds-Concert

der **Damen-Capelle „Quinta“**

mit auserwähltem Programm.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Carl Meyer.

X

Nothfl. Salm 2 Mt.,

Zander, Limandes, Schollen, Schellfische, Süßlinge, Ripp-
Sardinen, Neunaugen, Bratharinge, Sardinen, Rollmöpfe etc.
empfehlen **J. Stolpe**, Grabenstrasse 6.

C. Schortmann, Gärtner in Mosbach, Dogheimerstrasse 24 (bei der Grundmühle), empfiehlt Schnittlauch-Büschel, Nelken, Grenadin, gefüllte bunte und Wiener niedrige, junge buschige Pflanzen, große Weidenblumen, blühende Margarethen-Nelken, Einmachzwiebeln.

Verkäufe

Ein **Rück-Geschäft** zu verk. Näh. Krantenstrasse 22, im Laden.

Ein gut gehendes **Rück-Geschäft** ist zu verkaufen. Näh. bei

Paul Kurz, auf dem Mauritiusplatz.

Ein gut erhaltenes **Billard** zu verkaufen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 11402

Cramer's New-Singing-Method, 2 Bb., Nieder für Mezzo-
sopran, ebenso 12 Soli- und Quartetten von Bordogni bill. abzug. Tannusstr. 9, 31

Billig abzug. Tannusstr. 9, 31.

Beethoven's Symphonien, große Sonaten, Trios, 2-händig für Piano, 48 einzelne Nummern à 50 Pf. per B.; ebenso 2 Bände Sonaten von 1-32. Köhler-Ausgabe, 2 Bde. per B. oder Alles zusammen à 20 Mk.

En bloc à 5 Mk.: Saks- und klassische Stücke, Opernarien, Tänze, Bühnenmusik Tannusstraße 9, 31.

Decimals- und Tafelwaagen billig zu verkaufen
Wellstr. 6, Part. 11397

Emserstraße 61, 1. ist infolge Wegzugs ein noch neues sehr gutes **Piano** mit verstellbarer Claviatur (vorzügliches Begleitungs-Instrument) zu verk. Preis 700 Mk.

Um zu räumen, verkaufe billig neue Betten, Kleider- u. Küchenchr., Sophas, Kommoden, Verticow, Gallerieschr., alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel. Die Sachen werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Transport frei. **Jean Thüring**, Marktstraße 23, gegenüber d. Einhorn.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel.

compl. Ausb. u. Tannen-Muschelbetten, Waschtische u. Nachttische mit Marmor, 1- u. 2-thür. Ausb.-Kleiderchränke, Bücherschr., Spiegelschr., Verticow, Gallerieschränke, einzelne Büffets in Ausb. u. Eisen, prachtv. Herren-Schreibbureau, Damen-Schreibische, Secretär, hohe u. niedrige Pfeilerpiegel, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, alle Sorten Stühle, Spiegel, 4schubl. Kommoden, Waschtisch-Ausziehtische, Antoinettentische, Kamelisch-Garnitur mit 4 Stühlen, vollst. Eisen-Spazierwagen-Einrichtung, einzelne Kamelisch-Divans, Sophas, Etagere, Bayernische, Sessel, 1 Büffet mit rother Marmorplatte, Küchenchränke, Küchentische u. c. c. Sammlische Möbel sind gut gearbeitet und werden preiswerth verkauft.

Ph. Bender, Schwalbacherstr. 43.
Transport frei.

Heute und folgende Tage

großer Möbel-Preihandverkauf wegen Geschäftsveränderung zu ganz besonders billigen Preisen, als 2 compl. Schlafzimmer-Einrichtungen, ca. 10 compl. Betten, Spiegelschr., Waschkommoden, Nachttische, 1 Speisezimmer, 1 Secretär, Bücherschr., 1- u. 2-thür. Kleiderchr., Garnituren u. ein. Sophas in Plüsch u. Kamelisch, ca. 10 versch. eleg. Verticow u. Salonchr., Kom., Gallerie u. Confolchr., 15 versch. eleg. Stühle, Spiegel in allen Größen (eig. Fabrication), Stahlische u. a. Bilder in geschmackvoller Einrahmung, Herren- u. Damen-Schreibische, Ausb.-Büffets, Auszug- u. a. Tische, Bancelbretter, Stoffelien, 6 altd. Bauernstühle (Kaiserseller-Hagen), Kleider- u. Handrucksänder, Küchens- u. Waschtische, 1 Wiener Schanellseffel u. c. c.

Ph. Heibel, Bleichstraße 24.

Sämtliche Möbel sind nur solidester Arbeit und werden zu und unter dem Selbstkostenpreis verkauft.

Zwei schöne Muschelbetten, Spiegelschr., Herren-Schreibbureau, Bücherschr., Piano (Kreuzsaitig), Verticow, zwei u. einthüriger Kleiderchränke, Kommoden, Gallerieschränke, Waschkommode und Nachttisch, Delgemälde, Schreib-Secretär, Canape, Dedbetten u. Kissen, Kastenchränke, Küchenchränke, Regulator, 1 großes Kinderbett mit hohem Haupt, verschiedene Stühle, Spiegel, 1 Prachtdiwan, 1 Tische, 4 eiserne Gartensessel, ovale und vieredrige Tische, Lederstühle, Bettstellen mit Sprungrahmen billig zu verkaufen **Adelheidstr. 56, Part.** 11424

Heute und morgen Preihandverkauf, 4. Schulgasse 4: Muschelbetten von 95, pol. Schränke 58, weibl. lockere 35, einthür. 16, Canape 20, Confol 12, Kommode v. 26 an, Waschkommode mit weibl. Pl. u. Toilette 75, Salonisch 40, Küchentische 6, Deckbretter 5, Stühle v. 3 an, Küchenchränke 22, Nachttische 8, Bücherschr. 12, alle Arten Spiegel, vollst. Bett 36, Ottomane 22, Delgem., Kupfer- u. Stahlisch, Regulator, Stuhl- u. Zugl., Teppich, 1 groß. Goldbir., einz. Korbhaarmat. u. n. v. Pl. 4. Schulgasse 10.

Ein Bett mit hohem Haupt, vollst., sofort zu verk. Saalstraße 10.
Zwei schön. pol. Bettstellen mit h. Hauptern, Sprungrahmen, 3-theil. Korbhaarmatratzen mit weibl. roth. neu, 1 schöner Spiegel sehr billig zu verk. Dogheimstraße 42, Dth. 1 St. h.

Neu: Sopha mit 2 H. Sesseln 1.50, 1. Divan 75, Ottomane 70, 48, 40, Canape 48, gut erb. Canape 30, Bett 45, dito 30, Michelsberg 9, 21. 11399

Ein weithür. Kleiderchränke, 1 Antoinettentisch, ein Regulator, 4 sch. Bilder billig abzug. Gr. Burgstraße 12, 1.

Ein 2-thür. u. 1 1-thür. Kleiderchr., 1 Vertic., 1 Kommode, 1 Sopha, 1 ov. Tisch, 1 Küchenchr., 1 3-theil. Matratze, 1 Nachttisch, 1 Secretär, fast Alles noch wie neu, sehr bill. zu verkaufen Adlerstraße 16a, Dth. 1.

Ein gebr. Küchenchränke und versch. Herren- u. Herrenkleider h. zu verk. Dellmündstraße 51, 2 r.

Tische, Reale, Kissenstühle zu verkaufen Michelsberg 9a, Wackerleben.

In dem **Paulinensstr.**, Emserstraße 28, ist eine große **Waschmange**, sowie mehrere gut erhaltene **Porzellan-Ofen** zu verkaufen. Näh. zu erfahren daselbst. F 288

Zu verkaufen ein gut erhaltener amerikanischer Strohkinderwagen und eine Hundebütte Sonnenbaderstraße 16

Fast neuer extra großer Kinder-Liegewagen billig zu verkaufen Schlichterstraße 7, 2.
Ein gut erh. **Kinder-Liegewagen** Wegzugs h. billig zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 14, S. 4 St. 1.

Pneumatik, neu, wenig gefahren, zu verkaufen Feldstraße 7, 1 St.

Sach-Anstellung.

Das zur Einrichtung des „**Alt Einhorn**“ neu angeschaffte altdeutsche Mobiliar, bestehend aus:

1. Ein großes Büffet mit Schränken, Etagären, Aufsatz und verstellbarer Geldkassette,
2. ein Sofa mit Polsterung,
3. ein großer runder Stammtisch,
4. 5 Tische,
5. 12 Stühle,
6. 39 Labourets,

sowie die dazugehörigen angebrachten Wandgemälde — **Alt-Wiesbad.** Leben darstellend — sind sofort zu verkaufen. 11454

Mondorf & Lemp, Adelheidstr. 47.

Weinfässer, 1 gr. au. Waschkübel und Leberfässer abzugeben. Käufer H. Debus, Nerostraße 21.

Ein gutes Pferd zu verkaufen Messergasse 8.

Ein hochträchtiges schönes Rind, nächste Woche kalbend, zu verkaufen, Näh. Geisbergstraße 3.

Kaufgesuche

Wagenladirerei, o. Raum für eine solche, zu kaufen o. zu pachten gesucht. Offerten nimmt unter **S. H. 39** der Tagbl.-Verlag entgegen.

Alle Zahngebiße

werden stets gekauft Friedrichstraße 45, Dth. 1. 1.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganz Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäresachen, Fahrräder. 10400
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer bezahlt die höchsten Preise für gebr. Kleider, Möbel, Betten, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Münzen u. dergl.?

A. Gürlich, 16. Messergasse 16.

Ich zahle

ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend getragene Damen-Gehäuse, Herren-Kleider, Uniformen, als: Waffenrocke, Hosen u. c., Betten, Möbel, ganze Nachlässe, Fracks, Cylinderhüte u. c.

Bei Bestellungen komme pünktlich ins Haus, auch nach auswärts.

S. Landau, Messergasse 31.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. c.?

J. Birzweg, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Messergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Frau H. Lange, Messergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Gebrauchte Kleider.

Uniformen, Möbel, Pfandscheine, sowie Gold- u. Silbersachen, ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen

S. Rosenau, Messergasse 15.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter **J. F. 669** an d. Tagbl.-Verlag. 9418

Berschiedene gebrauchte Möbel

werden zu kaufen gesucht. Off. unter **W. F. 664** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10778

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden und Nähen, Flickern, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. Victor'sche Frauen-Schule, Taupusstr. 13. 9408

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von **M. Schaus**, 11172

Wiesbaden, **Hainerweg 1.**
Beginn des Wintersemesters am 22. September.

Mathematik- Unterricht (Privat- u. Nachhülfsstunden) erteilt ein Candidat. Beste Empfehlungen. Geft. Offerten unter **E. G. 697** an den Tagbl.-Verlag. 11017

Student giebt Nachhülfe in Mathematik. Schlichterstraße 7, 2.
Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. d. Pension! Ferienkursus. Vorbereitung für alle Klassen und Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Words. Koatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Junge staatlich gepr. Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern (Beaufsichtigung der Schülerarbeiten). Näh. im Tagbl.-Verlag. 11450

Vorz. Sprachunterricht v. einer diplom. Lehrerin. Kapellenstr. 10, 3.
Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankreich unterrichtete, erteilt gründl. Unterricht in mäh. Sprache. Schwalbacherstr. 51, 2. 9418

Französische Conversation gesucht für einen jungen Kaufmann von einem Franzosen. Näh. Marktstraße 22. 11329

Französische Convers. und Gram. erteilt gründlich franz. Lehrerin diplömée. Meile. **Martin**, Kapellenstrasse 7, Seitenb. 1.

Ein geborener Franzose wird zur Conversation und Hilfe für einen jungen Mann zur Übung in der französischen Sprache sofort gesucht. Emserstraße 20. Von 11—12 und 2—3 Uhr zu sprechen.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geck**, 49 Langgasse. 11271

Miss Hinning, English lessons, Langgasse 3. 11198

Englische Kurse von 2 Mt. monatlich an. Offerten postlagernd **M. A.** 11458

Eine junge Engländerin erteilt Unterricht zu mäßigen Preisen. Off. postlagernd **M. A.** 11452

Für italienische Conversations-Cercles bei gebildeten Florentiner werden Damen und Herren als Teilnehmer gesucht. Methode schnellfördernd. Honorar mäss. **Louisenstr. 3, a. d. Wilhelmstr.**

Italienisch lehrt geübt. Lehrerin (Ital.) Bierstädterstrasse 3.

Spanischer Unterricht wird gründlich erteilt. Geft. Anfragen erbeten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Russischen Unterricht erteilt ein Russe zu mäh. Pr. Albrechtstraße 33, 2.

J. Kaufmann sucht gründl. Buchführungs-Unterricht bei erfahrenem Sachmann. Offerten unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung. Gründl. Unterricht in dopp. Buchf. incl. Abschluß. Bilanz) gesucht. Offerten sub **M. S. 25** hauptpostlagernd erbeten.

Mal-Unterricht

in „Landschaft“ erteilt vom 1. October an **Nicolai v. Astudin**
Anmeldungen Rheinstraße 91, 3.

Violin-Stunden, auch Klassenunterricht (zwei Schüler in der Stunde bei vierteljährlich 25 Mt.), sowie **Ensembles-Stunden** erteilt 11332

R. Ehrlich, kgl. Kammermusiker,
Lehrstraße 14, 1.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt gründl. Unterr. z. mäh. Preise. Off. u. **M. F. 668** an d. Tagbl.-Verl. 9416

Junge Clavierlehrerin erteilt gründl. Unterricht per Stunde 1 Mt. Beste Referenz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11408

Eine tüchtige Clavierlehrerin wünscht noch einige Stunden zu begeben. Preis mähig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11428

Musik-Unterricht.

Pianist Emil Zech wohnt nach wie vor

Karlstraße 18, 2 Tr.

NB. Im Adreßbuch ist die Wohnung falsch angegeben. 11429

Maschinen-Nähen und Wäsche-Anfertigung. Der Kursus umfaßt alle Arten von Ausbessern auf der Maschine, sowie Nähen und Anfertigung aller Wäschegegenstände. Monatlich Mt. 10.—

Handarbeits- u. Industrieschule von Frau Meta Passarge, Schützenhofstraße 19, Ecke Schmalberg.

Bug-Kursus.

Zu dem am 20. September beginnenden Bug-Kursus nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 10892

Frau Charlotte Schilkowski,
Schwalbacherstraße 37, 1.

Modes.

Es können noch einige Damen am **Bug-Kursus** in nur seinem Genre teilnehmen. **Friedrichstraße 14, 2.** 11871

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunststickerei, sowie im Brandmalen w. erteilt. Zimmermannstr. 10, 3. Dasselbst Annahme aller Arten Stickereien.

Bügel-Kursus. Eintritt jederzeit. Frau **H. Krombach**, Schwalbacherstraße 13, 1.

Verpachtungen

Grundstück mit Haus und Stallung, an der Dogheimerstraße, für Auischer, Gärtner oder Wäscherei geeignet, per 1. October zu verpachten. Näh. bei **W. Kraft**, Dogheimerstraße 18. 11144

Pachtgesuche

Wirthschaft zu pachten, eventl. auch zu kaufen gesucht von jungen tüchtigen Fachleuten. Näh. u. Offerten **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Ein Ehepaar

mit einem Kinde von 4 Jahren sucht zum 1. October cr. eine Wohnung von 5—7 Zimmern, möglichst mit Balkon und Gartenbenutzung. Offerten unter **H. C. 52** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein kinderloses Ehepaar

sucht in seinem Hause, am liebsten Nähe des Waldes, eine comfortable Wohnung von 3 großen oder auch 4 Zimmern. Offerten erbeten postl. Berliner Hof unter **A. Y. Z. 6.** aber nur mit genauestem Preis.

Ein Fräulein sucht bis zum 1. Oct. eine abgetheilt. leere Wohnung von Zimmer und Küche, dieselbe muß ganz ungenirt sein. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Künstlerin sucht zwei möbl. Zimmer und Garderobezimmer nächst dem Residenz-Theater, eventuell mit Pension. Anträge mit Preisangabe unter **S. C. 61** an den Tagbl.-Verlag

Am 1. October wird in Mitte der Stadt ein einfach möbl. Zimmer mit Staffee zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre **W. O. 20** postl. Schützenhofstraße niederzulegen.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, eventuell gegen Privatunterricht oder Nachhilfe, ges. von acad. geb. Herrn. Offerten unter **W. O. 56** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Stall für zwei Pferde gesucht Welltrigstraße 16, 1 St. r.

Fremden-Pension

Erholungshaus Friedheim,
Stiftstraße 18,

3 möbl. Etagen, 4 Zimmer, eingerichtete Küche
Preis pro Monat 100, 120, 150 Mf. 6509

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

8. Grabenstraße 8

Haus mit Laden und Wohnung zum Alleinbewohnen, für Geflügel-, Butterhandlung oder als Filiale für Metzger, Bäcker u. zu vermieten. Näh. Messergasse 9.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 84 größere Wohnung von 8 Zim., 3 Mansarden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 6514

Wilhelmstraße 16

ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, pro 1. Juli oder 1. October 1897 zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 16, 2 links.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Für die Hälfte des Preises

ist bis 1. April eine elegante Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör **Adolphsallee 24** zu verm. Zu besichtigen von 9-10 Uhr Morgens und 3-4 Uhr Nachmittags.

Große Burgstraße 16

sind in der 1. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, 2. Etage eine Wohnung von 8 Zimmern mit reichl. Zubehör per sof. oder per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. 6205

Carl Acker, Delaspeestraße 11.

Elegante Herrschaftswohnung.

6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit und reichlichem Zubehör, zum 1. Oct. Parstraße, Eingang Hofstraße 1, zu verm. Auskunft daselbst.
Umstände halber ist die elegante 2. Etage in der **Villa Schöne Aussicht 22**, 6 Zim., Küche, Bad u. jeder Comfort der Neuzeit, mit Ermäßigung bis October 1897 zu vermieten. 6494

Wohnungen von 5 Zimmern.

Selenstraße 4, 1. Et., ist die Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt zu vermieten. 6493
Moritzstraße 70 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit warmer u. kalter Leitung, zwei großen Kammern, Küche, Speisekammer, zwei Kellern, Alles der Neuzeit entspr., Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 6503
Rheinbühlstraße 2, 2. Et., Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, prächtige Aussicht, per sofort zu vermieten.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 48 Wohn., 3 Zim., großer Balkon, 8. Et., nebst 2 Kamm. u. Zubeh. a. Oct. zu v. N. nur b. Schr. Breck. 3. 6481
Adolphstraße 5, 1. Et., 3 schöne Zimmer mit Zub. zu verm. Näh. Nachm. das. 6499
Bertramstraße 18 1. Et. mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, kein Hinterh. u. kein Gegenüber, auf 1. Oct. oder später zu v. m. 6500
Manergasse 19 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Manf., auf 1. October zu vermieten. 6501
Schwalbacherstraße 37 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Familienverb. halber auf 1. October zu vermieten. 6484
Walramstraße 18 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 6522

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidsstraße 34 ist eine neu eingerichtete Mansardenwohn., 2 Stuben, Küche, Glasabsluß, Keller, per 1. Oct. preisw. zu verm. 6523
Adolphstraße 5, 1. Et., 2 gr. schöne Zim. mit Zubehör zu verm. Näh. Nachm. das. 6498
Meichstraße 33, 1. Et., 2 Zimmer, Küche, Keller auf den 1. October zu vermieten. 6488
Karlstraße 26, 1. Et., 2 Zim., K., Dachw., per 1. Oct. zu v. m. 6486
Moritzstraße 41, 2. Et., 2 Zimmer u. Küche, im Abchl. (280 Mf.), an ruhige Leute zu vermieten.
Moritzstr. 44, 1. Et., 2 Z. u. K., abgetheilt. (Mf. 280), per 1. Oct. z. v. m.
Römerberg 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, billig zu vermieten.
Näh. bei Fritz Klum. Schlichthausstraße 18. 6490
Saalgasse 14 Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 6521
Schachtstraße 31 zwei Zim. u. Küche Wegzugs halber a. 1. Oct. z. v. m.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 17, im 2. St., Zimmer und Küche zu vermieten. 6496
Mauritiusplatz 3 ist 1 Z. nebst K. mit ob. o. fl. Verfl., v. 1. Oct. zu v. N. b. Fr. Jöling, Schreinerwerkst., 9-12 u. 2-6 Uhr. 6478
Eine Mansard-Wohnung, Stube, Küche und Zubehör, an ruhige Leute per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Frankbrunnstraße 4, im Hülladen.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Gustav-Freytagstraße 4 ist wegen Ankauf eines Hauses die erste Etage sofort zu vermieten. 6511
Sermannstraße 22 eine fl. Dachwohn. im Stb. zu verm. 6516
St. Schwalbacherstraße 5 eine vollständige Wohnung zu vermieten.
Steingasse 23 schöne Dachwohnung zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Bärenstr. 4 (über Entresol) 1-3 gr. Z., möbl., Bad billig. 6279
Franckfurterstraße 8 a elegant möbliertes Hoch-Parterre, 7-10 Zimmer und Zubehör, für den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. Zu besichtigen Freitag, den 18., und Dienstag, den 29.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 46, S. 1 l., schön möbl. Z. mit Kost bill. zu v. 6492
Adolphstraße 5, 1. Et., erhält ein j. anst. Mann sch. Logis.
Albrechtstraße 21, 1. Et., schön möbl. Salon und Schlafzim. (sehr. Eingang und Balkon) zu vermieten. 6520
Albrechtstraße 30, 2. Et., schön möbl. Z. u. möbl. Mansarde s. b. 6505
Al. Burgstraße 3, 2 Et., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6490
Al. Dohheimerstraße 5, 1. erh. rechl. Arbeiter Kost und Logis.
Goldstraße 15, Mittelb. 2 St. l., einfach möbl. Zimmer billig zu verm.
Frankenstraße 9, 3. Et., erh. rechl. Arbeiter Schlafstelle.

Friedrichstraße 45, 1 l., schön möbl.

Zimmer zu vermieten.

Sellmundstraße 15, 2 Et., gut möbl. Z. mit ob. ohne Pens. zu verm. 6515
Sellmundstraße 30 eine möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 6497
Sellmundstraße 30, 1 Et. l., g. möbl. Zimmer per sof. bill. zu verm.
Siefgraben 23 kann ein reinerlicher Arbeiter Logis erhalten.
Vonisenstr. 15, 1. Balkon, gute Bahnstr., schön möbl. Zimmer zu verm. 6489
Vonisenstr. 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Alle alten Möbel, Bettwerk, ausdangirte Teppiche

u. i. w. kauft stets

Ch. Ney, Friedrichstraße 45, Stb. I. 1.

Bestellungen erbitte per Postkarte.

Einzelne Möbelstücke,

Wohnungs-Einrichtungen, Piano, Cassenschränke u. i. w.

kaufe ich stets zu anständigen Preisen.

A. Heinemer, Abelhaistrasse 56.

Ein Ladenschränk, Reale, Küste zu kaufen gesucht

Neugasse 12, 2.

11818

Ein gebrauchtes Erker-Schränk zu kaufen gesucht. Offerten unter

M. C. 54 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter Cassenschränk zu kaufen gesucht. Off. mit Preis-

angabe unter Z. F. 682 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

10772

Eine große gebr. Decimalwaage gel. Näh. b. G. Krohmann,

Morigstraße 64, Stb. 3.

Wendeltreppe,

4 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter F. C. 50

an den Tagbl.-Verlag.

Küferkarren zu kaufen gesucht. Offerten unter

„Karren“ postlagernd.

11194

Ein Wolfspyth oder Wolfshund zu kaufen gesucht. Näh.

Rheinstraße 21 bei C. Dremmel, Friseur, im Laden.

11870

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Charles J. Monk,

11449

Dr. of Dental Surgery has returned.

Großer Capitalist für sehr lucratives

Gelegenheits-Geschäft, ohne Risiko, gesucht. Off. u. W. C. 65 an den Tagbl.-Verl.

Theater.

Zwei Viertel 1. Ranggalerie, Vorderplätze, für Oktober abgegeben.

Näh. im Tagbl.-Verlag.

11433

Alle Schreinerarbeiten, sowie das Reparieren, Anspalten

u. Mattieren von all. Arten Möbeln u. prompt u. billig

ausgeführt. Rich. Waither, Schreiner, Kirchhofsgasse 10.

10058

Vergabungen von Spiegeln, Silber, Porzellan,

Glas und Möbeln. Näheres bei

C. Meister, Faulbrunnstraße 18, 2 St. Spezialist im Glas- und

Porzellanfassen.

10374

Mit Möbelwagen und

Federrollen werden

Umzüge

in der Stadt und über Land

unter Garantie billig besorgt.

Umzüge werden billigst übernommen per Möbel- und

Möbelwagen.

9878

Louis Blum, Marstraße 12. Telefon 240.

Mohrstühle und Körbe werden gebochten Kirchstraße 58.

Fr. Deuster, Drancienstraße 3.

Peiry.

Perfekte Schneiderin,

die ihre Schneiderei noch vergrößern will, nimmt alle in das Fach

einzelnde Arbeiten an. Nur eine Anprobe. Uebernahme für tadellosen

Stg. sowie Arbeit die weitgehende Garantie. Costüme 5 Mk. Auf

Wunsch komme bei Bestellung in's Haus.

Schmidt, Kellerstraße 5.

Perfekte Schneiderin nimmt noch einige Kunden an. Gailstraße 9, 1.

Ein Mädchen sucht noch einige Kunden zum Weißzeugnähen, geht

auch zum Ausbessern. Näh. Nicolstraße 17, Hinterh.

Umkleide nach im Ausbessern. Näh. Schwalbacherstraße 5, 3 St.

Reich, Punt- und Goldarbeiten wird billig besorgt Messergasse 37, 2.

Wohnungen u. schon gebügelt & Bl. W. W. Hellmundstr. 35, St. B. 1.

Eine Frau nimmt Wasch- u. Bügelarbeit an. Hellmundstr. 6, Stb. 3.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen

Blücherstraße 14, Stb. Part.

Eine junge Dame

wünscht in den Kreis einer Familie in Wiesbaden aufgenommen zu

werden, bei welcher sie den Haushalt, eventuell Kochen erlernen, sowie ihre

Sprachstudien vollenden könnte.

Gest. Offerten unter D. E. 925 an

F 486

Rassenstein & Vogler A.-G., Berlin S. W. 19.

Gepf. Kranken- u. Wochenbett-Pflegerin

empfiehlt sich. Uebernahme auch Nachtwachen, zu Neugeborenen oder Aus-

hülfeleistung. Zu erfragen Emserstraße 19, Kronth.

Gebildete Pflegerin übernimmt Wochen- und Krankenpflege in

besseren Häusern, auch auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag.

11415

Leise Anfrage.

Wo bleiben heuer die „wissen-

schaftliche“ Meteorologie und

der Wetterprophet des Rhein. Kurier

mit ihren Spötteleien über den Alt-

meister Falb??

Diejenige Dame oder Herr,

welche Sonntag Abend im königlichen Theater, 2. Rang (Mitte), ein

weißes Oberkleid irrthümlicher Weise mitgenommen, wird höchst gebeten,

dasselbe Schluß 7 bei Metzger abzugeben.

3-400 Mk.

gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung sofort zu leihen gesucht. Off.

unter A. M. 207 postlagernd Schützenhofstraße.

Mk. 4-600 von einem Geschäftsmanne gegen mehrfache Sicherheit

gekauft. Gute Zinsen und pünktliche Rückzahlung nach Ueberreinst.

Gest. Offerten unter P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Offerte M. W. 100

von unbefugter Person abgeholt.

Bitte nochmals unter der Chiffre meiner Annonce am Tagblatt

abzuholen.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Das kleine Landhaus Waldmühlstraße 22 mit 2 Baustellen, circa

50 Ruthen, für den Preis von 35,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh.

durch den alleinbeauftr. Agenten P. G. Rück, Wulfenstr. 17. 10912

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Lederberg 10,

mit gr. Garten. Näh. durch die Immo.-Agentur von

J. Chr. Glücklich.

9287

Das J. B. Willms'sche Haus mit Garten, Emserstraße 5,

ist Abtheilung halber preiswerth zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Die vollständig renovirte Villa Nerostraße 7

ist per sofort zu vermieten oder

zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Sehr preiswerth zu verkaufen rentables solid geb. Haus im Westen,

mit Stallung für 3 Pferde u., eignet sich auch zu jedem Geschäft

mit Werkstätte oder Engros-Geschäft. Näh. durch

J. Chr. Glücklich.

In schönster Lage

kleine neue Villa

11272

billig zu verkaufen. Näh. Adolphsdalle 59, im Baubüro.

Villa Langstr. 8 (Nerothal), sehr comp. u. gr. schön. Garten,

billig zu verk. oder zu verm.

11490

Die Villa Hölzerstraße 5,
in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äusserst
billig zu verkaufen. 9768

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Weggzugs halber

ist die herrschaftliche Villa Herbergs-
straße 10 zu verk. Näh. d. 11384

Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Herrschafft. Etagenhaus,

an der Rhein-
straße gelegen, anderer Unternehmen wegen sofort zu verkaufen. (Gute
Capitalanlage.) Anfragen unter N. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Elisa, Hölzerstraße 24,

in der Nähe des Kochbunnens, seit Jahren als Fremdenpension einge-
richtet, in Wegzugs halber mit oder ohne Mobiliar zu verkaufen. Näh.
dieselbst Part.

Ein rentabl. Etagenhaus in guter Lage (ganz nahe d. Rhein-
straße), mit 4 Etag. à 5 Z., Küche, Bad etc., Alles vermietet,
Verhältn. h. außerordentl. preisw. (für die Brandkassen-
Lage) zu vk. Gef. Off. u. N. C. 68 a. d. Tagbl.-Verl. 11448

Sehr solid gebaute Villa u. 10 Zim. etc. an der Sonnenbergerstr.
(unter der Lage), für 68,000 Mk. zu verkaufen. 11432

Jon. Imand, Al. Burgstraße 2.

Die Villa Wiedrich, Wiesbadener

Allee 20 (früher Haus Wilhelmj) mit gr. Garten,
ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8924

Weinberg in Almannshausen, beste Lage, mit Gressenz bill.
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11043

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kostenfreie Vermittlung des Ankaufs von Immobilien
jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für 9770

Villen- und Hotel-Verkäufe.
Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & House Agency,
Taunusstr. 26. Strengste Discretion.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Ein fl. rentabl. Haus in der Herbergsstr., Hölzerstr., St. St. od.
deren Nähe, im Preise von 50-80,000 Mk., zum Betriebe
eines Schreinergesch. darin geeignet, bei guter Anzahlg. zu
kaufen gef. Gef. Off. u. N. C. 22 a. d. Tagbl.-Verl. 11517

Zu kaufen gesucht

eine Villa mit 8 Zimmern und hübschem Garten zum Preise von
50-60,000 Mk. Genaue Angaben an 11875

Carl Specht, Immobilien-Agentur, Wilhelmstraße 40.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4 % erhältlich.
Näh. Wilhelmstraße 3, Erdgesch. 9566

Hypotheken-Capital, 60 % der feldger. Lage, zu 3 3/4 % und 3 1/2 %
auszuleihen durch M. Linz, Wauerstraße 12. 11023

Hypotheken-Capitalien,

erster od. zweiter Eintrag, Cession, von Kreditschaffungen etc. werden
prompt u. discret besorgt durch das Bank-Comm.-Gesch.
u. Hypotheken-Büreau von Otto Engel, Friedrichstr. 26.
Vertreter der Deutschen Hypothekenbank für den Negbz.
Wiesbaden. 11098

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch auf Land, auszuleihen
durch Gustav Walch, Kronplatz 4. 9765

80-120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk. auf gute 1. Hypoth.
zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in fl. Posten. Gef.
Off. unt. N. N. 343 an den Tagbl.-Verl. 10788

50-55,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Januar zu billig.
Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. C. D. V. 487
an den Tagbl.-Verl. 11094

30-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. für jetzt od. später aus-
zul. Gef. Off. unt. Z. B. 44 an den Tagbl.-Verl. 11367

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. für jetzt
od. später auszul. Gef. Off. unt. D. E. U. 488 an den
Tagbl.-Verl. 11095

15-18,000 Mk. auszul. Off. u. M. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.
9-12,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. per gleich od.
später. Gef. Off. unt. E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verl. 11096

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken
Meyer Sulzberger, Senf, Reugasse 3. 8999

140-150,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (40 % d. Lage) auf
ein hochf. Geschäftsh. in la Lage Wiesbad. zu billig. Zinsf.
gef. Gef. Off. unt. M. L. N. 512 an den Tagbl.-Verl. 11162

90-110,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50-60 % d. Lage) auf
ein vorzügl. Geschäftsh. (Gehaus) im Centrum d. Stadt
von vermög. Mann zum Ver. od. Novbr. gef. — Gef. Off.
unt. L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verl. 11161

30,000 Mk., ca. 50 % der feldgerichl. Lage, werden in nächster Zeit
zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in
dem Tagbl.-Verlag. 10688

60,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. nach der Landesb. zu
4 1/4-4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. B. C. 46 an den
Tagbl.-Verl. 11365

50-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2-4 % zum Januar
gef. Gef. Off. unt. T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verl. 11168

30,000 Mk. 1. Hypoth. zu 3 1/2 % per gleich oder später, 28,000 Mk.
2. Hypoth. zu 4 1/2 % gef. 20,000 u. 6000 Mk. 2. Hypoth. zu 4 1/2 %
auszuleihen durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 10218

25-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2-4 % gef. Gef.
Off. unt. A. C. 45 an den Tagbl.-Verl. 11366

Einf. la 2. Hypoth. 20-25,000 Mk. per 1. Oct.
oder früher gef. Selbstdarl. — Vermittl. verb. —
bei. Off. unter P. L. 350 postlagernd niederzul. 9599

16-18,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein sehr
rentabl. Haus in der Nähe d. Taunusstr. gef. Gef. Off. unt.
P. N. 345 an den Tagbl.-Verl. 10781

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gef. per gleich od. 1. Oct. auf
sehr rentabl. Haus von gut situiert. Mann. Prompte Zins-
zahlg. auf den Tag. Gef. Off. unt. S. F. S. 512 an den
Tagbl.-Verl. 11167

4-8000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % gef. auf neues,
rentabl. vermietht. Haus in guter Lage von solid. Geschäftsm.
u. prompt. Zinsg. Gef. Off. unt. R. G. R. 513 an den
Tagbl.-Verl. 11166

3-5000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 4 1/2-5 % auf ein gutes
Geschäftsh. im Kurviertel gef. Gef. Off. unt. U. D. U. 510
an den Tagbl.-Verl. 11169

17-20,000 Mk. in erste Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen sofort gef.
Offerten erb. Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

3000-4000 Mk. gegen doppelte Sicherheit 2 Monate
lang zu leihen gesucht. Offerten
unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. gegen gute Sicherheit von hiesigem Kaufmann zu
leihen gesucht. Gef. Offerten unter N. C. 57
an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gesucht. 11440

Imand, Al. Burgstraße 3.

22,000 Mk. 1. Hyp., dopp. Sicherheit à 4 1/4 %, —
10,000 Mk. auszul. 2. Hyp. à 4 1/2 % gef. 11443

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

Ich suche rentabl. Haus mit Doppelwohn. als gute
Capitalanl. m. großer Anzahlg. zu kaufen. Off. v. Besizer
unter P. C. 50. an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus mit 2 bis 3000 Mk. Anzahlung, darf ober. Stadtheil
sein, von sehr solidem Käufer gesucht. Offerten unter N. C. 60 an
den Tagbl.-Verlag.

37. Louisestr. 37

sehr schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Neurotstraße 3, 2, eine Schlafstelle auf sofort zu vermieten.
Neurotstraße 26, 1, großes schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Neugasse 15, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6502

Für Einjährig-Freiwillige!

Dranienstraße 3, 1 St., vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, zwei fein möblierte Zimmer (separ. Eingang) zu vermieten.

Dranienstraße 27, Hths. 3, f. brab. ruh. Mädch. bill. Logis erh. 6518

Dranienstraße 56, Hth. 1. St., Neubau, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

Dranienstraße 56, Hth. 3 Tr., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 6496

Neurotstraße 45, 2, neben der Art.-Kas., möbl. 3. f. Einj.-Freiw. 6496

Neurotstraße 32, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6479

Schachtstraße 3 Maniade mit oder ohne Bett zu vermieten. 6519

Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 Tr. r., erh. ein auch zwei bef. Arb. 6507

schönes Logis. 6507

Waltmühlstraße 20, Part., möbl. 3. mit sep. Eingang zu verm. 6512

Waltmühlstraße 14/16, 8 St., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension per 1. October zu vermieten. 6510

Waltmühlstraße 27, S. W., erhält braves Mädchen Schlafstelle.

Webergasse 50, Weggerl., erh. reinl. Arbeiter Kost und Logis. 6517

Weilstraße 1, 3 L., möbl. 3. mit oder ohne Pension.

Weilstraße 16, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohlstraße 7 Maniade an einzelne Person zu vermieten. 6506

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Wohlstraße 16a leeres Zimmer zu verm. (sep. Eingang). 6518

Wohlstraße 47 eine gr. heizb. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 6504

Wohlstraße 51, Hth. 2 r., 1. Zimmer auf 1. October zu verm.

Wohlstraße 22, 3 St., ein g. l. Zimmer mit Keller zu vermieten.

Wohlstraße 26, Hth. 3, 1 l. 3. u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 6487

Wohlstraße 30 sind im Seitenbau 2 schöne Mansarden zum 1. Oct. zu vermieten. Möbl. Wdh. Part. 6508

Wohlstraße 53 eine Mans. f. 3. Möbelsstellen zu v. Möbl. Hth. 6486

Schwalbacherstraße 37 schöne gr. Mans. an e. anst. Pers. zu v. 6488

Weilstraße 7 Maniade an einzelne Person zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Schenken, Keller etc.

Weggerl. 9 Stall. u. Kemise, a. als Magaz. Möbl. No. 2 baselbst. 6482

(Nachdruck verboten.)

In der Nagelschmiede.

Skizze von Paul Reinhold.

Ich sehe ihn noch ganz deutlich vor mir stehen, obgleich ein halbes Jahrhundert verfloßen ist seit meinen Kinderjahren: eine große robuste Gestalt, nur bekleidet mit Hose, Hemd und einem mächtigen Lederhals, der nur die Arme frei ließ. Die Hemdärmel hoch hinaufgeschlagen, daß die muskulösen, behaarten Arme sichtbar waren, mit kurzem, in's Graue spielenden Vollbart, in dem Gesicht ein paar große dunkle Augen. Kräftig fauste der schwere Hammer auf das rothglühende Eisen nieder, das unter den wuchtigen Schlägen jede beliebige Gestalt annahm. Das war Meister Wyhan, der Nagelschmied.

In meiner Heimatstadt hatten zu Beginn des Jahrhunderts wohl ein Duzend Nagelschmiede existiert und durch ihre Arbeit ein leidliches Auskommen gehabt. Sie hatten sich zu einer Innung zusammengethan, an deren Spitze Meister Wyhan als Obermeister stand. Im Laufe der Jahre war das Häuflein dieser Handwerker bezimert worden, der Tod räumte unter ihnen gewaltig auf, und schließlich löste sich die Innung auf, der Klassenbestand wurde unter die Ueberlebenden vertheilt, die Insignien aber Meister Wyhan zugesprochen. Er hat mir diese sehr oft gezeigt: die „Lade“, die Meisterbriefe, das gewaltige Trinkhorn.

„Siehst Du, Junge, das war eine Zeit! Da standen wir fest zusammen. Wir haben manden Strauß ausgefochten mit dem Rath, aber von unsern Privilegien gaben wir keines preis. Aber jetzt, — die moderne Zeit, pfui Teufel,“ — er spuckte voll Zorn in die Gasse.

Der Meister besaß in einer der Hauptstraßen ein Hausgrundstück. Da war unten ein Laden, in dem in Kästen von ver-

schiedener Größe die Nägel lagen; an den Wänden hingen Senfen und Sichel, die Bauern der Umgegend waren gute Kunden des Meisters. Durch einen mächtigen Haufen gelangte man in die Werkstätte mit dem großen Schmiedehorn, dem gewaltigen Blasebalk und den vier Ambossen, von denen drei von Gesellen besetzt waren, während am vierten, der zunächst stand der Herdgluth, der Meister von früh bis spät den Hammer schwang. Der Laden war das Refort der Meisterrin, in der Werkstatt hatte nur der Meister zu befehlen. Die beiden Leuten hingen mit wahrhaft rührender Zärtlichkeit aneinander. Was Mutter Rosine ihrem Meister Traugott an den Augen ablesen konnte, das that sie sicher und der Letztere versagte seiner „Mutter“ keinen Wunsch.

Eines Tages traf ich Meister Wyhan in großer Aufregung. Er hämmerte wie besessen auf eine rothglühende Eisenstange los, die er eben aus dem Holzkohlenfeuer gezogen hatte. Ich hatte ungehinderten Zutritt in die Werkstatt, war ich doch der „Nachbarsjunge“, der bei dem kinderlosen Ehepaar eine ganz bevorzugte Stellung einnahm.

„Na, Junge,“ meinte der Meister, „s' wird immer toller. Diese verfl. . . .“ Es folgte eine Fluth von Schimpfwörtern, der Meister hieb mit aller Kraft auf das Eisen, daß die Funken in der ganzen Werkstatt umherstoben. „Diese Vanditen, diese . . .“ Der Meister schrie sich immer mehr in Wuth, so daß der Nachbarsjunge sich ängstlich hinter dem Blasebalk verbot, ihm bangte wohl um seine Ohren.

„Hast Du schon mein Schild gesehen? Es wird immer toller, so weit haben sie's gebracht mit ihren neuen Gesetzen, diese Schurken . . .“ Ich enteilte dem neuen Schimpfzug nach der Straße. Auf dem Schilde bemerkte ich eine frisch unterstrichene Stelle. Die wunderbar verschönernte Schrift hatte ursprünglich gelaute:

Johann Traugott Wyhan,

Nagelschmiedemeister,

Obermeister einer löbl. Nagelschmiedemeister-Innung.

Die letzte Zeile war jetzt mit schwarzer Farbe überstrichen! Das also hatte den Zorn des Meisters erregt. Ich erfuhr später, daß von der Behörde die Streichung der Worte veranlaßt worden war, nachdem die Innung sich aufgelöst hatte. Ich versuchte den Meister zu beruhigen, der aber wies mich schroff ab:

„Laß mich in Ruhe, Junge. Das verstehst Du nicht. Meinst Du, mir kommt's auf den Titel an? Der ist mir gleich, aber sie richten das ehrliche Handwerk zu Grunde, diese Schreiberseelen, diese . . . hol' der Teufel . . .“ Mehr zu verstehen, war mir unmöglich, denn der Meister schlug in voller Wuth auf den Amboss los, daß das Gewölbe der Werkstatt erdröhnte.

* * *

Fünf Jahre später erst sah ich meine Vaterstadt wieder. Natürlich galt mein erster Besuch Meister Wyhan. Ich fand ihn wenig verändert, Mutter Rosine aber schien mir sehr gealtert, sie war wortfarg, auch kam es mir vor, als ob sie ihren Mann oft mit dem Ausdruck der Sorge anblickte.

„Es freut mich, Junge,“ meinte dieser, „daß Du mich nicht vergessen hast. Mir geht's gut, — aber siehst Du, mit dem Handwerk da steht's schlimm. Da, schau hinaus.“

Er zog mich zum Fenster, und da sah ich schräg gegenüber in dem Hause einen Laden mit einer großen Auslage, über der ein mächtiges Schild prangte: „Drahtnägel aus den ersten Fabriken. Senfen und Sichel zu Fabrikpreisen. Auf Wunsch Theilzahlung.“

„Da hast Du's, Junge. Das nennen sie Gewerbefreiheit. Der Kerl da drüben weiß gar nicht, wie ein solider Nagel hergestellt wird, das ist ein „Kaufmann“. Schund, sage ich Dir, verkauft er, Dred, elendes Gelump, was sich beim Einkaufsen biegt und keinen Dreier werth ist. Doch die Leute laufen hin, er ist billig. Aber Meister Wyhan vergiebt sich Nichts . . .“

Meine Waare, siehst Du, da weiß man, was man kauft, meine Kunden wissen das auch. Ich fürchte mich vor dem hergekauften Kerl nicht, aber ärgern kann ich mich doch über diese Pfuscher, die Nichts gelernt haben und nun sich vor meine Nase setzen und mir auftrumpfen wollen. Und Bürger der Stadt ist der Kerl auch schon geworden, das kann ja jetzt auch Jeder . . . Donnerwetter, so 'ne Lumperei!“

Strachend kaufte die Faust auf den Tisch, daß die Gläser

hoch empor sprangen. Mutter Rosine gab sich alle Mühe, den aufgeregten Mann zu beruhigen, was aber nur schwer gelingen wollte.

„Laß mich zufrieden,“ grölste er, „vor vierzig Jahren hätte das nicht passen können. Da herrschte Ordnung, da gab's keinen Pfuscher; weißt Du noch, Mutter, wie wir's dem Wagner gegeben haben? Das war auch so ein Bindhund, ein Flausenmacher. Dreimal hat er sein Meisterstück machen müssen, ehe wir ihn aufgenommen haben. Dann aber konnte er auch Etwas leisten. Und dann die Geschichte mit meinem böhmischen Gefellen. Das muß ich Dir noch erzählen, Junge.“

Der reiseliche Mann kramte aus seinen Erinnerungen ein ganzes Duzend von Beispielen aus zum Beweise dafür, daß die gute alte Zeit die beste aller Zeiten gewesen war.

„Noch Eines kann ich Dir sagen, Junge,“ so schloß er, „so wahr ich Johann Traugott Byhan heiße, so wahr werde ich aus meinem Grundstück nicht hinausgehen. Ich bin und bleibe der Meister Byhan, und damit leb' wohl, halte Dich wacker, lerne mir was Nütziges, aber werde kein Pfuscher.“

Wieder waren fünf Jahre verflossen. Ich war längst den Kinderschuhen entwachsen, hatte die Univerſität besucht und war im Begriff, ins Examen zu steigen. Da rief mich eine Trauerbotschaft nach Hause. Die erste Stunde, die ich frei hatte, benutzte ich, um den Meister aufzusuchen. Ich traf ihn an seinem Amboss in der Werkstatt. Er erkannte mich auf den ersten Blick nicht, sondern ließ voll Staunen über den unerwarteten Gast den Hammer sinken. Dann aber lachte er laut auf. „S' hört auf, — beinahe hätte ich Dich, wollte sagen: hätte ich Sie . . .“

„Aber Meister,“ warf ich lachend ein, „ich bin doch kein „Sie“!“

„Na, meinetwegen. Also Du, Junge, Du bist ja ein forscher Studiosus geworden. Alle Achtung, wie sich die Zeiten ändern. Na, nu komm, wir gehen mal 'nen Sprung zu Muttern 'rauf.“

Mutter Rosine war alt und gebrechlich geworden. Ihre Freude über das Wiedersehen war grenzenlos. Sie ließ ihren Mann nicht zum Wort kommen, sondern erzählte selbst, was in der Reihe der Jahre in ihren vier Pfählen passiert war. Endlich riß dem Meister die Geduld.

„Nun laß 'mal gut sein, Mutter. Ich will mich doch mit dem Jungen auch 'ne Minute unterhalten. Bei uns ist's also auf dem alten Fleck. Der da drüben,“ — er wies mit einer verächtlichen Handbewegung nach der anderen Seite der Straße — „hat schon zweimal affordirt, wie sie das nennen. Ich habe gesagt, er hat Me Leute betrogen, da' hat er mich verklagt, und ich mußte viel Geld bezahlen, weil ich ihn an der Ehre verlegt hatte. Siehst Du, das ist auch so eine Errungenschaft Deiner modernen Zeit. Na, weißt Du, das war für mich nichts Schlimmes, denn ich kann's ja bezahlen. Aber mit dem Handwerk ist's Nichts mehr. Drei meiner Ambosse stehen leer. Glaub' nicht, daß ich Nichts mehr zu thun habe, im Gegentheil, meine Nägel werden viel gekauft. Ich kriege aber keine Gefellen mehr. Du glaubst das nicht? Aber ich sage Dir, es giebt keine Nagelschmiedegesellen mehr. Alles läuft in die Fabrik, dort ist die Arbeit leichter, da kann Jeder ankommen, ganz gleich, ob er Etwas gelernt hat oder nicht. Jetzt arbeite ich allein. Es geht auch so.“

Der Meister hielt inne, als erwarte er meine Antwort. In Wirklichkeit aber sah er sich vorsichtig in der Stube um, und als er bemerkte, daß Mutter Rosine in die Küche gegangen war, legte er vertraulich die Hand auf meine Schulter.

„Die Mutter wollte ich das nicht hören lassen. Denke Dir — so ohne Gefellen . . . weißt Du, ich fühle mich einsam, so, als wenn ich überflüssig wäre.“

Er dämpfte seine Stimme und flüsterte mir ins Ohr: „Wenn der Mensch überflüssig ist, so muß er gehen, ich höre schon längst, aber . . .“

In diesem Augenblick trat Mutter Rosine wieder in die Stube, der Meister brach jäh ab und begann eine lustige Geschichte von seiner Wanderschaft zu erzählen.

Wenig Wochen später erhielt ich die Nachricht, daß die Frau des Nagelschmiedemeisters Byhan plötzlich am Gerschlaf verstorben

sei. Ich sandte dem Meister ein Beileidschreiben, das aber unbeantwortet blieb. Meinen „Doktor“ hatte ich glücklich bestanden und zog die Uebersiedelung in meine Heimath in Erwägung. Ich ließ mich dort als praktischer Arzt nieder und hatte in den ersten Tagen nach meiner Ankunft nicht Zeit, meinen Meister aufzusuchen. Vierzehn Tage später kam ich endlich dazu. Der Laden war menschenleer, meine Schritte hallten laut durch den Hausflur. Ich stieß die Thüre der Werkstatt auf: kein Mensch war zu erblicken, auf dem Herd glühte keine Kohle, der Hammer des Meisters lehnte in einer Ecke. Ich stieg die Treppe hinauf nach der „guten Stube“. Meinem Klopfen antwortete ein heiseres „Herein“.

Ja, war denn das wirklich Meister Byhan, dieses zusammengeſunkene Männchen mit dem weißen Bart, das da im Lehnstuhl am Fenster saß? Mit einer plötzlichen Kraftanstrengung erhob er sich, er ließ sein Auge forschend auf mir haften, dann flog ein Schimmer der Freude über sein eingefallenes Gesicht.

„Du, Junge? Na, weißt Du — so 'ne Freude. Das hätte ich nicht geglaubt. Auf Deinen Brief konnte ich nicht antworten . . . Die brave Mutter . . . Herzschlag, sagt der Doktor. Glaubst Du das? Was? Ja? Na, ich weiß das besser. Begrämt hat sie sich, — natürlich kein Wunder, Alles läuft ja zu dem Pfuscher. Ich mache bald die Bude zu. Glaube mir, so ganz allein, was soll ich denn noch? Ich bin mehr denn überflüssig, ich pfeife was auf Eure moderne Zeit.“

Vergeßlich versuchte ich, den Erregten zu beruhigen. Er blieb dabei, daß er überflüssig sei.

„Du bist Doktor? Hast Du schon Patienten? Nein? Ich verschaffe Dir welche. Ich bin Dein erster. Siehst Du, so ganz allein, so vollkommen überflüssig . . . fühl doch mal, mein Puls ist ganz normal. Ach nein, verrückt bin ich nicht. Oder vielmehr noch nicht. Dir kann ich's ja sagen: wenn's noch lange so fort geht . . . Deshalb bin ich für Schlus, Du bist ja allerdings noch da, aber Du kannst mir auch nicht helfen. Leb' für heute wohl, Du bist 'n kluger Kopf, Du findest Dich in der neuen Zeit schon zurecht.“

Als ich schon die Hälfte der Treppe hinabgestiegen war, erschien der Alte nochmals am Geländer. „Du, Junge,“ rief er mir nach, „Sorgen brauchst Du Dir wegen mir nicht zu machen. Dein erster Patient werde ich aber doch.“

Am nächsten Morgen bei Tagesgrauen ertönte bei mir zum ersten Mal die Nachtlöde. Ein Nachtwächter stand vor der Thür. Ich sollte sofort herum kommen zum Meister Byhan, dort sei was los. Binnen wenigen Minuten war ich auf der Straße. Die Thür des Hauses des Meisters war weit geöffnet, ein beißender Qualm wälzte sich aus dem Flur. Von allen Seiten eilten schon die Menschen herbei, die Feuerlöde ertönte, die Wächter alarmirten durch Hornstöße die Bewohner. Ich drang mit einem Polizeimann in den verqualmten Flur. Aus der Werkstatt leuchtete uns heller Feuerſchein entgegen. Auf dem Schmiedeherd war ein gewaltiger Haufen Holz, Holz- und Braunkohlen aufgeschichtet, der offenbar vorher durch den Blasebalg zu heller Gluth angeſacht worden war. Jetzt ruhte der Blasebalg, der Haufen begann zu schwülen und strömte dicke Dampfwolken aus, die das ganze Haus erfüllten.

Ein plötzliches Aufzucken der Flammen ließ mich die Werkstatt deutlich erkennen. Da lag vor dem, dem Herd am Nächsten stehenden Amboss ein Mann: mit einem Blick erkannte ich ihn, Hofe, Hemd, den Ledersack, die hochgeschlagenen Hemdärmel, das war Meister Byhan. Ich stürzte auf den Leblosen zu, aus der rechten Schläfe sickerte Blut in die Eisenseilspäne, die einen breiten Kreis um den Amboss zogen. Neben dem Meister sah ich einen kleinen blinkenden Gegenstand, einen Revolver . . .

Meister Byhan hatte Recht behalten, er war mein erster Patient, leider Einer, an dem es Nichts mehr zu kuriren gab.

Meister Byhan war aber auch der letzte Nagelschmied nicht nur der Stadt, sondern des Landes überhaupt. Das einst blühende Handwerk mußte den Errungenschaften der modernen Zeit weichen, die alten Stadtkronen allein geben noch Kunde von dem Kampf der „Alten“ gegen die „Jungen“.

Genie noch gedenke ich mit Behnuth des alten Meisters; — sein Bild taucht stets vor meinem geistigen Auge auf; wenn ich wieder von einem Fortschritt lese, der uns am Ende des Jahrhunderts gerade noch gefehlt hat.

Kostüm-Arbeiterinnen gesucht Louisenstraße 18, 2. Et.

Ein Fräulein, welches im Weißzeugnähen etwas geübt u. gewandt im Verkauf ist, für ein bies. christl. Modes- und Manufactur-Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe feib. Thätigkeit unter **F. L. 16** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 11193

Weißstid. u. Lehmädchen. sof. gef. (bauernde B.) Steing. 12, 1 r. 10639

Lehrmädchen

Gesuchter **Geschwister Strauss**,
Weißwaren- und Ausstattungs-Geschäft.
Kleine Burgstraße 6. 11236

Ein Lehrmädchen für den Laden gesucht Weber-
gasse 10. 11294
Lehrmädchen gesucht bei **Geschw. Schmitt**, Kirchgasse 1. 11331

Ein Lehrmädchen aus guter Familie
gesucht bei **M. Stiller**, Porzellan, Krystall, Säuerergasse 16. 11313

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen
aus achtbarer Familie. 9745
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Ein Lehrmädchen

für die Kleiderstoff- und Weißwarenbranche gesucht. 10678
M. Kabinowicz, Langgasse 33.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Albrechtstraße 6. **Frau Dünbat**.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Hellmündstraße 4, 1. 11395

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. gebl. erl. Kirchgasse 47, 2. 11411

Lehrmädchen für Buggeschäft gesucht. 10891

Frau Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstraße 37, 1.

Eine Haushälterin. Wwe., gesetzten Alters, aus guter Familie,
zur Führung eines grossen Haushalts sofort ges. Off. nebst Gehalts-
ansprüchen unt. Chiffre **H. B. 36** an den Tagbl.-Verlag. 11327

gebildet, 25-30 Jahre, selbstst. in d. f. Küche, zu einz. Herrn, ein Kinderfräulein zu zwei größeren Kindern nach ausw. (Vorfstellung hier), ein alt.

Haushält.
Kinderädchen zu 1½-jähr. Kinde (25 Mt.), ein Hausm.,
welches gut näht und bügelt, nach Hannover (Vorst. hier),
ein besseres Hausmädchen für hier zu Herrschaft von zwei
Pers. (20 Mt.), eine einf. Kinderfrau zu e. kleinen Kinde
(30 Mt.), e. einf. Wirthschafterin, in der Milchwirtschaft
erf., auf e. fl. Gut, zehn Alleinm., w. f. f., in prima Stelle,
hier u. ausw., vier pers. Herrschaftsköch. für hier u. ausw.
(30 Mt.), vier fein bgl. Köchinnen (20-25 Mt.), zwei Pens.-
Zimmermädchen u. eine Anzahl Küchenmädchen.

Centr.-Bür. 1. Ranges (Fr. Waller), Goldgasse 5.

Eine perfecte Köchin,

mit guten langjährigen Zeugnissen versehen, wird für gleich oder 1. Oct.
gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11280

Eine tücht. Restaurations-Köchin

sofort gesucht Friedrichstraße 23. 11373

Gesucht für die Schweiz eine ganz perfecte Köchin, welche die
französische Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt. Ein
besseres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und
serviren kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Gute
Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen zwischen 10-11 Uhr.
Villa Nassau No. 24.

Ge sucht eine fein bürger-

liche Köchin auf gleich oder später. Gute Zeugnisse
erforderlich. Näh. Sonnenbergerstraße 16, zwischen 11 und 5 Uhr.

Tüchtige Restaurations-Köchin gesucht

Bür. Germania, Frau Kraus, Säuererg. 5, sucht für gt. und
1. Oct., pers. u. f. bgl. Köch., zwei Pensionköch., vier tücht.
u. zuverl. Alleinm., auch zu einz. Herrn, drei gew. Hausm.
für feine Häuser, f. 1. Oct. mehrere nette Hausm., w. Liebe
zu Kind. h., f. ausw., zehn bis fünfzehn Mädch. f. jede Arb.
Gesucht ein bgl. Köchin zu zwei Leuten, 20 Mt. Lohn, fräutiges Haus-
mädchen für herrschaftliche Stelle, 18 Mt. Webergasse 49, 1.

Ein fräutiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 10930

Ein fräutiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht
Webergasse 3, Conditorer. 9890

Ein besseres Stubenmädchen,

mit langjährigen guten Zeugnissen versehen, wird für gleich oder 1. Oct.
gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11279

Ein tücht. Küchenmädchen sucht

Hotel Tannhäuser. 11180

Ein Küchenmädchen gesucht. **C. Stahl**, Kirchgasse 60. 10965

Ge sucht zum 1. October oder

früher gegen guten Lohn ein zuverlässiges

Alleinmädchen, welches selbstständig sein bürgerlich kochen kann
und Hausarbeit versteht, für einen kleinen herrschaftlichen Haushalt.
Gute Zeugnisse sind erforderlich. Kapellenstraße 38, Part. 11179

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 46. 11073

Ein reinliches Mädchen gesucht Wellrichstraße 26. 11174

Ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht
Kirchgasse 9, 1. 11173

Ein fräutiges zuverlässiges Mädchen gegen guten Lohn für sofort gesucht.
Näh. Grabenstraße 3. 11128

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
gesucht bei **C. Wies**, Rheinstraße 61. 11239

Braves Mädchen vom Lande gesucht Frankenstraße 16, 1. 11234

Tüchtiges Mädchen für Restauration sofort gesucht.
Näh. Hellmündstraße 21, 2 bei **Wittlich**.

Ein ordentliches Mädchen wird verlangt
Taunusstraße 36, 1.

Ein Mädchen in den 30er Jahren (ohne Anhang)
für bürgerl. Kochen u. Hausarbeit
auf sofort gesucht Brudenstraße 4, 1 r. 11097

Tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht
Gmterstraße 49, Part.

Ein ordentliches fräutiges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 2, 2.

Ge sucht ein Mädchen, das selbstständig gut kocht, zu guter
Herrschaft nach London auf gleich oder 15. September.

Näh. bei **Kochfrau Schlosser**, Herrnmühlgasse 1, 1 St.

Ein braves Alleinmädchen gesucht Nerostraße 14, im
Laden, von 4-7 Uhr.

Ein tüchtiges Hausmädchen,

welches etwas kochen kann, sofort gesucht Webergasse 10. 11292

Gesucht gegen hoh. Lohn zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-
und Alleinmädchen. **Frau Schug**, Webergasse 46.

Ge sucht Mädchen für eine fl. Familie ein älteres,
das gut kochen kann, Wörthstraße 22, 1 l.

Ein gut empfohlenes Hausmädchen wird gesucht Rheinstraße 28, Part.

Ein nicht zu junges Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht
Adelheidstraße 23, 2 St.

Ein ordentliches Mädchen gesucht. Näh. Nerostraße 9, 1.

Tüchtiges Mädchen

per sofort gesucht Dranienstraße 40, 1. 11334

Ein braves fräutiges Mädchen nach auswärts gesucht. Näh.
zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11398

Tücht. Alleinmädchen, welches selbstständig
kochen kann, durchaus
reinlich ist u. beste Empfehlung hat, für Herrschaft von zwei Personen
zu Ende d. Monats gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11392

Ein tücht. Dienstmädchen,

reinlich, mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann, zum Eintritt
per 19. September cr. gesucht bei

Auctionator **Klotz**, Adolphstraße 3, Gfhs. 11407

Ein braves, zu jed. Arbeit will. Mädchen gef. Delenenstraße 22, 1. 11412

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Zimmermannstraße 9, 3 St.

Mädchen, das fein bürgerl. kochen kann
und Hausarbeit übernimmt,
sofort gesucht Victoriastraße 20.

Ein braves zuverlässiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort
gesucht Wellrichstraße 19, Part. 1.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

F. Loch, Gr. Burgstraße 2.

Sofort gef. braves williges Mädchen für fl. Hausstand
Albrechtstraße 33, 1. Etage.

Ein fräutiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht. Näheres
Kirchgasse 19, Haushaltungsladen.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Blücherstraße 18, 1 r. 11419

Mädchen gesucht Morigstraße 43, Gfhs. Pt. 11419

Ein Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist,
gut nähen u. bügeln kann wird gesucht
Friedrichstraße 21, 2. Stod.

Taunusstraße 29, 1, durchaus ordentliches sauberes
Alleinmädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit
gründlich versteht, zu kinderloser Herrschaft gesucht.
Nebd. von 10-12 Vorm., 4-6 Nachm.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen, das bürgerlich
kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird per 1. October
gesucht. Näh. Kirchgasse 42. 11409

Gleiches brab. kath. Mädchen für Küche und Hausarb. gesucht. Gute
Zeugn. erf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11444

29. Mädchen vom Lande für Hausarb. gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Adolphsallee 26, 3.
Unständiges Mädchen für Küche- u. Hausarbeit gef. Zahnstraße 9, 2.

Ein besseres Hausmädchen, das gut nähen, bügeln u. serviren kann, wird gesucht Adolphsallee 55.
Mädchen gesucht Hellmündstraße 39.

Ein älteres Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn sofort gesucht Konigsstraße 5, Vorderh. 1 St. 11431

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Mühlgasse 11.
Für einen besseren größeren Haushalt wird ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderl. Näh. Tagbl.-Verlag. 11423

Ein tüchtiges Mädchen, welches in allen Zweigen des Haushaltes erfahren ist, auf sogleich oder später gesucht Kapellenstraße 6, Part.

Ein einfaches braves Mädchen sofort gesucht Herrngartenstraße 3, 2 Tr.
Ein fräutiges Mädchen vom Lande zum 21. September gesucht Bismarck-Ring 15, Part. 1. 11425

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann, wird gesucht Parkstraße 34.

Tüchtiges sauberes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen bei gutem Lohn sofort gesucht Schlichterstraße 7, 2.

Ein stilles zuverläss. einf. Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht. Näh. Pagenstecherstraße 2, Part. 11434

Zwei Mädchen von 15-17 Jahren sofort gesucht, sowie eine gut empfohlene Frau für feinere Zimmerarbeit für den ganzen Morgen gesucht Stüttsstraße 13. 11433

Ein tüchtiges Putzfrau für dauernd gesucht Grabenstraße 3.
M. st. Landmädchen werden gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1. 11442
Mädchen zum 1. October Bismarck-Ring 1, 2 Tr. 1.

Alleinmädchen Mühlgasse 7, Laden, sucht mehrere Haus- u. Küchenmädchen, h. Lohn.
Gesucht zu zwei Pers. ein braves Mädchen, hoh. Lohn. Webergasse 49, 1.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, wird zu einem 4-jährigen Kinde gesucht. Näh. Lammstraße 5, Bel.-Etage.

Gesucht Alleinmädchen Lammstraße 57, 2. St. 1.
Ein junges Mädchen Zimmermannstraße 10.
Gesucht ein Mädchen für einen kl. Haushalt gegen hohen Lohn Maurergasse 9, 2 St.

Ein Zimmermädchen, welches serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sofort gesucht Gartenstraße 14.
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Gef. ein gef. t. Alleinmädch. u. Marburg, Altein, Haus-, Küchen- u. Landmädchen. Stern's Centr.-Bür., Goldg. 6.

Suche sofort Hotelzimmermädchen für hier und auswärts, ein gesetztes Mädchen als Beschliesserin, tücht. anständig. Büffetmädchen, bess. Hausmädchen, bess. Kindermädchen, in den Rhein- u. Restaurationen- und Pensionatsköchinnen, Kaffee- und Beiköchinnen, st. Kellnerinnen, Altein- und Hausmädchen für hier und ausserhalb, sowie fünfzehn Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn. Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon No. 434.

Ein älteres Mädchen, w. einem Haushalte vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Rheinstraße 24, Bdh. Part.

Reinliches Mädchen gesucht Wicheleberg 2, 2 St. 1. 9654
Wasch- und Küchenmädchen gesucht Lammstraße 15. 11416
Ein tüchtiges Waschlädchen gesucht Lehrsstraße 27.
Ein Waschlädchen gesucht Weidenstraße 5, Part.

Braves fleißiges Mädchen sof. gesucht Weichstraße 7, Part. 11439
Ein Monatsmädchen zum Austragen gesucht Webergasse 10. 11293

Ein Monatsmädchen sofort gesucht Albrechtstraße 33, 3 r.
Monatsmädchen gesucht Bismarck-Ring 15, 3 l.

Christliche Monatsfrau gesucht Konigsstraße 18, 2 St.
Monatsmädchen gesucht Dranienstraße 52, 3 l. Zeugnisse erwünscht.
Ein anst. reinl. ehrl. Monatsmädch. gef. Hartingstr. 12, 1, nur Morg. u. ipr. 11800
Anst. reinl. Monatsfrau sofort gesucht Dranienstraße 47, 1 l.

Ein christliches zuverlässiges Monatsmädchen auf sofort gesucht Schlachthausstraße 13, 1 St. r.

Monatsmädchen gesucht Bahnhofsstraße 3, 1.
Eine tüchtige Monatsfrau Morgens 2-3 Stunden für dauernd gesucht Adolphstraße 5, Hinterh. 1 St.

Ein Monatsmädchen sofort gesucht Grabenstraße 2, 2 St. r.
Frau zum Bröckentragen gesucht Albrechtstraße 27.
Eine Beckfrau sofort gesucht Hellmündstraße 30.

Frau zum Bröckentragen gesucht Ellenbogengasse 14.
Ein junges propres Kaufmädchen sofort gef. Korsettengesch. Webergasse 12.
Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Balkmühlstraße 19, 1. 11800

Ein junges Mädchen tagsüber sofort gesucht Vertramstraße 16, 3. r.
Ein reinl. gewandtes Mädchen tagsüber gef. Webergasse 50, 3. 11377
Ein braves Mädchen für einige Stunden tagsüber gesucht bei Fr. Sieler, Dranienstraße 47. Stb. 1.

Braves reinliches Mädchen tagsüber gegen guten Lohn auf gleich gesucht Stüttsstraße 5. 11446
Eine nette solide Kellnerin wird gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11414

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stern's erst. Centr.-Bür., Goldg. 6,
empfiehlt Jungfer, Haushälterin zu einz. Herrn, Büffetst., Köchinnen f. sof., 1. u. 15. Oct., tücht. Altein-, bess. Haus-, tücht. Hotelzim., bess. Kindermädch., Kinderfr. ins Ausland.

Empfehle für sofort eine Buchhalterin oder Kassierin für Geschäftshaus, mehrere selbstständ. pers. u. fein bgl. Köchinnen, junge Köchin u. Hausmädchen nach ausw., gute Empf., mehrere geb. Zimmermädchen für Hotel u. Pension, sehr gut empf. Hausmädchen, w. nähen, bügeln u. serv. l. von ausw. u. hier, eine Kaffeeköchin, junge, für sof. oder 1. Oct., eine Zimmerhaushälterin u. Bechliesserin, langjähr. Zeugn., eine Küchenhaushälterin, sehr gew., für 1. Oct., Kinderfr. für hier u. ausw., ein nettes erf. Fr. zur Stütze oder zu gr. Kindern. B. Germania, Häfnergasse 5.

Haushälterin! Älteres bess. Mädchen sucht Stellung zur Führung eines kleinen besseren Haushaltes. Gute Zeugn. vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verl. 11451

Empfehle mehrere gut bürgerliche Köchinnen, Haus- und Alteinmädchen mit guten Zeugnissen.
Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Stb. 1 St.

Fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Wilhelmstraße 22, 1. St. r.
Nöchin, perfekte, sucht sofort Stelle, geht auch zur Aushilfe. Zahnstraße 14.

Ein gut bürgerliche Köchin sucht Stelle in kleiner Familie. Näheres Goldgasse 16, 2. St.
Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten langjährigen Zeugnissen aus ersten Häusern sucht sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 6, Seitenb. 2 St. links.

Arbeitsnachweis Rathhaus. G. b. Köchin sucht auf gl. od. 1. Oct. in gutem Hause Stellung. Näh. daselbst.

Ein tüchtige Köchin, w. c. Haush. selbstständ. führen l., zu einz. Herrn (dauernd keine St.), gr. Anzahl fein bgl. Köch. nach Mainz, eine pers. Herrschaftsköchin, 50 Mt. monatl., Küchenmädch. dabei, Weizengandch. f. Hotel, sechs Kindermädch. zu Kindern v. 1-4 J., einf. Kaffeeköchin, Hotel- u. Pensionatszimmermädch., Waschlädchen, g. h. Lohn f. Hotel, Küchenmädch. v. Lande f. W. Löb. Placir.-Bür., Weberg. 15. Tel. 394.
Bureau Frau Kratzberger, Häfnergasse 7, empf. Herrschaftsköch., pers., fleißigst. u. prop. (pr. mehrjähr. J.), Hausm., gew. in All. (pr. J. aus f. Haus.), fein bgl. Köch. u. Mädchen, die selbstst. kochen l., pr. J. empf. pers. u. fein bgl. Köch., bessere u. einf. Hausmädchen, Alteinmädch. m. vorzgl. Zeugn.

Zum 1. Oct. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Fräulein, in Küche und Haushalt erfahren, sucht Stelle bei älterem Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter N. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. bei Jacob Nickels, Neumühle, Wiesbaden.

Ein besseres Fräulein, noch nicht ged., in allen Arb., sowie im Nähen erfahr., i. Stelle als Stütze, angeh. Jungfer od. f. Hausmädch., geht auch mit auf Reisen. Walramstraße 4, 1.

Ein älteres Fräulein (Thüringerin), im Haushalt, Kochen, Nähen, Bügeln, Krankenpflegen bewandert, sucht Stelle bei älterer Dame oder einem Herrn. Beste Zeugnisse. Gefl. Offerten unter N. N. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches 25 Jahre in einer Stelle war, wünscht in einer ruhigen Haushaltung wegen Sterbefall andere Stellung. Anst. St. Schwalbacherstraße 65, Part., Vormittags.

Ein gebildetes junges Mädchen, selbstständig im Haushalt und im Nähen bewandert, sucht passende Stellung in feinerem Hause. Gute Zeugn. vorhanden. Näh. Korlstraße 26, 2. Etage.

Ein braves fleiß. Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 18, Stb. 3.
Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stellung in besserem Hause. Schachtstraße 7, Stb.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient, sucht Stelle als Alteinmädchen. Näh. Sedanstraße 9, 3 St. 1.

Nach auswärts sucht ein besseres Mädchen, welches näht, bügelt und servirt, Stelle. Näh. Schachtstraße 28, 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Konigsstraße 17, Laden.
Ein besseres Hausmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle in einem Herrschaftshaus oder zu einz. Dame. Näh. Schweibershaus, Friedrichstraße.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen u. Bügeln erfahren, welches auch Hausarb. übern., sucht pass. Stellung. Schlichterstraße 15, Souverain.

Ein Alteinmädch. u. ein anst. Kindermädch. f. St. Mainzerstr. 9, Viebrich.
Ein starkes Mädchen von auswärts sucht Stelle als Alteinmädchen. Näh. Lehrsstraße 11, Heimath.

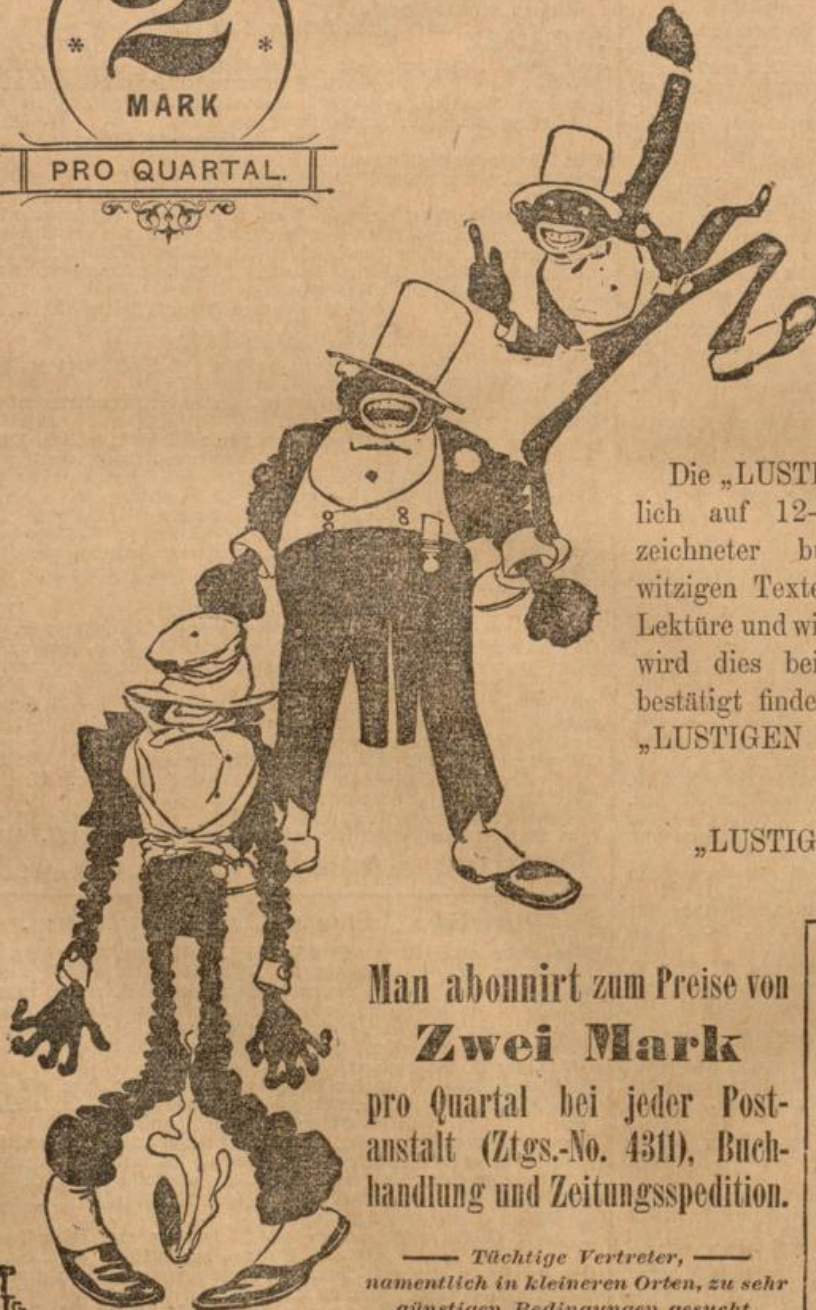
Ein besseres Mädchen, welches perfect schneidern, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu gr. Kind. Näh. Kirchgraben 14, 2 Tr. links.

Ein junges Mädchen wünscht Stelle und eine Frau für die Nachmittagsstunden im Nähen oder sonstige Beschäftigung. Albrechtstraße 43, Stb. 1 St.

Ein Frei-Abonnement

auf die

„Lustigen Blätter“



das schönste bunt-illustrirte Witzblatt Deutschlands, eröffnen wir den geehrten Lesern dieser Zeitung auf die Dauer des Monats September. Wir werden daher Jedem, der uns eine Postkarte untenstehenden Inhalts einsendet, die „LUSTIGEN BLÄTTER“ den ganzen Monat September gratis und franko zustellen.

Die „LUSTIGEN BLÄTTER“ bieten wöchentlich auf 12—16 Seiten eine Fülle ausgezeichneter bunter Bilder und anregenden witzigen Textes. — Jeder Freund geistreicher Lektüre und wirklich humoristischer Illustrationen wird dies bei Durchsicht der Gratisnummern bestätigt finden und sich den Weiterbezug der „LUSTIGEN BLÄTTER“ gerne sichern.

Verlag der
„LUSTIGEN BLÄTTER“, Berlin SW. 12.

(E. H. a. 2103) F 493

Man abonniert zum Preise von
Zwei Mark
pro Quartal bei jeder Postanstalt (Ztgs.-No. 4311), Buchhandlung und Zeitungsspedition.

— Tüchtige Vertreter, —
namentlich in kleineren Orten, zu sehr günstigen Bedingungen gesucht.

Bestell-Zettel.

An den
Verlag der „Lustigen Blätter“,
Berlin SW. 12.

(Senden Sie mir wie offerirt die

„Lustigen Blätter“

pro Monat September gratis und franko.

Ich werde die „Lustigen Blätter“ vom
1. October 1896 ab

bei der Postanstalt zu

„ Buchhandlung von
bestellen.

Adresse: Name:

Nerostraße 6 ein Zimmer und Küche an eine einzelne Person oder ruhige Leute zu vermieten. 6006
Nerostraße 34, Hth. Part., 1 Zim., K. u. Keller p. 1. Oct. z. v. 6059
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 6460
Platterstraße 44 1 großes Zimmer, Küche und Keller auf October zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 5863

Niehlstraße 4 1 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 5460

Römerberg 14, Hth. Part., 1 Zim., Küche u. Keller a. 1. Oct. zu verm. 5144

Römerberg 22 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 5144

Schachtstraße 4 kleine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 6237

Schulberg 19 Zimmer u. Küche im Dachstod auf 1. Oct. zu verm. 4892

Schwalbacherstraße 75 ist eine Dachwohn., 1 Z. u. Küche, z. v. 6197

Steingasse 16 Wohnung v. 1 Zimmer u. Küche im Hth. zu verm. 5759

Waltersstraße 25 Dachwohnung, 1 Z., Küche, Keller, zu verm. 6125

Webergasse 50 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 6042

Werkstraße 25 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6067

Westendstraße 47, Hth. Part., 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Westendstraße 1 schönes freigel. Part.-Zimmer mit Küche zu verm. Näh. im Geladen. 6174

Friedrichstraße 3, Gartenh.,

ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, möbliert oder unmöbliert, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 6073

Goethestraße 1, Bel.-Et., möbl. Wohnung zu vermieten. 5914

Villa Leberberg 4,

am Kurhaus-Part., gut möbl. Wohnungen, Salons u. eig. Zim., Balkons schöner Garten. Bade-Einrichtung. Feine Küche, mäßige Preise. 2386
Louisenstraße 3 (Sonnenseite), nahe dem Park und Wilhelmstraße, ist vom 1. October an eine möbl. Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, preiswerth zu vermieten. 5996

Winterwohnung (Südseite),

3 + 4 Zimmer mit Küche, gut möbliert, Bel.-Etage, zu vermieten Louisenstraße 5, nächst der Wilhelmstraße. 5188

Zaunusstraße 12, 1. St.

(Eingang Saalgasse), möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Bad zu vermieten. 6008

Zaunusstraße 20, 1 (Südseite), elegant möbl. Wohnung, best. aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, in der Bel.-Etage gelegen, zu vermieten. 6095

45. Zaunusstraße 45, Südseite, gut möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Billigste Preise. 6095

Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel.-Etage mit Küche und weiteren Bequemlichkeiten den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 6044

Auf Hofgut Weisberg,

zehn Minuten vom Kochbrunnen, sind bei mir auf möblierte Wohnungen, auf Wunsch bis sechszehn Stuben, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermieten.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 30, 1. Et., durch Verlesung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277

Adelheidsstraße 44, P., 2 m. Z. m. Kaffee, 9 u. 5 M. p. W. 6278

Adelheidsstraße 13, H. 1. St. r., kann ein Mann gute Schlafstelle erhalten. 3880

Adelheidsstraße 16, 3 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5252

Adelheidsstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 6190

Adelheidsstraße 33, 2 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 15. September zu vermieten. 6190

Adelheidsstraße 34, P., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 6264

Bärenstraße 2 möbl. Zim. an e. fol. Herrn f. M. 15 zu verm. Näh. bei J. Kuhl. 5646

Bahnhoftstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6116

Beckstraße 8, Hth. 1. St. L., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 6031

Beckstraße 11, Bel.-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Beckstraße 12, Part., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6131

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schön möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension. 6297

Bleichstraße 4, 1. Etage r., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 6236

Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit Pens. an einen Herrn zu verm. 6117

Bleichstraße 11, 1, freundl. möbl. Z. o. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 6117

Bleichstraße 13, 1 Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6129

Bleichstraße 19, 2 Tr. L., ein gut möbl. Pension. Zimmer zu verm. 5711

Blücherstraße 10, Hth. Part., ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 6071

Blücherstraße 13, 3, ein gei. schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 5890

Bl. Burgstraße 5, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5890

Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5890

Dohheimerstraße 5, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6280

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5950

Dohheimerstr. 33, Part. L., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 6235

Druckstraße 6, 2 Et. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5553

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 5896

Emserstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu verm. 5896

Emserstraße 49, Part., sehr schönes Zimmer mit voller Pension 50 M., auf Wunsch auch ohne Pens. 5810

Feldstraße 15, Mittelh. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 6299

Frankenstraße 6, Part., H. möbl. Zimmer (ev. Eing.) zu verm. 5904

Frankenstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 5877

Frankenstraße 23, Hth. 1. St. L., einf. möbl. Zim. billig zu verm. 6087

Frankenstraße 25, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6176

Friedrichstraße 8, 2. Hth. 2. St. L., gut möbl. Zimmer auf 1. October. 5809

Friedrichstraße 35, 2, fein möbl. Salon mit Schlafz. bill. zu v. 5700

Friedrichstraße 47, 3 L., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 5700

Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5700

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 6161

Umstände halber ist die Bel.-Etage

Adolphsallee 53 nach Uebereinkunft

zu vermieten. Zu besichtigen von

10-11 Uhr Vormittags. 6155

Albrechtsstraße 31 Mansarde-Wohn. an nur ruhige Leute zu verm. 5732

Dohheimerstraße 18 ist eine H. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 5420

Näh. Mittelbau Part. 5420

Gerichtsstraße 3 ist die Frontspig-Wohnung zum Einstellen von Möbeln preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 17, 1. 5970

Gesundmündstraße 41 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 6016

Jahnstraße 2 eine schöne Mansard-Wohnung zu verm. Näh. 5839

L. Behrens, Langgasse 5.

Jahnstraße 42 sind mehrere größere u. kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 6049

Parlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 6462

Kirchgasse 54 H. Mans.-Wohn. an einz. Leute zu verm. Zu erst. 2. 5840

Lehrstraße 33 ist auf October eine Mansard-Wohnung v. z. g. f. Zim. billig zu vermieten. Näh. Part. 5911

Mauritiusplatz 3 Dachlogis per sofort o. später zu vermieten. Näh. Schreinerwerkstätte von 9-12 Uhr Morgens u. 2-6 Uhr Nachm. 5749

Nöderallee 16 ist eine schöne Mansard-Wohnung und eine Werkstätte, auch für Lagerraum passend, zu vermieten. 5871

Nöderstraße 21 Frontspig-Wohnung auf 1. October zu verm. 9463

Nöderstraße 25, Hth., eine schöne Wohnung zu vermieten. 5152

Nöderberg 6 H. Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 6183

Nöderberg 15 eine H. Wohnung im Seitenbau auf 1. October billig zu vermieten. 6062

Nöderberg 23 Dachwohnung auf sofort oder später zu verm. 6130

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stallung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Kress daselbst 2 St. 6221

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermieten. 5427

Waltmühlstraße 30, Hth. 1. Wohnung u. Stallung z. verm. 6164

Webergasse 46 eine H. Dachwohnung und eine heizbare Mansarde auf 1. October zu vermieten. 6177

Eine schöne H. Wohnung zum 1. Oct. zu verm. Näh. Grabenstraße 30, Laden. 5196

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7. 5889

Eine H. Wohnung zu verm. hinter der Blindenschule bei Krumeich. 6010

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 59, am Tannbachthal, ist eine schöne Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung, Balkon, Mansarde, 2 Keller, per sofort oder 1. October zu vermieten. 5690

In meinem Neubau, **Sonnenberg**, Wiesbadenerstraße, am Tannbachthal, ist die Bel.-Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, großer Balkon, 2 Keller, event. 2-3 Giebel-Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 5697

Hch. Seelgen, Maurermeister.

In der Nähe eines Nachbardorfes ist der 1. Stock eines in freier Lage befindlichen Neubaus, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, auf Wunsch noch Mansarde, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5958

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstr. 12, Part., 2 möbl. Zimmer u. Küche (abgetheilt) a. 1. Oct. zu v. 6173

Weisbergstr. 5 g. möbl. Bel.-Et. mit Küche, auch getheilt zu v. 6142

Gerichtsstraße 5

- zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6090
 Geichstraße 1 möbl. Zimmer (2 Fenster) für 20 Mk. zu verm. 5740
 Goldgasse 2, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5547
 Grabenstraße 30, 1 St., ein möbl. Z. zu vm. Näh. im Laden. 6212
 Heinenstraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6144
 Heinenstraße 8, Gartenh. Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang per 15. September oder später zu vermieten. 6144
 Heinenstraße 25, 1, möbl. Zimmer zu verm. 5983
 Heilmundstraße 2, 2 St. l., großes schön möbl. Zimmer, auch passend und gelegen für Einjährig-Freiwillige, zu vermieten. 6284
 Heilmundstraße 32, 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis. 6011
 Heilmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6283
 Heilmundstraße 43, 2 St., ein schönes gut möbl. Zim. zu vm. 6091
 Heilmundstraße 54, 1 Tr., schön möbl. Zimmer an e. Frn. zu v. 6282
 Heilmundstr. 56, 2 St., erh. ein reini. Arb. Kost u. Logis. 6000
 Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 6281
 Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. Z. v. 8, m. Penf. 40—50 Mk. 6282
 Hermannstraße 19, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 5887
 Hermannstraße 20 ein freundl. möbl. Parterrezim. billig zu vm. 5820
 Hermannstraße 26, Wdh. 2 St. r., 1 möbl. Z. zu vm. Preis 14 Mk. 6000
 Herrngartenstraße 12 ein schönes großes Part.-Zimmer, möblirt, auch unmöblirt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 5726
 Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter billig Kost u. Logis. 5424
 Hirschgraben 26, 3 bei Schinnerer, sch. möbl. Schlafzimmer z. v. 6094
 Jahnstraße 2 ist ein schön möbliertes Part.-Zimmer an einen Herrn, auch Einjährig-Freiwilligen, sofort zu vermieten. 6128
 Jahnstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6060
 Jahnstraße 34, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6033
 Kaiser-Friedrich-Ring 14 fl. g. möbl. Part.-Z. an e. Herrn z. v. 5670
 Kapellenstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753
 Karlsrufer 2 möblierte Mansarden zu vermieten. Näh. Laden. 6476
 Karlsrufer 2 schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 6122
 Karlsrufer 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6041
 Karlsrufer 26, Wdh. Part., 1 möbl. Zim. a. e. Beamten zu vm. 5796
 Karlsrufer 27 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 6080
 Karlsrufer 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782
 Kirchgasse 8 ein gut möbl. großes Zimmer zum 1. Oct. zu verm. 5994
 Kirchgasse 19 möblierte Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 5977
 Kirchgasse 19, 2. Etage, ein Salon mit Schlafzimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 5815
 Kirchgasse 51, 2, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 6291
 Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse, ein kleines schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6262
 Lehrsstraße 19, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 6134
 Lehrsstraße 26, 1. Etage r., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5360
 Louisenstraße 5 schöne Mansarde, möblirt oder unmöbl., z. vm. 6465
 Louisenstraße 14, Seitenh. Part., per 1. Oct. möbl. Z. zu verm. 6229
 Louisenstraße 24, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 6229
Mainzerstraße 15, 1 St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6256
 Mainzerstraße 44, 1, ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
 Marktstraße 11, 2 St. r., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 6143
 Maurergasse 3/5 mehrere einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 6143
 Miegergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis v. 2. B. je 7 Mk. 6209
 Moritzstraße 1, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5939
 Moritzstraße 12, 2, zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. 6234
 Nerostraße 42, 2 r., möbl. Zim. mit Penf. zum 1. Sept. zu vm. 5889
 Nerostraße 42, 2. Et. l., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6173
 Neugasse 12, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6216
 Oranienstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. Preis 16 Mk. 6171
Oranienstraße 2, 2. Et., zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 6171
 Oranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis per Woche 9 Mk. erhalten. 6283
 Oranienstraße 27, Hths. 1, möbl. Zimmer mit o. ohne Kost zu verm. 6283
 Oranienstraße 40, Wdh. 2 St. l., ein möbl. Zimmer mit Kost zu v. 6143
Oranienstr. 48, Bel-Et., Salon mit Balkon u. Schlafzimmer (möbl.) zu vermieten. 5413
 Quersstraße 1 ist ein schönes Frontispiz-Zimmer möblirt an einzelne Dame zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. rechts. 5748
 Römerberg 3, 1 St., 1 möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten zu vm. 5705
 Römerberg 3, 2 r., möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 5612
 Römerberg 21, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6290
 Römerberg 29, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6140
 Römerberg 36, Hth. 1 St., einf. möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 6284
 Saalgasse 28, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5898
 Saalgasse 30, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5898
 Saalgasse 38, 2, vis-à-vis dem Kochbrunnen, ein großes schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6085
 Schachstraße 11, Hth. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an eine anständige Person billig zu vermieten. 6085

Schlichterstraße 14, Bel-Et.,
zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon, mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 5925

- Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070
 Schulgasse 4, Hth. 2. St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746
 Schwabacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Kaserne), möbl. Z. zu v. 3530
 Schwabacherstraße 28, P., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 5785
 Schwabacherstraße 28, Hth. 1 St., nahe der Kaserne, bei 24. Hth., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu verm. 6040
 Sedanstraße 6 ist im Vorderh. 1 St. schön möbl. Zim. zu verm. 5682
 Sedanstraße 11, P., sch. möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. zu verm. 6101
 Sedanstraße 13, 2, ist ein schönes möbliertes Zimmer zu verm. 6060
 Sonnenbergerstraße 4 sind drei möblierte Zimmer, ein Schlaf- u. zwei Wohnzimmer (abgeschlossenes Parterre), an einzelnen Herrn oder Dame für dauernd zu vermieten. 5986
 Steingasse 1, 1 Tr., schön möbl. Zimmer bill. zu verm., evtl. Pension. 5898
 Steingasse 18, 1, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5898
Stiftstraße 2, Bel-Etage, elegant möbl. Salon- und Schlafzimmer zu vermieten. 6285
 Stiftstraße 25, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu vm. 6285
Tannusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778
 Walzmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten, mit Pension monatl. 60 Mk. 5878
 Walramstraße 3, 3 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 6227
 Walramstraße 8, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 6157
 Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu vm. 6157
 Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6466
 Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 5605
Webergasse 3, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 6292
 Webergasse 22, 2 St., zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 5781
 Webergasse 41, 1 rechts, ein groß. fr. möbl. Zimmer zu verm. 6289
 Webergasse 41, 2 r., möbl. Zimm. mit oder ohne Penf. 1. Oct. z. vm. 5509
 Webergasse 54 ein besseres möbl. Zimmer zu vm. Näh. 2 St. r. 5509
 Wehrstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 5445
 Wehrstraße 11, 1. Et., ein zweifent. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 6287
 Wehrstraße 22, 1 r., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 5788
 Wehrstraße 22, 1 St. l., möbl. Zimmer mit Penf. bill. zu vm. 6047
 Wehrstraße 26, 2 r., möbl. Zimmer (auch mit Penf.) zu verm. 5921
 Wehrstraße 33, 2. St., ein möbl. Zimmer für ein oder zwei Herren zu vermieten. 5943
 Wörthstraße 10 finden zwei anständ. Leute Kost und Logis. 5201
 Zimmermannstraße 8, 3 St. rechts, gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 6106
Zimmermannstr. 10 1-2 gut möbl. Z. z. vm. Auf Wunsch Pension.
 Gemüthl. Heim, Salon und Schlafz., find. sof. anst. Herr bei kinderl. Witwe. Näh. Gleasonstraße 6, 2 l., an der Bertramstraße. 6220
 Möbliertes Zimmer, Parterre, mit separatem Eingang, per 1. October zu vermieten. Näh. Heilmundstraße 12, Ecke Bertramstraße, Laden.
 Zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, 1 St.
 Zwei möbl. Mansarden in neuem Hause an ruhigen Mietern zu vermieten. Näh. Ringstraße 1, Part. 5956
 Schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Steingasse 3, 1 l. 6217
 Ein besseres Fräulein kann von October bei einer Witwe angenehmes möbl. Zimmer bekommen. Näh. Wehrstraße 13, 2. St.
 Bei alleinziehender Dame elegant möblirtes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

- Adlerstraße 6 zwei Mansarden auf sofort zu vermieten. 6048
 Adlerstraße 29, 1. St., ein großes leeres Zimmer und Holzstall zum 1. October zu vermieten. 6193
 Adlerstraße 57 ein großes Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 6005
 Adlerstraße 61, 2 St., ein gr. leeres Zimmer zu vermieten. 6196
 Adolphsalles 41 zwei oder drei schöne gerade Frontispiz-Zimmer an eine Dame od. Herrn zu verm. Näh. 1. Et. 5836
 Adolphstraße 15 a, Pt., 2 große heizbare Mans. einz. zu verm. 5765
 Adolphstraße 15a Zimmer im 1. Stock, separ. Eingang, nur an anständige Leute zu vermieten. 6081
 Delaspestraße 1 eine große gerade heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 6079
 Dogheimerstraße 18, Wdh. 2. St., ein großes Zimmer, leer, auch möblirt, an ein anst. Fräulein oder Dame preisw. zu verm. 5993
 Dogheimerstraße 27, 1, ein großes Zimmer oder Frontispizzimmer m. Cabinet an einzelne Person zu verm. Eing. bis 11 Uhr Vorm. 5468
 Feldstraße 20, Hinterh. 1. Stock, ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Preis 10 Mk. monatlich. 4989
 Frankenstraße 4 eine Mansarde auf 1. October an eine ruhige Person zu vermieten. 6149
 Grabenstraße 2 eine heizb. Mans. an eine Pers. zu v. R. 1 St. 5691
 Heilmundstraße 29, Hth. 1, n. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 5995
 Hirschgraben 23 ein leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. Zu erragen im Laden. 6160
 Hochstraße 20 zwei Zimmer auf gleich zu vermieten. 5371
 Jahnstraße 34 2 leere Mansarden zu vermieten. 5308
 Kaiser-Friedrich-Ring 14 2-3 leere Zimmer im 1. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5238
 Karlsrufer 9 eine gr. heizb. Mansarde an einzelne Person oder zum Möbelleinstellen zu vermieten. 6226

Karlstraße 33 schöne heizbare Manfarge zu vermieten. 3976
Kellerstraße 5, Part., einzelne Manfarge mit Kochofen zu vermieten. 6183
Sehrstraße 2 sch. Manfarge zu vermieten. 6183
Marktstr. 12 je ein freundliches Zimmer im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten.
Morikstraße 9 zwei Manfarden an ruhige Leute zu vermieten. 5910
Morikstraße 17 zwei leere Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 5615
Morikstraße 44, Stb. 2, Parterre-Zimmer p. 1. Oct. zu verm. 5615
Dranienstraße 17 in ein schönes großes Zimmer im Seitenbau, passend für Möbel einzustellen, auf sofort oder später zu vermieten. 6467
Dranienstraße 54, Part., sind 2 schöne unmöblierte Zimmer u. Cabinet im Abbruch, mit Wasserleit. u. Closet, sehr geeignet für einz. Herrn oder Büreus, auf 1. October zu verm. Näh. Dranienstr. 54, P. 1. 6468
Nichstraße 10 große heizb. Manfarge zu verm. Näh. Bdh. 1 r. 5981
Moderate 20, Seitenb. Part., 2 Zimmer und Keller sofort oder später zu vermieten. 5284
Schachtstraße 11 ein sch. gr. Zimmer u. Keller auf gl. zu verm. 5149
Schulberg 11 (schöne Manf.) an ältere Person auf October zu verm. 6260
Schulberg 19 sind im 2. Stock zwei leere ineinandergehende Zimmer mit freier Aussicht auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5546
Schwalbacherstraße 30 zwei schräge Manfarden zu vermieten. 4948
Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Manf. an eine einz. Pers. z. v. 6469
Schwalbacherstraße 53 eine schöne Manfarge an ruh. Pers. z. v. 5756
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten.
Spiegelgasse 8 zwei Manfarden zu vermieten. 6470
Stiftstraße 1 eine schöne große Manfarge zu vermieten. 5930
Stiftstraße 24, Stb., zwei heizbare Manfarden zu vermieten. 6471
Waltmühlstraße 6, Hoch-Part., 2 ineinandergehende leere Zimmer mit sep. Eing., ev. mit Penf. zu v., fr. Lage, Haltehalle d. electr. Bahn. 6139
Waltmühlstraße 30 ist eine oder zwei Manfarden an einz. Pers. oder an Leute ohne Kinder zu vermieten.
Waltmühlstraße 9 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 6121
Waltmühlstraße 31, Stb., ein schönes leeres Zimmer preiswürdig per 1. October zu vermieten. 5908
Weißstraße 7 zwei heizb. ineinandergeh. Manf. an ruh. Leute zu verm. 6472
Weißstraße 13 zwei leere Manfarden mit Keller zu vermieten.
Weißstraße 20 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 6087
Weißstraße 22, 2 St. 1., eine heizb. Manfarge zu vermieten. 6473
Weißstraße 30 eine heizbare Manfarge zu vermieten. 5906
Wörthstraße 6 Manfarge zu vermieten. 6114
Zimmermannstraße 9, 1, Bohn- u. Schlafz. separat zu verm.
 Ein einz. Zimmer zu vermieten. Näh. Feldstraße 13. 6179
Ein gr. Wodenzimmer (Frontspige) zum 1. October an einzelne ruhige Mietherin preiswürdig zu verm. Anfr. Voim. Morikstraße 41, 2. 5883
 Eine Manf. zum Möbelenstellen zu verm. Näh. Rheinstr. 53, S. 6058
 Eine große heizbare Manfarge auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbacher, Weberstraße 33. 6211

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Gmjerstraße 2, Part. r., zwei große Keller mit oder ohne Comptoir u. Badraum (Ehor-jahrt) zum 1. October zu vermieten. 5935
Stall und Remise, Mauritiusstraße, für leichteres Fuhrwerk zu vermieten. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 6109
Großer Weinsteller, Mauritiusstr., 70-80 Stück haltend, mit Comptoir und Pashalle zu vermieten. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 6111
Weinsteller, a. l. a. Zwecks geeignet, zu verm. Morikstraße 39. 6474
Glaichenbierteller, Kartoffel-, Gemüse- oder Kaserberg 16 zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 6089
Dranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. baselbst. 6475

Rheinstraße 23

zwei größere Weinsteller, event. mit Montor u. Lagerräumen, zu verm. 5229
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Pashaus zu vermieten. 6162
Drei große Weinsteller sofort zu vermieten. Näh. im Expeditions-bureau, Taunusbahnhof. 4913

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Hernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. Kostenfreie Vermittelung. 9263

Immobilien zu verkaufen.

Villa zum Alleinbewohnen

und eine solche für zwei Familien, an der Waltmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer 8498
Max Hartmann, Adelsbaldstraße 81.

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Neuberg 14. 11389

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mk. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 11286

6-7 0/0 rent. neues Haus zu verkaufen. Gest. Offerten an C. Wagner, Weißstraße 48 (Sedanplatz).

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- und Biergarten, sofort wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten durch Auctionator **Mlotz**, Adolphstraße 3. 10478

Haus mit vorz. alter Wirtschaft, letztere frei rentierend, preisw. zu verl. Ans. ca. 20,000 Mk.

Al. Hotel hier, mit Restaurant, zu verkaufen. Gute Lage. Haus zum Umbauen, Centr.-Stadtlage, zu verl. oder tauschen. Auskunft kostenlos. 11029

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine hübsche hochherrschafft. Villa z. Alleinbew., m. schönem Garten dabei, nahe beim Kurpark, Familienverh. b. sehr preisw. für 68,000 Mk. zu verl. Gef. Off. unt. O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verl. 11164

Ein schönes Haus in der Morikstraße, großer Hofraum u. Garten, ist preiswerth zu verkaufen. Selbsthäuser erfahren Näheres unter N. K. 35 an den Tagbl.-Verlag. 11356

Ein neues rentabl. Etagenhaus im Kurviertel (vorzügl. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterh., mit Garth. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verl. Rentiert eine Wohng. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen Anlagecap. — Auch für Pensionärszwecke sehr geeignet. — Gef. Off. unt. N. K. N. 516 an den Tagbl.-Verl. 11163

Ein gut gebautes, in verkehrsreichem Stadtviertel gelegenes Haus mit Hofraum, sehr passend für Spezereigenschaft oder dergl., nur an leistungsfähigen Mann zu verkaufen. Begünstigte Anfragen von Selbstkäufern unter W. W. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr rentabl. Etagenhaus (Eckhaus) in guter bef. Lage (nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balken u., Alles vermietl., sehr preisw. aus erster Hand zu verl. — 1000 Mk. wirtl. Ueberisch. oder eine Wohng. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Abzug von Zinsen, Steuern u. Untf., u. neben Verzinsg. des eigenen Anlagecap. mit 4 1/2 % — Gef. Off. unt. N. K. N. 519 an den Tagbl.-Verl. 11160

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Halte-stelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüro, Taunusstraße 49. 9585

Ein rentabl. Haus, unweit d. Taunusstr., m. Vorgart., Doppelw., gr. Hof u. Garten, m. Trockenfalle darin, Wein-felder (28 Ruthen Fläche), Erbsenheide u. sehr preisw. für 62,000 Mk. zu verl. — Sehr schöner Privatfisch. oder auch für Geschäftsl., des gr. Raumes u. Gartens wegen, sehr brauchbar, speziell auch für Wäldereibes. — Gef. Off. unt. N. K. P. 511 an den Tagbl.-Verl. 11165

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über 11. 2000 frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26. 9769

Gerrichtliches Etagenhaus in südlicher Stadtgegend, ohne Hintergebäude, mit einer Mietheneinnahme von über 8000 Mk. jährlich, ist per sofort aus erster Hand zu verkaufen. Preis 145,000 Mk. Das Hypotheken-Capital steht zu 3 1/2 %. (Sehr schöne Kapitalanlage.) Das Nähere durch P. G. Rück, Louisenstraße 17. 10911

Geichäitshaus Goldgasse 17 zu verkaufen. Näh. baselbst, 1. Et. 9668

Villa Sonnenbergerstraße 52,

enthält 7, resp. 9 schöne Zimmer und reichl. Zubehör, gr. (10 Mt. lang) Balkons, Garten u., ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen, auch zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 9668

Die vollständig renovierte Villa 9011

No. 54

im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Villa Weinbergstraße 1, der Neuzeit entsprechend zu verl. Näh. Nerothstraße 40. 11886

Wegzug halber verkäuflich eine prachtvoll gelegene Villa, für eine oder zwei Herrschaften passend, in gesunder Lage der Ballmühlstraße (gute Wald- u. Viehweiden), auch prächtiger Obst-, Gemüse- und Ziergarten vorhanden, Kellertiefe der electr. Bahn. Preis 55,000 Mk. Näb. durch den beauftragten Agenten P. G. Rülck, Louisenstraße 17. 10667
Villa mit Bauplatz an fertiger Straße, dieselbe rentirt den Kaufpreis, billig zu verkaufen durch 10778
 Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Villa Mainzerstraße 22
 mit großem Garten preiswerth zu verkaufen. Einzu sehen Morgens von 10 bis 12 Uhr. 10762
Wegen Verlegung ist eine herrschaftliche Villa im Nerothal, best. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, preiswerth zu verkaufen durch F. Gerhardt, Taunusstraße 25. 11385
 Ein Haus in Schlangenbad, mit großer Veranda u. Balkons, Garten, viele u. Verhältnisse ist zu verk. Näb. zu erfr. Delaspeystr. 2, 2. 11031

Fremden-Verzeichniss vom 14. September 1896.

Adler. Courtois, Planen Kohn, m. Fr. Geestemünde Herbermann, m. Fr. Amsterdam Clemen, m. Fam. Elberfeld Tempelty, m. Fr. Berlin Delhaes, Aachen Werner, Altona Holzapfel, Rechtsanwalt, m. Fr. Giessen	Eisenbahn-Hotel. Ruster, Budapest Nebel, Hannover Längen, Apoth. Düsseldorf Roerdanig, Düsseldorf Geerling, m. Fam. Wesel Robert, Fr. Bremen	Zum Erbprinzen. Igel, Ravensburg Jung, Esch Konradi, Esch Torel, Assist. Weissenfels Spannaur, Assist. Weissenfels	Grüner Wald. Kracke, Kfm. Waldenburg Kraft, Kfm. Radeburg Koppold, m. Fr. München Kamm, Kfm. Breslau Schütt, Kfm. Harburg Schumacher, Kfm. Weidenberg	Hotel Happel. Mais, Schoumsbeck Drns, Schoumsbeck Hohlmann, m. Fr. Köln Kalt, m. Fr. Erfurt Weiserhaver, Hamburg Stallmann, m. Fr. Witten Vetter, Hamburg Kon, Kfm. Hirschberg Gabel, Lehrer, Hirschberg Frosch, m. Fr. Genf	Vier Jahreszeiten. Scholder, Brüssel	Pension und Hotel Kaiserbad. Leöletners, Offizier, m. Fr. Neumünster Sansse, Fr., Stadtrath, m. Fr. Elbing Tocht, Elbing Simson, Fr., Rittergutsbes., m. Sohn, Berlin Boehm, Lieut. Königsberg Schwetschke, Dr. med., m. Fr. Heidelberg Silbermann, Apoth. Lodz Goldschmidt, Amsterdam	Hotel Kaiserhof. Loewenfeld, Rechtsanwalt, Prof. Dr. München Solbauer, Dir. München Teelle, m. Fr. Barmen Liebermann, Berlin Paine, m. Fam. Baltimore Circher, Fr. m. T. Brüssel Abedinove, Excell., Fr. Petersburg	Hotel Marpen. Weitz, Amerika Meyle, m. T. Amerika Pimmermann, m. Fr. Haspe Wille, Fr. Haspe	Goldene Krone. Mathé, Dr. med. Dresden	Hotel Mehler. Kappes, Kfm. Berlin Ullmann, Kfm. Heidelberg Dörstein, Kfm. Mannheim	Hotel Minerva. Thewalt, Reg.-Baurath. Posen von Kalkstein, m. Fr. Stade von Krogh, Fr. Bremen Rösch, Mülheim	Nassauer Hof. Fränkel, m. Fr. Hamburg Philipson, Stockholm Simon, Fr. m. T. Neuwied Nischke, Fr. Kiel Diernard, Fr. Neuwied Smeding, 2 Hrn. Haag	Hotel National. Meyer, Prof., m. Fr. Winnweiler	Hotel du Nord. Boh, Gen.-Dir. Königsberg Kowarzki, m. Fr. Frankfurt	Sonnenhof. Burgdorf, Hauptmann. Spandau Sproesser, Offizier. Calw Petersen, m. Fr. Chicago Everling, Kfm., m. Fam. Elberfeld	Traxdorf, Kfm., m. Fr. Siegen Boose, Dr. Ludringhausen Klein, Clön Reding, Prof., m. Fr. Brüssel Welker, Kfm. Cöln Bohn, Amtsrichter. Graetz Kannmann, Rent. Bonn Breucker, Elberfeld	Hotel Oranien. de la Esprilla, m. Fr. Paris Fleitmann, Hamburg Idaroff, de Yturbe, Fr. Paris	Quisisana. Carstangeu, m. Fr. Duisburg Means, Fr. Boston Means, 2 Fr. Boston	Rhein-Hotel. Goebel, Assessor. L.-Schwalbach Seibel, Hotelbes. San Remo Bertram, Kfm., m. Sohn. Elberfeld Vogt, Rent., m. Fr. Chemnitz Schmidt, Kfm., m. Fr. Berlin Hirsch, Kfm. Karlsruhe Rath, Wien Schroeter, Fbkb., m. T. Greiz Howley, Gutsbes., m. T. London	Rose. Janssen, m. Fr. Aachen Hepf, Bank-Director, m. Fr. u. Schwester. Batavia Neave, Fr., m. Bed. England Ralli, Fr., m. Bed. England	Schützenhof. Umbert, Friedrichweiler Umbert, Fr. Ehrung Raupp, Prof. München Kaessberger, Fr., m. S. Cöln Malvorny, Rechtsanwalt. Beuthen	Weisser Schwan. Beckmann, Fr. Itzehoe Hirschberg, Fr. Güstrow Wirsberg, Hamburg Geller, Hotelbes., m. Fr. Vaals	Stein, Kfm. Limburg Peger, Kfm. Hannover Meyer, Fr. Basel Menzler, Fr., m. T. Jever Hölken, Fr. Weiscenturm	Spiegel. Spickermann, Rent. Hirschgarten Frhr. v. Eichstedt, Rent. Berlin	Hotel Stolzenfels. Friedrich, Falkenbach Adamy, Fr. Trier Pöttke, Fr. Trier	Tannhäuser. Becker, Kfm. Mülheim Gemeling, Fabr. Hildesheim Schlüter, Hildesheim Heide, Rendant. Hildesheim Kamp, Höhr Otto, Insp. Hainsdorf Liéby, Kfm. Bordeaux Oester, New-York Schulze, Assistent, m. Fr. Braunschweig Bethge, Lehrer, m. 2 Damen. Witten	Bormkessel, m. Fr. Cöln Taunus-Hotel. Koenig, Kfm., m. Fr. Ruhrort de Lichtewelde, m. Fam. Gernonne de Lichtewelde, Rent. Gand Wengate, Rent. Gand Lieber, Dr. med., m. Fam. Prenzlau	Schleim, Kfm. Koeniginhof Wiegand, Fr., Dr. med. Darmstadt Hartkomp, Kfm., m. Fr. Amsterdam Richters, Fr., Rent. Erfurt Silber, Fr., Regt. Erfurt Preger, Fr., Rent., m. T. Schweinfurt	Ernst, Kfm., m. Fr. Danzig Eger, Staatsanw., Dr. Berlin Blumenfeld, Bankier, m. Fr. Osnabrück van Rietschoven, Capitän, m. Fr. Holland Soending, Kfm., m. Fam. Witten	Meiche, Kfm., m. Fr. London Lüben, Kfm. Berlin Dutlleux, Fr., Rent., m. T. Paris	Bartsch, Rent., m. Fr. Halle Gerber, 2 D. Philadelphia Stern, Kfm., m. Fr. Berlin Baruch, Kfm., m. Fr. Lodz Amram, Kfm. Düsseldorf Bagg, Rent. Dresden	Hotel Victoria. Christoffel, Berlin Kosterlitz, Berlin Demme, m. Fam. Libau Leschivo-Fabrig, Fr., m. T. Nervi	Lochner, Aachen Schaube, Cöln-Deutz Curio, Wien Gipps, Fr. London Gipps, London Blant, New-York	Hotel Weiss. Teckener, Stadtkämmerer, m. Fr. Osnabrück v. Favorat, Kaiserl. Hofrath, m. Fr. Bonn	Voigt, Fr., Oberstlieut. Strassburg Labes, Fr. Memel von Bartenwerffer, Ref. Marburg	Bohnen, Kfm. Cöln Mayer, Heiligenstadt Reusch, Bürgermeister. Oberlahnstein Detmers, Kfm., m. Fr. Hamburg	Mohrheim, Kfm. Cöln Schulte, m. Fam. Siegen	Hotel Vogel. Althoff, Fabr. Schw.-Gmünd Hermann, Dr. Trier	Zauberflöte. Gallhöfer, Kfm. Cöln	In Privathäusern. Pension Credé. Schallbrach, 2 Fr. Düsseldorf	Ermen, Fr. Düsseldorf Hammer, Fr. Berlin Geisbergstrasse 14. Klein, Fabrikant. Hambach Grünweg 1. v. Löffbecke, Rent. Dresden Klug, Fr., Hofschauspiel. Meiningen Vogel, Fr. Dresden	Villa Grünweg 4. Unmack, Referend. London Strüßler, Fr. Holstein Hiltenkamp, Fr., Baurath. Wesel	Schilcher, Ob.-Inspector. München Beu, m. Fr. Moskau	Villa Helene. Wrangel, Fr., Gräfin, m. Jungfer. Schlangenbad Villa Hertha. Fenn, Fr. England Pölleitz, Fr., Baron. London Pension Hoffmann. Cederbaum, Architect. Warschau	Jakes, Canada Peelen, Rent. Oberlahnstein Pension Internationale. Montagne, Fr., m. T. California	Adamson, Fr., m. T. Edinburgh Eisen. Milwaukee	Villa Kamberger. Zoeppritz, Fr. Stuttgart Villa Palatia. Osthoff, Kfm., m. Fr. Petersburg	Welsch, Fr., Oberstlieut. m. T. Würzburg Pension Villa Speranza. Hochberg, Direct. Lemberg Rive, Fr., Rent., Dr. Bonn Bosch, Fr., Rent. Haag Sauer, cand. med. Bonn	Villa Stolzenfels. Ihlo, Fr., Dr. Königsberg Krauss, Fr. Pfr. Königsberg Krakowski, Kfm., m. T. Lodz Taunusstrasse 47. Rathey, Kfm. Stettin Webergasse 3. Bronn, Fr., Senator.	Gropp, Fr. Hannover Wilhelmstrasse 22. Pinkuss, Fr., m. T. Berlin
--	---	--	--	---	--	---	---	--	--	--	---	---	---	--	---	---	--	--	--	---	---	--	--	--	---	--	---	---	--	---	--	--	---	---	--	---	---	---	---	--	--	--	---	---	---	---	---	--	--	--

Jahnstraße 34, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Schöner Garten bei dem Hause. 5303
Kaiser-Friedrich-Ring 1, Ecke der Dohheimerstraße, sind elegante Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Bad, Balkon und Erker nebst Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst u. Ellenbogengasse 5, Laden. 5158
Karlstraße 29, Part., eine Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3. 6377
Karlstraße 31, 1. Tr. b., nahe der Melchiorstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6378

Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. Bdh. Pt. 6379
Karlstraße 39, 2. Et., Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4475

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohnnung (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Houtladen. 6380
Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 6381

Moritzstraße 15, nahe der Melchiorstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 6382

Moritzstraße 66, Part., 4 gr. Zimmer, Küche, eine Manjarde u. z. v. Näh. P. 6383

Nerostraße 40 Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6132

Nicolasstraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Wabegim. zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 32, Part. bei Frau Fritz Beckel. 5816

Oranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör in der 3. Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Stöppler im Laden. 6384

Oranienstraße 49, 1. Et. od. Part., 4 oder 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5586

Oranienstraße 52, Bel-Etage, feines ruhiges Haus, kein Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, per 1. October cr. Näh. Part., im Laden. 5184

Oranienstraße 62 (Neubau), Bdh., Wohnungen v. 4 u. 5 Zimmern, Badezimmer, im Mittelb. u. Hinterb. Wohn. v. 3, 2 u. 1 Z. u. Küche zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 4763

Philippbergstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenb., sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1. 6385

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, reichlicher Balkon, nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 4493

Philippbergstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 6386

Rheinstraße 37, 1. oder 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. rechts. 4656

Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung, 4 große Zimmer, Küche, Koblengaz und Zubehör, für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 6387

Scharnhorststraße 6, Neubau, Höhenlage, herrschaftl. Wohn., 4 Zimmer, Küche, Speisek., Badezimmer, großer Balkon, nebst reichl. Zubehör, z. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst o. Niehlstr. 10, Part. 6180

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6388

Tannusstraße 49, 3 Tr. b., eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 6389

Waldmühlstraße 30 bei Wäcker eine Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf October zu vermieten. 5365

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5105

Walramstraße 21, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. z. v. 4511

Webergasse 21 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kasten und 2 Manjarden zu vermieten. Näh. bei Benedict Straus, Emserstraße 6. 6390

Westendstraße eine schöne Barriere-Wohnung, 4 große Zimmer, Balkon zc., sowie im 3. Obergeschoß 4 Zimmer, Balkon zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 24, 1. 4711

Ecke Westend- u. Roosstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6391

Wörthstraße 8, an der Rheinstraße, ist kein Hinterb., die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarde, Cloiset im Abfluß, per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 6392

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 6393

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 17 drei Z., Küche (Glasabschl.) u. Zub. N. 2 St. 5119

Albrechtstraße 8, 1. und 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 6395

Bahnhoftstr. 6, Mittelb. 1. St., 3 Zimmer u. Zubehör per 1. October zu verm., do. 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 6039

Bertramstraße 14 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. r. 6396

Bertramstraße 18 sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Kein Hth. u. kein Gegenüber. 5739

Bierstädter Höhe 12 Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie Garten, auf 1. October zu vermieten. Angesehen v. 9—4 Uhr. 6397

Bliechstraße 9 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29, 2 St. 5540

Bliechstraße 14, 3. St., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. Zubehör sofort od. später zu verm. Näh. Part. 6398

Bliechstraße 26, 1. Stock, schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Barterre. 5347

Bliechstraße 37 eine Wohn., 3 Zim. nebst Küche, im Hth. zu v. 6195

Bliechstraße 7, Bdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet u. Abfluß, per 1. October zu vermieten. 6399

Bliechstraße 9, Bdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 6400

Bliechstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bliechstraße 10, P. 6401

Bliechstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderb., 3 Z., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4444

Bliechstraße 16, Bdh. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6402

Dohheimerstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. Part. 6403

Dohheimerstraße 18 ist eine freundl., ganz neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, eventuell mit einer kleinen, darüberliegenden Frontispizwohnung von 1 Zimmer, Kammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Kraft. 6194

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen mit 3 u. 4 Zimmern, Küche und Manjarde per 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part. 6104

In unserem neuen Hause **Dohheimerstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Bezugs halber auf 1. Oct. zu vermieten. Gebr. Müller. 6405

Dohheimerstraße 46a, Neubau, elegante Wohnung, 3 Zimmer und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 6102

Drudenstraße 1, Bel-Et., 3 Z., Balk. (nach der Emserstr.) zu v. 6098

Drudenstraße 8 eine Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. 1. St. links. 5984

Eleonorenstraße 8 (fr. M. Dohheimerstraße), Neubau, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 5920

Elisabethenstraße 14 Frontispiz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, Küche, Glasabschl., zum 1. October. Angesehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den Hauseigentümer, Barterre. 5032

Ellenbogengasse 3 Manjard-Wohnung, 3 Zim., Küche (Abfluß). 5354

Emserstraße 75 3 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. 5602

Feldstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, separates Cloiset (Mk. 300), per 1. October zu vermieten. 5634

Frauenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Hinterb., auf 1. October zu vermieten. 6406

Frauenstraße 23 (Nahe Bismarckring), 3 Zimmer, Küche, Manjarde, 2 Keller per 1. Oct. billig zu vermieten. Näh. 1 St. r. 5916

Friedrichstraße 14, Hth. 1. St., ist eine schöne nebst Zubehör zu vermieten. 6407

Friedrichstraße 19, vis-à-vis d. Vorfuß-W., 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October oder früher. 5691

Friedrichstraße 36

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, sehr elegant, per 1. October zu vermieten. 6408

Friedrichstraße 41, Hth., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftskolal Part. 6409

Goldgasse 9, Hth. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. H. Kneipp. 6410

Grabenstraße 28 Wohnung, 3 Zim. mit Glasabschl., zu verm. 6411

Gartingstraße 6 sind sofort oder später 3 Wohnungen (Part., 1. und 2. St.), jede mit 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Glasabschl. und elektrische Schellen, zu vermieten. Auch kann zu einer Wohnung der Hausgarten abgegeben werden. Näh. Waldmühlstraße 15. 5336

Selenenstraße 15, Bdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Widion im Kohlenmagazin im Hofe daselbst. 4894

Selenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 6412

Selenenstraße 21 Barterre-Wohnung, 3 Zimmer zc. Näh. 1. St. 4518

Sellmundstraße 6, Neubau Hth., schöne Wohnung von 3 Zim., 1 Küche, 1 Keller zum 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. Hth. 1 St. 5672

Sellmundstraße 18, Vorderb. Part., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. 1. 4467

Sellmundstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde zc. auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Herrn Hards im Seitenb. F 238

Sermannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. P. 6418

Sermannstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Helmsen. 5702

Sermannstraße 20 ist eine französische Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Manjarde, 2 Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 6414

Hermannstraße 28,

Bdh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller m. Zubeh.
preiswürdig zu vermieten. 5184

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Herrngartenstr. 1, 3. St. 6415

Herrnmühlstraße 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 6416

Siechgraben 26 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden bei **Wepner**. 5278

Zahnstraße 3, im Hinterbau, 1 Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubeh. auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 6417

Zahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 5039

Zahnstraße 19 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubeh., per 1. October zu verm. Näh. Moritzstraße 7, 2. St. 5115

Zahnstraße 44, Gth., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Abfluss, 1 St. b. für 810 Mk., auf gl. od. sp. zu verm. Näh. Bdrh. Part. 6418

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., drei elegante Zimmer, Küche und alles Zubeh. per 1. October billig zu verm. Näh. Parterre. 5331

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Seitenb., 3 Zimmer u. Küche zc. auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 5347

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Balkon, Küche, Mansarde zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 6419

Kaiser-Friedrich-Ring 20

ist die nach der Melbaurstraße belegene elegante Parterre-Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Zubeh., großem Balkon, Vorgarten auf 1. Octob. zu verm. Näh. Goethestr. 8, P. 6420

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenb. Part. 6421

Karlstraße 8 drei Zimmer u. Zub. auf 1. Oct. Näh. Part. 1. 6422

Karlstraße 17, Gdph., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 5367

Karlstraße 23 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vorderb. Part. 4143

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 6423

Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sofort oder später zu verm. 6424

Karlstraße 39 Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. Part. 5130

Kellerstraße 9, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh. zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Part. 6189

Lehrstraße 4 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc., im Glasabschluss, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **L. Schardt**, Hellmündstraße 23, 1. St. l. oder Tannstraße 40, Möbelladen. 6425

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4931

Louisenplatz 2 2el-St., 3 od. 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. Webergasse 24. 6426

Louisenstraße 33

eine abgeschlossene Frontspitz, 3 Zimmer mit Küche, per October an alleinlebende Dame zu vermieten. 6427

Louisenstraße 41, Vorderb. 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 6051

Mauergasse 7 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 5352

Mauergasse 10, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde zc. auf 1. October zu vermieten. 5419

Mauergasse 12 drei Zimmer, Küche, event. 2 Zimmer, Küche, Werkstätte im Souterrain, per October zu verm. Näh. 1. St. r. 5674

Nicholsberg 6, Bdh. 1 St., 3 Zimmer Küche u. Keller, auf 1. October zu vermieten. 5059

Nicholsberg 8 eine freundliche Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 6064

Moritzstraße 3 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardwohnung von 2 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. 5960

Moritzstraße 32 drei große Zimmer, neu hergerichtet, und Zubeh. zu verm. Näh. Bdh. B., Vorm. bis 11 Uhr. 6002

Moritzstraße 43, Mittelh., 2 Wohnungen à 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 4691

Moritzstraße 47 ist im Mittelbau (1. St.) eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherverschlag per 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5627

Moritzstraße 64 3-4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubeh. gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. 6428

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., im Seitenbau, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. 1. St. 6429

Nerostraße 20, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schuladen daselbst. 5461

Nerostraße 23, Bdh. 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 4745

Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimm. u. Küche, im 2. Stock zu vermieten. 4625

Nerostr. 34, G. 1., 1 Wohn., 3 o. 4 Z. m. Zub., per Oct. zu verm. 6104

Neugasse 3 freundliche Mansardwohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubeh. an ruhige Leute per sofort oder 1. October zu verm. 4970

Neugasse 4 ist eine Vorderhaus-Wohnung, enthaltend drei Zimmer, 1 Küche, Mansarden u. Zubeh., zu verm. Näh. daselbst 1. St. bei **Mch. Weygandt Wwe.** 4850

Nicolassstraße 32 ist eine Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu verm. Zu erfragen bei **Frau Fritz Beckel** daselbst Part. 4851

Oranienstraße 35, Mittelh., 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St. l. 4831

Oranienstraße 37, Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Bdh. 1. 4902

Oranienstraße 58, Gth., Wohn. von 3 Zimmern zu vermieten. 6431

Partweg 4, Gdph., 3-4 Zim., Küche, Wiebelzim. zc., mit sch. Garten, a. 1. Oct. zu verm. 6432

Philippstraße 8, 2el-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. l. 5155

Philippstraße 23

Abreise halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde zum Preis von 380 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 5787

Philippstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf 1. October er. zu verm. Näh. daselbst Part. links. 5515

Platterstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, sowie eine von 2 Zimmern zu vermieten. 4469

Rheinstraße 31, Bdh., 3 Zim. u. Cabinet zc. a. 1. Oct. z. verm. 5520

Richtstraße 5 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. Anzst. v. 9-12 Uhr. 6433

Richtstraße 7, Vorderhaus, schöne Wohnungen, 2. und 3. Etage, von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 St. links. 4652

Richtstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. bis 1. Januar, event. früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 6099

Richtstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 6100

Röderallee 4 schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6015

Röderallee 12, 1. St., 3 Zimmer, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. October zu verm. (Kein Hinterhaus.) 5922

Röderallee 16, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. 5870

Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf October an ruhige Leute zu vermieten. Preis Mk. 320. 6118

Röderstraße 15, Eingang Römerberg 39, 3. St., 3 Zimmer, Küche (Closset im Abfluss) per 1. Oct. od. früher. Näh. 1. St. rechts. 5701

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4535

Röderstraße 29 bessere Wohnungen, 3 Zimmer 500 Mk., 2 Zimmer 400 und 300 Mk. zu verm. 5132

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu verm. 6434

Römerberg 20, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller zum 1. October zu verm. Näh. daselbst d. Buchbindermeister **Otto Köhler**. 4824

Schalstraße 32, Gth. Part., 3 Zimmer, 1 Küche auf 1. Oct. zu verm. 4684

Scharnhorststraße 2 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., kleines Gärtchen, per October zu vermieten. Näh. No. 4, Part. 5830

Scharnhorststraße 6, Höhenlage, herrschaftl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisek., Badecabinet, Gasl., großer Balkon, reichl. Zubeh., zum 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst d. Richterl. 10, Part. 6181

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3 Zimmer mit Zubeh. 6435

Schützenhofstraße 13

Frontspitz-Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Bandureau oder Schützenhofstraße 15. 5859

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubeh., per 1. October zu verm. 6436

Sulgasse 4, Gth. 1 Tr. h., eine Wohnung (neu hergerichtet), drei Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder später zu vermieten. 5902

Schwalbacherstraße 13, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. (unter Glasabschluss) zu vermieten. Näh. im Eckhaus Friedrichstraße 48, 1. St. r. 6437

Schwalbacherstraße 45 a, Ecke des Nicholsberges, ist im 1. Stock die Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. October zu vermieten. Einzufragen von 11 bis 3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 4830

Schwalbacherstraße 49 (Rubau) sind Wohnungen von 3 Z. u. Zub. auf 1. Oct. zu verm. Näh. No. 47, Part. 5116

Ecke Sedanplatz und Weisenburgstraße, nahe der Emserstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Balkon, Küche, Bad mit warm. u. kalt. Leitung, Mani., Keller im Preise von 500-700 Mk. auf 1. October zu vermieten; daselbst ein großer und fl. Laden. Näh. bei **W. Petri**, Friedrichstr. 31, od. von 5-6 Nachm. am Hause. 5697

(Fortsetzung i. 2. Beilage.)

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

11332

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen,

Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets, Küchenmöbel etc. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10296

Ein- u. zweithür. Küchen- u. Kleiderschr. 15, Kommode 15, 6 St. Barockstühle 20, ovaler Tisch 10, Schneider- u. Bügeltisch (1,85 gr.) 9, Vorratsschr. f. Küche 12, dreith. Eichen-Weizengahndr., Verticomm, Console, Betten billig zu verkaufen Hermannstraße 4, 3 St. 11090

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(22. Fortsetzung)

Roman von W. v. der Lauden.

(Nachdruck verboten.)

Der Diener brachte Kaffee und präsentierte Cigaretten.

„Sie haben eine stille Zeit verlebt in Bariastowo, gnädigste Fürstin,“ begann Erik das Gespräch — „aber ich freue mich aufrichtig, daß Deutschland den Sieg über die Riviera davongetragen hat. Sie sehen,“ fuhr er fort, als sie hierauf schwieg, „Sie sehen, daß ich doch kein so schlechter Prophet bin, vielleicht ein besserer, als die Eigenerin, — nun glaube ich auch an die Erfüllung meiner früheren Prophezeiung.“

„Welche?“ fragte Lola. — Sie hatte sich schon bei seinen letzten Worten in dem Stuhl aufgerichtet, zwischen den Fingern der rechten Hand hielt sie die Cigarette, ihr Oberkörper neigte sich ihm leicht entgegen, ihre Augen öffneten sich weit.

Er wußte, es war kühn, was er ihr jetzt sagen wollte, und doch trieb es ihn unabweislich dazu.

„Daß Sie auch noch einmal lieben werden, Fürstin.“

Sie runzelte die Brauen und warf den kleinen Kopf mit einer stolzen und doch anmuthigen Bewegung zurück.

„Ah bah — warum immer wieder das — diese alte Geschichte! Sie waren doch sonst keiner von den Männern, die in ihren Gesprächen stets auf die Liebe kommen. Ich wiederhole es Ihnen — thöricht der Mann, der seine Liebe an mich vergeudet.“

Sie sprang auf und schritt hastig hin und her.

„Ich wiederhole es, ich kann, ich werde nicht lieben, — nie — nie!“

Und doch war sie der Liebe zu ihm niemals näher, als in dieser Minute. —

Erik Jensefs Augen leuchteten, seine bärtigen Lippen lächelten verstohlen, und er beobachtet sie unter den halbgesenkten Wimpern hervor. Vergebens wartet er heute auf eine ihrer kühlen, spöttischen Bemerkungen; die kühle Ruhe hat sie verlassen, sie ist erregt, tief erregt. Sie fühlt sich nicht mehr über die Liebe erhaben, unbewußt kämpft sie dagegen.

Was ihr Blick ihm damals auf Schloß Pforta verrathen, was er kaum zu hoffen gewagt, heute gewinnt es mehr und mehr an Gewißheit: daß Fürstin Lola der gewaltigsten Macht im Frauenleben, der Liebe, doch verfallen war und um ihn, — um seinerwillen? — Er vermag den Gedanken noch nicht auszudenken, er erfüllt ihn mit einem leidenschaftlichen Glücksgefühl, und dieses Glücksgefühl macht ihn stolz und selbstbewußt, daß er die äußerlichen Schranken vergißt, die ihn, den schlichten, bürgerlichen Arzt,

von der Fürstin Uragieff trennen. Nichts ist ja auch derartig im Stande, jede Kluft zu überbrücken, jedes Fremdsin zu verlöschen, als das Bewußtsein, von der geliebten Person geliebt zu werden, und dies Bewußtsein drängte sich Erik von Sekunde zu Sekunde lebhafter auf.

„Gnädigste Fürstin,“ beginnt er das Gespräch wieder, während Lola noch immer im Zimmer hin- und hergeht, — „gestatten Sie mir — als Freund“ — um seine Lippen spielt wieder ein kleines humoristisches Lächeln — „als Freund ein offenes Wort.“

„Gewiß, reden Sie, aber lassen Sie die Liebe aus dem Spiel.“

„Soweit dies möglich, werde ich Euer Durchlaucht Befehl nachkommen, ganz wird dies arme, mißgeachtete Gefühl kaum zu umgehen sein.“

Ihr entgeht die leichte Ironie in seinem Ton ebensowenig, wie ihm das seine Erröthen, das ihre bleichen Wangen färbt und das ihr einen mädchenhaften Liebreiz giebt; mühsam beherrscht Erik einen Ausdruck seiner Empfindungen, er athmet ein paarmal tief und heftig, streicht von der Stirn abwärts über sein Gesicht und ist dann — äußerlich — vollkommen ruhig. Lola nimmt ihren alten Platz wieder ein.

„Bei der Beurtheilung des Menschen,“ beginnt Erik, „legen wir oft den Verhältnissen, den Gewohnheiten und der Erziehung, deren Produkte sie sind, zu viel, oft zu wenig Werth bei. „Chassez le naturel, il revient au galop“ — dieses Wort enthält eine tiefe ernste Wahrheit. Durch die Verhältnisse, in denen wir aufwachsen, und später durch die Gewohnheit, können die vorzüglichsten Veranlagungen und Gefühle unterdrückt werden, — es wird doch einmal eine Zeit kommen, wo sie sich wieder durchringen, allen Neckerlichkeiten zum Trotz. Und umgekehrt: Die strengste Erziehung, die besten Beispiele werden nie vermögen, die Leidenschaft, die im Menschen schlummert, ganz und für immer in Banden zu schlagen. Dies letztere, so heißer, es ist für das, was ich sagen will, nur insofern von Belang, ihm kurz als Gegensatz zu dienen.“

„Das fängt ja allerdings sehr ernst an,“ bemerkte Lola, „ich gebe Ihnen aber plein pouvoir, Alles zu sagen, was Sie wollen; auf eine Art von erzähllichem „Privatissimum“ für mich scheint mir die Sache doch hinauszulaufen. Nehmen Sie aber dazu noch eine Cigarette und geben Sie mir auch.“

Er reicht ihr das Gewünschte und zugleich auch Feuerzeug.

"Danke, tausend Dank!"

Sie bläst kleine blaue Ringlein, lehnt sich in den Sessel zurück und sieht den aufsträuselnden Rauchwölken nach.

"Nun, Doktor — weiter —" sagt sie nach kurzer Pause, und als Erik nicht gleich zu sprechen fortfährt, blickt sie zu ihm hinüber und begegnet seinen Augen, die mit einem so heißen, zärtlichen Blick auf ihr ruhen, daß sie, dadurch verwirrt, den Kopf erst zur Seite wendet, dann wieder zurücklehnt und wieder den Rauchwölken nachschaut — ihr Herz beginnt rasch, in Lust und Angst zu klopfen.

"Erziehung, Verhältnisse, Gewohnheit, vielleicht ist auch etwas Charakteranlage dabei, haben in Ihrer Seele und in Ihrem Herzen, Fürstin, die guten, echt weiblichen Eigenschaften fast vollständig unterjocht. Es soll hierin kein Vorwurf für Ihre Eltern liegen; diese hatten gewiß Ihr bestes im Auge — auch kein Vorwurf für Sie, denn Sie wurden sehr jung — von Reichthum umgeben — mitten in das Treiben der großen Welt gestellt. Sie glaubten sich frei und selbständig, waren es im Grunde doch nicht. Sie glaubten sich Ihr Leben zu gestalten nach Ihrem Willen, waren doch im Grunde nur ein willenloses Werkzeug leichter, konventioneller Formen und hatten außerdem die Pflicht, Ihr Leben dem Ihres Vaters anzupassen. Der Fürst war eine egoistische Natur, er hätte auch keine freie Regung geduldet."

Ihre Blicke folgten noch immer den Rauchwölken, aber sie bewegte doch zustimmend hin und wieder leise das Haupt. "Ja, mein Leben ist sehr leer," sagte sie leise.

"Jetzt sind Sie Wittve, Sie sind in der That freie Herrin Ihres Thuns und Handelns. Gott hat Ihnen reiche Geistesgaben, er hat Ihnen auch ein Herz gegeben, Fürstin Urategie, ein Herz, in dem — wenn nun auch durchaus nichts anderes darin Platz haben soll — doch Mitleid und Gerechtigkeitsgefühl wohnen. Ich erinnere Sie an den kleinen Gartenbuben — und das ist doch immerhin schon sehr viel. Gefühle lassen sich ja nicht erzwingen, ich gebe das zu, aber es giebt ein Gefühl, das über allen anderen steht, und das braucht eine Frau nicht erst zu erzwingen, denn es ist vorhanden, es ist ein Naturgesetz, möchte ich sagen, es kann nur künstlich unterdrückt werden, ich meine die Liebe der Mutter zu ihrem Kinde. Wenn Sie für Niemand sonst leben wollen, versuchen Sie, für Ihr Kind zu leben, und Ihr Leben wird nicht mehr leer sein, machen Sie sich frei von den kalten Aeußerlichkeiten des Daseins, blicken Sie nicht nur immer auf die Menschen Ihrer Kreise, blicken Sie unter sich, blicken Sie in die Häuser, in die Hütten, wo Menschen leben mit warmen Herzen, blicken Sie — wenn's Ihnen möglich ist, in diese Herzen selbst, und es wird sich eine neue Welt vor Ihnen aufthun, aus der Sie lernen können, für sich und für Ihren Knaben. In der Erziehung Ihres Sohnes hat Gott Ihnen einen großen, heiligen Beruf gegeben; erziehen Sie ihn nicht nur als den Fürsten Urategie, erziehen Sie ihn wie eine echte deutsche Mutter zu einem tüchtigen Mann."

Die blauen Rauchwölken stiegen längst nicht mehr aus der Cigarette zum Plafond empor, aber die Augen der schönen Frau im Lehnstuhl blickten doch noch immer gerade hinauf, während die eine Hand, welche die ausgegangene Cigarette hielt, lässig auf dem Tisch, die andere im Schooß ruhte. Für eine Weile war's wieder still im Zimmer, und jetzt war es Erik, der aufstand und festen, gleichmäßigen Schrittes das Gemach durchquerte.

"Was Sie mir da sagen, lieber Doktor," begann dann Lola, "ist Alles sehr schön und mag auch in vielen Dingen das Richtige sein, aber gerade in der Hauptsache, die die Bedingung für die Entwicklung Ihrer Nebe war, greifen Sie, glauben Sie es doch, fehl. *"Chassez le naturel, il revient au galop"* — sehen Sie, da liegt's."

Sie folgte ihm jetzt mit den Augen, und als er, sich leicht auf einen Stuhl stützend, vor ihr stehen blieb, sie sah ihn an und fuhr fort:

"Sie meinen nämlich, ich sei ein — wie Sie es nennen — echt weibliches Gemüth mit allen dazu gehörigen Requisiten. Dies Gemüth, meinen Sie nun weiter, sei mitleidig, die Requisiten als unnützer Ballast beiseite geschoben und es bedürfe nur der richtigen Anleitung und dazu etwas guten Willens von meiner Seite, um dem eigentlichen Naturell zu seinem Rechte zu verhelfen. Dem ist aber nicht so; ich bin stolz und selbstsüchtig und hänge

an dem, was Sie kalte Aeußerlichkeiten nennen, mit jeder Faser, mein ganzes Sein ist so eng damit verwachsen, daß ich mich nicht mehr davon losmachen kann. Die echte deutsche Frau, die vorzügliche Mutter, zu der sie mich umwandeln möchten, das wäre etwas meinem Charakter ganz Fernliegendes, und selbst wenn ich den Versuch machen wollte, er würde kläglich genug ausfallen; *"le naturel il revient au galop."*

"Nein," sagte er unbeirrt, "der Versuch würde nicht kläglich ausfallen, wenn Sie nur so viel Muth und Selbstüberwindung besäßen, ihn überhaupt zu machen. Leicht ist die Sache nicht, aber das könnte Sie, gnädigste Fürstin, doch wohl nicht abschrecken."

"Nein — wenn ich nur die Nothwendigkeit des ganzen Experiments einfähe. Ich glaube aber, Sie wären der einzige Mensch, dem diese Metamorphose imponiren könnte."

"Weil ich vielleicht der einzige bin, der Euer Durchlaucht eine unbegrenzte — Verehrung, eine wahre, aufrichtige Freundschaft zu Füßen legt, eine Freundschaft, die ihren Ursprung in den Kindertagen hat," rief er bewegt, ihr einen Schritt näher tretend und sie mit heißem, berebtem Blick umfangend.

Der Eintritt von Frau von Weißen, die bei Bekannten gespeist hatte, unterbrach hier das Alleinsein, und Erik empfahl sich bald darauf. Die Damen wollten am nächsten Morgen früh reisen, und ihn selbst verlangte es nach einem Alleinsein.

Er ging, nachdem die Fürstin ihn und auch die Mutter dringend nach Pforta eingeladen hatte, und tug in seinem Herzen tausend qualende Fragen und Zweifel mit sich fort.

Daß Lola ihn liebte, schien ihm eine Gewissheit, aber was konnte ihm das nützen, so lange ihr Charakter, ihre Anschauungen dieselben blieben, wie bisher? War diese Liebe nicht stark genug, die Wandlung, wie er sie angebetet, zu vollbringen, dann war sie so hoffnungslos, wie nur je zuvor, denn ohne diese Wandlung würde Lola nie und nimmer ihrer Liebe Stand und Namen zum Opfer bringen. Wenn er sich aber sagte, daß seine Hoffnungen sich doch erfüllen, daß Lola noch einmal sein eigen sein könnte, wenn er sich diesem Gedanken hingab, dann erst fühlte er, wie tief, wie leidenschaftlich er sie liebte und wie öde, wie trostlos öde sein Leben ohne sie sein würde. Ziellos war er hin und her gewandert; der Wind pflügte durch die Straßen, und trieb ihm einzelne Schneeflocken ins Gesicht. Er schlug den Kopf gegen die Wand und ging weiter und weiter und fand sich plötzlich unter den Linden, beim Grand Hotel de Rome und sah zu den Fenstern der Zimmer empor, die die Fürstin bewohnte —

Lola hatte sich gleich nach dem Thee in ihr Schlafzimmer zurückgezogen und war zur Ruhe gegangen. Ruhe — als ob sie Ruhe hätte finden können; sie hatte die Nachtlampen, so lag sie, von tiefer Dunkelheit umgeben, nichts regte sich in ihrer Nähe, nur das Rollen der Tropfen auf dem Asphalt tönte ganz gedämpft an ihr Ohr und die kleine Uhr, die auf dem Betttischchen lag, tickte leise. Er liebte sie — diese Ueberzeugung stand unumstößlich fest bei ihr — aber wie liebte er sie? Anders als alle Männer, die ihr je davon gesprochen; sie hatte sich den Verlauf des Abends anders vorgestellt. Er hatte ihr nichts von alledem gesagt, was Andere in dem ähnlichen Falle ihr gesagt hätten, im Gegentheil, er hatte ihr eigentlich in den einfachsten Worten und mit größter Bestimmtheit gesagt, daß sie eine ganz andere werden müsse und trotzdem — sie fühlte es, seine Blicke hatten es ihr verathen — liebte er sie.

"Armer Erik," sagte sie leise, "warum auch er?"

Lolas Gedanken beschäftigten sich unausgesetzt mit Erik, und sie fragte sich zum erstenmal in ihrem Leben, ob sie nicht ein freventliches Spiel spiele, wenn sie ihn in ihre Nähe zöge, ob sie lieber gar nicht nach Pforta, ob sie an die Riviera gehen sollte, für lange, lange — vielleicht lernte er doch vergessen. Glühend heiß stieg ihr bei diesem Gedankengang das Blut in die Wangen und eine Stimme in ihr flüsterte: "O, nur nicht fort — nicht fort — nicht vergessen werden." Sie schlug die Hände vor das erglühende Antlitz, eine namenlose, unerklärliche Vangigkeit überkam sie, dieselbe Vangigkeit wie heute Abend, wo sie Erik zugerufen: "Ich werde nie lieben, nie —"

Und dann: "Nein, nie, nie — es ist ja keine Liebe, es ist keine —" flüsterten auch jetzt ihre Lippen, und dabei schlug das Herz doch so stürmisch und heiß in der wogenden Brust.

(Fortsetzung folgt.)

Täglich grosser Eingang

aller Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison. Grösste geschmackvolle und vielseitigste Auswahl in

**Kleiderstoffen,
Seidenwaaren,
Damen - Wäsche,
Weisswaaren,
Stapelwaaren.**

Hervorragend billige Verkaufspreise.

Der Ruf unserer Firma bürgt für strengste Reellität.

S. Guttman & Co.,
8. Webergasse 8.

10821

Die **Buchhandlung** von **Jurany & Hensel's Nachfolger (Hugo Habermann)** erlaubt sich hiermit ihren mit den besten und beliebtesten Zeitschriften versehenen **Journal-Bezirke** in empfehlende Erinnerung zu bringen. 10470

Der neueste Nachtragscatalog der **Leihbibliothek** (8 Sprachen) ist gratis erhältlich.

Parthie Wiener und Engl. Hüte,

Haarqual., in wetterfesten Melange-Farben Mt. 5.-, 6.-, 7.-, früher das Doppelte. Nur diese Woche. 11233

Engl. Magazin W. Wegner,

Webergasse 3. am Theaterplatz. Webergasse 3.

Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe Deckbetten und Stissen, sowie Federn im Pfund zu äusserst billigen Preisen. 7820

Wilh. Egenolf, Webergasse 3.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. **H. Gerritzen, Schillerplatz 3. Htsa.** 10322

Wegen Geschäfts-Veränderung
verkaufen wir sämtliche noch in jeder Größe auf Lager habenden
Amerikaner und Regulir-Füllöfen,
sowie Herde (eigenes Fabrikat)
zum Selbstkostenpreise. 11847

Wendler & Koch,

Meinstraße 24.

Concurs = Ausverkauf

Neugasse 26.

Die sämtlichen Waaren-Vorräthe, bestehend in Bureau-Artikeln, Papier-Cassetten, Leder-Waaren, Lampen-Schirmen etc., werden zu den billigsten Preisen ausverkauft.

F 465

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Stecke deinen Regenschirm in die Tasche!

Original Taschenschirme praktisch

Für die Reise unentbehrlich! Schönstes Geschenk!

bequem in der Tasche und im kleinen Handkoffer unterzubringen und auch als Promenadenschirm verwendbar.

Hochelegant, leicht, solide, feinstes Material, einfache unverwundliche Mechanik.

Trotz höchster Eleganz, praktischer bequemer Einrichtung, tadelloser Ausführung nicht theurer als gewöhnliche Schirme von gleich gutem Material und Arbeit.

Preis in bester Seide Mk. 16,— in Halbseide Mk. 12.50, franco bei Voreinsendung, sonst anfrankirte Nachnahme.

Ruckert & Jorentz, Köln a. Rhein.

Vertreter und Wiederverkäufer überall gesucht.

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Säupfern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Diensthofen-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei.

10707

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellrichstraße,
Eingang durch den Garten.

Große Auswahl in

Möbeln, Betten u. Spiegeln

in allen Preislagen.

Ganze Ausstattungen

zu äußerst billigen Preisen.

11289

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

9818

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Gummi-

Waaren-Bedarfsartikel zur Gesundheitspflege versendet **Gustav Graf, Leipzig.** — Ausführl. Preisliste gegen Freiconvert m. aufgeschr. Adresse.

F 142

J. & G. Adrian

WIESBADEN

Comptoir-Bahn-Hofstr. 6.

Möbelmanufaktur

Verpackung

Aufbewahrung in eigenen Lagerräumen

Einziges Tischsammel- und Plättchen-Verpackungswerk

Prompte Versendung

von Reise-Effekten u. Gütern

Agencur

Concurs = Ausverkauf

Wellrichstraße 5.

Sämtliche Waaren-Vorräthe, als:

Woll-, Kurz- und Wollwaaren, Herren-Hüte, Mützen, Cravatten, Schirme u. s. w.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Wegen Ersparung

hoher Ladenmiete verkaufe sämtliche Schuhwaaren zu wirklich billigen Preisen bei nur guten Qualitäten.

Mainzer Schuh-Bazar,

Goldgasse 17.

Preise im Schaufenster.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Buch „Ueber die Ehe m. u. v. Kindern“, 1. Aufl., 1. Aufl., Verlag Dr. 28 Hamburg.

XXXXXXXXXXXX

Erlaubt

günstige Gelegenheit

nur durch grosse Abschlüsse mit den ersten Fabriken bin ich in der Lage

so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel-breit Damentuch

zu einem vollständigen hocheleganten Kostüm in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, reibgrau u. schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.

Verandhaus F 484

Carl Hoffmann

Herborn 14.

XXXXXXXXXXXX

Gasglühlicht.

Complete Brenner liefern zu Mk. 3.50, prima Glühkörper Mk. 1.40.

9871

L. Conradt, Kirchgasse 9.

Telephon 467.

Telephon 467.

Beschäftet per Pfund 5 Pf. Geisbergstraße 26.

**Streichfertige
Oelfarben**
(schnell trocknend).

**Fussboden-
Lackfarben**
(hochglänzend).

**Stahlspläne
Bohnerwachs**
(beste Qualität).

Wellritz-Drogerie. **Fritz Bernstein**, Wellritzstrasse 25.

11872

Patente
ausg. v. Reichelt

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom.
Berlin NW Luisenstr. 26, gegüb.
„d. Kaisl. Patentamt.
Populärstes Bureau Deutschlands,
da sich, unt. Garant. schnell u. bill.
Amerikan. Patente bes. günstig.

Bureaux
South-
bend
(Ind.)
Chicago
V. St. A.

Dep.-
Conto:
Deut-
sche
Bank.

(A 5611)

Als sehr billig

empfehle ich

vollständige Betten von
1stür. Kleiderschränke von
2stür. Kleiderschränke von
weiter vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, vollst. eleg.
Betten, Büffets, Salonspiegel, eleg. Herren-Schreibbureau,
Bücherchränke, Ruhewagen-Ausziehtische, alle Sorten Polster-
möbel, gepr. Plüschsofhas 35 Mk., Sammetsofhas 45 Mk.,
einfachere Sofhas 36 Mk. und dergl. mehr. 11860

Anfertigung sämtlicher Polsterwaaren in eigener
Werstatt. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.

3. Kirchgasse 3.

3. Kirchgasse 3.

(Gegründet 1872.)



**Wurmbach'sche
Regulier-Oefen,**

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).

Neueste Muster

im

Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren
Farben.

Die Wurmbach'schen Regulier-Heizöfen
zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorg-
fältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige
Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behandlung
durch patentirten Drehrost, welcher mit den
Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Ver-
ziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Öfen bei einfacher gefahrloser
Sandhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung
mit gewöhnlichen Kustohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei

J. Hohlwein, Selenenstraße 23.

Nochherde

eigener Construction, besser Systeme, für Hotel u. Privatküchen,
in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor
und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschränke etc.
empfehle unter Garantie 10985

Die Kohlen-, Coaks- und Brennholz-Handlung
von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum gefl.
Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuerungen:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,
Ia Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen,
außerordentlich stückreich,
Ia Qual. gewasch. Kustkohlen in Korn I, II u. III
Ia Qual. Eier-Brickets von Beche „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Braunk-Brickets,
Ia Qual. Patent-Heizecks, gebrochen und gestiebt, in
passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:
Grube-Coaks, Buch.-Holzkohlen und Carbon-
Natron, Anziinde- und Brennholz, sowie
Lochkuchen

zu äußerst billig gestellten Preisen unter Zusicherung prompter und
gefl. Bedienung. 10371

Die

**Kohlen-, Coaks- u.
Brennholz-Handlung**
Wilh. Kessler,
Schulgasse 2,

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager
in den diversen Brennmaterialien in
empfehlende Erinnerung. 11874

Anziindeholz.

Kiefern-Abfallholz, grob, per Str. Mk. 1.25, Tannen- u.
Kiefern-Bündelholz (Schwartzschnitte), zum Nachspalten vorzügl.
geeignet, pr. Str. Mk. 1.50, ferner fein gespaltenes Kiefern-
Anziindeholz pr. Str. Mk. 2.50 empfiehlt 10983

Wilh. Linnenkohl,
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstraße.

Schöne Zweitgen des Wd. 8 W. Süßstraße 17.

11244

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

1032

! Billige Futterstoffe !

Gutes Taillenfutter Meter 25 Pf., 100 Cmt. breites Rockfutter in allen Farben Meter 30 Pf., Futtermoll Meter von 10 Pf. an, Stuhlflüster in allen Farben Meter 40 Pf., Kofshaarmoll, breite Waaren Meter 35 Pf., weiße und graue Shirtings Meter 18 Pf. 10810

Guggenheim & Marx,

Marktstraße 14.

Cassaschränke,

Brandes'sche, preisgekrönte, feuer- u. diebesfichere, neueste Patent-Systeme, in allen Größ. u. Formen, von Mk. 70 bis 450 stets am Lager. Langjährige Garantie. General-Depot und Fabrik-Lager Diebrich, Wiesbadenerstraße 47. 8394

H. J. Haas.

Anzündeholz

(ungeblüdet), Kiefern und Fichten, glatte Waare, à Ctr. 1.45 Mk., fein gespaltenes Kiefern-Anzündeholz à Ctr. 2.40 Mk. empfiehlt 10304

G. H. Nöll, Mauritiusstraße 4.**Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,**

Taunusstraße 13, Gaststube der Straßen- und Pferdebahn. Beste u. größte Frauen-Nachschule Nassau. Gegründet 1879.

Pensionat für Auswärtige.

Beginn der neuen Kurse Donnerstag, 24. Septbr.

Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen jederzeit durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 11200

Marie Victor.

Gasthaus zur Stadt Diebrich,

Albrechtstraße 9.

Täglich frischer Apfelmoss

(eigene Kelterei).

10599

Wilhelm Brüning.

Die wegen ihrer **hervorragend feinen** Qualität so schnell bekannt gewordenen

Deli-Cigarren

No. 1 à Mk. 7.—, No. 2 à Mk. 6.—

sind wieder vorrätig.

Von der Marke No. 2 habe ich gleichfalls eine kleine Parthie in **zweiter** Sortirung am Lager, welche zu **Mk. 4.80 per 100 St.** abgebe.

A. F. Knefeli,**Langgasse 45.****Langgasse 45.**

11387

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. September.

44. Jahrgang, 1896.

(Nachdruck verboten.)

Die französische Armee.

Unser Pariser-Korrespondent schreibt uns:

Trotzdem in Frankreich angeblich Jemand oder doch wenigstens jeder gute Patriot davon überzeugt ist, daß die Armee einen außerordentlich hohen Grad der Vollkommenheit erreicht habe und mit der deutschen mindestens den Vergleich ausfallen könne, sieht es doch in Wirklichkeit nicht, bezüglich dessen die Beforgnis so leicht erregbar ist, wie eben gerade das Gegentheil. Man ist sich ja allerdings und mit Recht bewußt, daß seit 1870 ein vollständig neuer Geist bei der Organisation derselben sich geltend macht, das Land hat kein Opfer gescheut, das Parlament hat stets bereitwillig geantwortet, Alles dafür zu bewilligen. Trotzdem ist man nicht ruhig; man erwartet kompetenter Urtheile, weiß, daß das Gebilde, zu dem Jeder seinen Beitrag beigetragen, nicht nur kein vollkommenes sei — dies ist ja in Betreff militärischer Dinge nun einmal nicht möglich —, sondern daß es seinem Vorstöße, der deutschen Armee, noch lange nicht gleichkommt. Es liegt dies theilweise entschieden im Charakter des Franzosen, der nun einmal sehr schwer einsehen leugnet, daß dem Militär eine unbedingte Unterordnung eine unerlässliche Bedingung des Erfolges sei, theilweise aber auch noch in manchen mangelhaften Einrichtungen, von denen auch einzelne erkannt sind und auf deren Abschaffung jetzt hingearbeitet wird.

So ist man sich auf sachkundiger Seite durchaus darüber klar, daß es in der französischen Armee fast gänzlich an den erforderlichen Soldaten in den untergeordneten Stellungen des Dienstes gebricht, die eine so große Stärke der deutschen Armee ausmachen. Es giebt da keinen, dem die militärische Laufbahn als eine Karriere gilt, dem das Regiment fast das einzige ist, wofür er sich interessiert, dem Mühseligkeit, Hunger und Durst nur wenig anhaben können, kurz, es fehlt der Betreuer, den Frankreich einst besessen und der ihm zu so vielen Siegen verholfen hat. Die schlimme Erfahrung, welche die Republik bei dem Feldzuge in Madagascar gemacht, wo so Viele nicht durch die Strafen des Feindes gefallen, sondern durch die Strapazen des Marsches zu Grunde gegangen sind, hat diesen Mangel deutlich erkennen lassen. Während es nicht fast ausschließlich junge Leute gewesen, die noch nicht durch eine längere militärische Erziehung, die noch nicht durch einen Widerstandsfähigkeit bezeugt, dann hätte die Groberziehung der Infanterie, die sich jetzt als ein so zweifelhafter Vortheil erweist, nicht diese unverhältnißmäßig großen Opfer an Menschenleben gekostet.

Man arbeitet jetzt hier also darauf hin, daß die Rekruten endlich bei ihrem Zusammenritt über eine Vorlage sich entscheiden, die bereits im März 1894 eingebracht worden ist, die aber bisher nicht als genügend wichtig galt. Diese Vorlage, die gemeinen Soldaten das Kapitalisten zu gestalten, das bisher nur den Unteroffizieren erlaubt ist, damit „wie in Deutschland“ auch die untergeordneten Klassen in der Armee ausschließlich in den Händen von Soldaten von Beruf sich befinden. Daß das Heer bei der geringen hiesigen Gehaltszahl numerisch hinter dem deutschen Heere bald zurückbleiben müsse, empfand man mit Schmerz, weiß aber, daß dagegen nicht anzukämpfen ist; so möchte man denn durch Qualität ersetzen, was ihm an Quantität bald fehlen wird.

Noch ein anderer Gegenstand ist zu diesem Zweck hervorgehoben worden, der bereits in 1889 von Freytag eingebracht wurde, damals keinen Anklang fand, in 1892, von demselben Minister verbessert und verändert wiederum

vorgelegt, die Zustimmung der Kammer erhielt, die des Senats aber auch dann nicht erlangen konnte. Es handelt sich darum, den Offizieren bis hinauf zum Obersten zu gestatten, nach 20-jähriger Dienstzeit ihren Abschied zu nehmen und ihnen eine im Verhältniß zu derselben stehende Pension zu gewähren, während sie nun 30 Jahre unter der Fahne bleiben müssen, um auf eine solche Anspruch zu haben. Der Entwurf bestimmt jedoch, daß diese Offiziere dann noch 10 Jahre zur Disposition des Kriegsministers bleiben sollen, wodurch dem Heer dreierlei Vorteile erwachsen, die Beförderung würde eine schnellere sein, die Armee sich viel öfter verjüngte und man gewänne ein tüchtiges Corps von Reserve-Offizieren. Bis jetzt ist das Abkommen in allen Graden, besonders aber in den mittleren, wenn es sich um ein solches zum Hauptmann handelt, speziell, ein so langsam, daß die jungen Offiziere die Geduld verlieren und abgehen. Für die Armee erscheint es andererseits aber auch nicht günstig, Offiziere zu behalten, die aus familiären Gründen viel Geld, weil ihr Vater seinen Platz mehr für sie besitzt oder aus sonst einem Grunde den Abschied zu nehmen wünschen und dies einzig und allein nicht thun, weil sie nicht die Frucht ihrer bisherigen Arbeit und Auszeichnung verlieren wollen. Sie bleiben also, aber genügen ihrer Pflicht ohne Freudigkeit, viel Geld selbst nicht erwirtschaften, und sind ohne der Armee so gut wie von gar keinem Nutzen. Viele würden sicher die geringere Pension vorziehen, um in einem Alter abgehen zu können, in dem es ihnen noch möglich ist, eine Stellung zu finden oder sich zu schaffen, wo es Platz für die jungen Kräfte gewonnen werden, die der Armee jetzt infolge der langsamen Beförderung verloren gehen, da viele sich dadurch hindern lassen, sich dieser Karriere überhaupt zu widmen.

Es ist wahrscheinlich, daß diesmal die Vorlage nicht das feine Schicksal erhält, sondern zum Gesetz wird, denn auch hierbei ist darauf hingewiesen worden, daß dieses System in Deutschland vortrefflich ist, und trotzdem man, wie gesagt, dessen Ueberlegenheit nicht gänzlich lassen will, erkennt man sie doch durch den untrüglichen Beweis, die Nachahmung, an.

Politische Tages-Bundschau.

Das Ministerium Rubini ist besonders befreit, die wirtschaftliche Lage des italienischen Volkes zu verbessern. Zu diesem Zweck will der Finanzminister Branca die unterste Stufe der Grundsteuer aufheben. Dies liegt zugleich im Interesse des Staatshaushalts, der in den letzten sieben Jahren gerade wegen dieser Steuer gegen 20,000 Ggropportationen der kleineren Grundbesitzer vornehmen mußte, bei den Subventionen nur für ein Drittel der Gebäude Käufer fand und nun Befürchtungen einer großen Zahl unproduktiver Grundstücke wurde. Die von ihrem Grund und Boden vertriebenen armen Leute setzen sich meist gezwungen, sich im Ausland als Arbeiter zu verdienen. Gleichen Schritt mit der zunehmenden Verarmung der unteren Klassen hält die Auswanderung, die in manchen Gegenden erschreckende Dimensionen annimmt, wie z. B. in Neapel, wo sie von 1691 Personen im Jahre 1893 auf 4688 im Jahre 1894 und 1895 auf 11,387 stieg. Ferner ist der Schatzminister Luzzatti damit beschäftigt, eine Anzahl neuer Maßnahmen zu treffen, welche den Gegenstand der Gesellschaften eine größere Ausdehnung zu geben bezwecken. Auf der anderen Seite werden indessen leider die erzielten wirtschaftlichen Verbesserungen wieder durch neue Aufwendungen für unproduktive Dinge beeinträchtigt.

So ist zur Ergänzung und Erneuerung der Kriegsflotte im Marineministerium ein Schiffsbauplan ausgearbeitet worden. Danach sollen in den Jahren 1897 bis 1907 20 Kriegsschiffe verschiedener Klassen, 100 Torpedobote und 10 Fahrzeuge untergeordneter Bedeutung hergestellt werden. Die Kosten von 300 Millionen Lire vertheilen sich auf 10 Jahre gleichmäßig. Da in das Budget für 1897 bisher nur 22 Millionen Lire für diesen Zweck eingestellt sind, so werden 8 Millionen noch als Nachtragsschuld verlangt werden.

Abfertigung des Sultan? Aus London, 13. September, wird uns geschrieben: Ein Gerücht über die plötzliche Einberufung des Kabinetts für Sonntag, um über die Abfertigung des Sultan zu beraten, stellt sich als ein Hörsamander heraus, und es ist nur erkrankt, daß man außerhalb der politischen ungeschicklichen englischen Spekulationen überhaupt irgend etwas davon nahm. Ginescheits könnte ja England ohne Zustimmung der übrigen Mächte nichts thun, zweitens sind gerade im Augenblick die „offiziellen“ Beziehungen zwischen London und Konstantinopel etwas bessere geworden, dank der längeren Unterredung, welche der britische Botschafter Sir Philip Currie mit dem Sultan am vergangenen Freitag gehabt hat. Letzterer zeigte sich dabei sehr nachgiebig, ob er in sich seine gegebenen Versprechungen halten will oder keine, ist allerdings eine andere Frage. Wenn nun dem erwähnten lächerlichen Gerüchte nicht offiziell widersprochen wurde, so war der Grund hierfür, daß einerseits die Unwahrscheinlichkeit desselben für den denkenden Theil der Bevölkerung auf der Hand lag, andererseits dagegen dem unverständigen, welcher ja verlangt, England solle sofort mit bewaffneter Hand in der Türkei einschreiten, die Genußnahme würde, daß das Kabinet sich mit den Mächten befähigte, wie es diesem Verlangen entsprechen könne. Selbstverständlich war, wie immer bei solchen Gelegenheiten, ein Anhaltspunkt für die Ausprägung vorhanden, nämlich daß Mr. Balfour unerwartet aus Schottland zurückkehrte, was in dessen mit Privatangelegenheiten und nicht mit der Politik zu thun hatte. Die konservativen, Lord Salisbury nachstehenden Organe geben sich übrigens Mühe, die Erregung gegen die Tritten zu beschwichtigen, indem sie betonen, die Bevölkerung solle nicht das Ministerium zu forciren suchen. Ein gewaltiges Einschreiten erfordert reifliche Ueberlegung, doch wenn das Kabinet zu einem solchen Entschlusse noch Abwägung aller einschlägigen Verhältnisse gekommen sein werde, würde es das ganze Land hinter sich haben. Der Prinz von Wales hat es zu Wege gebracht, daß Lord Salisbury in Palermo mit dem Garzen eine Unterredung haben wird, woraus man schon den wohl etwas voreiligen Schluß zieht, England und Rußland würden von da ab Hand in Hand gehen.

Die Finanzlage Niederländisch-Indiens hat sich, so wird uns aus dem Haag geschrieben, in letzter Zeit recht ungünstig gestaltet. Das Generalstaaten vorliegende Budget dieser Kolonie für 1897 weist einen Fehlbetrag von 14 1/2 Millionen fl. auf, während dasjenige von 1895 mit einem solchen von 6 1/2 Millionen fl. abwich. Auch für das laufende Jahr wird infolge des Aufschwungs ein beträchtliches Defizit erwartet. Zur Deckung dieser Summen soll eine Anleihe in Höhe von 30 Millionen fl. aufgenommen werden. — Im Kommando der indischen Truppen ist wieder ein Wechsel eingetreten. Bekanntlich war der Nachfolger General Reiter, General Roulin, am Sonntage gestorben und war durch den Oberst Wiet ersetzt worden. An dessen Stelle tritt nun jetzt Oberstleutnant Wager, früher Professor an der Kriegsschule im Haag, der schon eine Abtheilung in Asien befehligte.

Aus der Vergangenheit des preussischen Anwaltsstandes.

Die Zeitschrift, die zum gegenwärtig in Berlin tagenden deutschen Anwaltskongress herausgegeben ist, enthält auch einen interessanten Aufsatz des Rechtsanwalts Dr. v. a. a., der sich mit der Vergangenheit des Anwaltsstandes im Reich befaßt. Der Verfasser, der die Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts werden mancherlei Einzelheiten mitgeteilt, die sehr interessant sind, weil fast alle Klagen und Plagen des Anwaltsstandes aus damals bestanden, und ergiebt durch die neue Gewohnheit, welche Abhilfe schaffen sollte.

Was denn die Verhältnisse und Verhältnisse waren, waren damals die Verhältnisse, keine ohne juristische Vorbildung, welche den Verkehr zwischen Anwalt und Publikum regelmäßig vermittelten. Die ganze Sache des Rechts, welcher sich in der Bevölkerung und Justizverwaltung über die erfolglos, folglich und in ihrem Ausgange unerschütterlichen Prozesse annehmen, ergab sich in zahlreichen Verhandlungen und Erläuterungen gegen die Prokuratoren, die gar oft mit den Anwälten in einen Topf geworfen wurden, bis die Prokuratoren schließlich durch Einführung des Anwaltsstandes und Verbot der Einmischung ihres Gewerbes ganz zurückgedrängt wurden. Aber auch den Anwälten erging es schlecht, wenn sie das Mißfallen der Obrigkeit erregten. Namentlich wurden sie für die lange Dauer der Prozesse verantwortlich gemacht. Wiederholt wird berichtet, daß alle Prozesse binnen Jahresfrist zu beenden seien, und den Gerichten zur Pflicht gemacht, wenn ein Prozeß länger dauere, die beteiligten Anwälten dem Justizminister anzeigen. In modernen Gerichten erinnert eine Verordnung vom 23. Juni 1793, welche Anwälten, die sich gegenständig Verklagen bewilligten, mit Strafe droht. Aber es half Alles nichts, die Prozesse dauerten ihre Zeit, noch viel mehr, was ja in dem schwerfälligen schriftlichen Verfahren, der schlechten und unregelmäßigen Behandlung der Gerichtsakten, der Rücksicht auf die Schliche, die Parteien meist sehr geringe Entschädigung fanden. An strengen Strafandrohungen fehlt es nicht. So drohte ein Erlass Friedrich Wilhelms I. vom 15. November 1780 einem Anwalt, der durch Unachtsamkeit in Prozessen die Ungnade des Königs erregte, mit dem Galgen. „Man solle ihn ohne Gnade und Erbarmen aufhängen und neben ihm einen Hund hängen lassen.“

Unter diesen Umständen war die Zahl der anständigen Männer unter den Anwälten nicht groß. Es gab aber genug minderwertige Elemente, die auf Kosten der Klienten durch erbliche Scheidereien ihren Posten füllten und aller Strafandrohungen spotteten. Im Jahre 1713 gab es in Preußen bei nicht ganz 2 Millionen Einwohnern

1200 Advokaten und Prokuratoren. Aber damals wußte man sich des Ueberflusses in einfacher Weise zu entledigen. Friedrich Wilhelm I. ließ die Zahl der Advokaten und Prokuratoren beim Kammergericht auf 24 fest, die übrigen sollten „für Handwerk niederlegen und eine andere Profession anfangen“; wer unbedacht überließ oder schreiet, wird „gebrandmarkt und ewig in die Kasse gepannt.“ Im November 1713 wurden etwa 700 Advokaten und Prokuratoren ohne Gehaltszulage entlassen. Einzelne trug der König selbst in der Kasse, indem sie ihren Namen „in ein Schrein“ und sollte einen Gehalt von 24 Reichsthalern erhalten. Die übrigen sollten die Kasse der einzelnen Advokaten. Auf Anträge, neue anzunehmen, antwortete der König meist: „es liegen der Schrein, also giebt, daß ich keine neuen machen werde, bis welche sterben.“

Bis 1738 war denn auch die Zahl der Anwälte beim Kammergericht nur von 24 auf 27 gestiegen. Jetzt sorgte man auch endlich für die gehörige Vorbildung. Seit 1713 sollte Advokat nur werden, wer über sein nicht allein persönliche Herkunft, seine „vernünftige und hitzige Gemüthsart“, seine Vorbereitung bei einem advocatus ordinarius Jeunisse, bei bringen konnte und ein examen rigorosum vor Advokaten und anderen Gelehrten bestand. Außerdem mußte sich der Bewerber „mit unserer Referentenliste befassen“, d. h. gehörig befragen. (Verordnung vom 16. September 1733.) Ueberhies hatte man nicht nur den Anwaltsstand bei den höheren Gerichten, sondern auch schon den Grundlag der Rechtslehre: Nach Verordnung vom 27. April 1715 sollten die Advokaten nur bei demjenigen Gericht auftreten, bei welchem sie zugelassen sind. Eine Verordnung vom 19. März 1717 sollte sogar vorübergehend den Grundlag der Mündlichkeit einführen: alle Sachen sollten mündlich verhandelt werden, wobei denn die Advokaten nicht anders zu thun durften, als daß sie nur das factum indagieren, die applicationem iuris aber überlassen für den Richter.

Friedrich II. theilte zwar im Ganzen die Abneigung seines Vaters gegen die Advokaten, meinte aber dennoch, daß die Schuld an der Verhinderung der Prozesse nicht nur an ihnen liege und machte den Vorleser, sie auf festes Gehalt zu legen, welches Gehalte im Jahre 1780 durch Schaffung einer neuen Beamtenklasse, der sogenannten Richterämter, vermindert wurde. Jeder bezog die Freude nicht lange. Die Zahl der Advokaten war stärker als alle vorhergehende Theorie des absoluten Staatsregiments. Die taumelnde Advokatur ging schon fünf Jahre später wieder glänzend und den Aufstiegen hervor.

Es bleibt noch eins zu erwähnen, was — an sich nebensächlich — im damaligen Berlin eine große Rolle spielte: die Untertracht. Die schwarze Robe ist denutzende ein Privilegium der Advokaten, dessen Abschaffung kaum ernstlich erwogen wird. Damals jedoch

war es ein privilegium odiosum, den schwarzen Mantel aus Erbkasse zu tragen, dessen Anlegung nicht nur der Gericht, sondern auch an der Tracht verlangt wurde. Friedrich Wilhelm I. ließ eigenhändig auf Befehl dieses Odiums, und es war nach Möglichkeit umgangen wurde, drohte den Uebertretern die schäblichen Strafen an, Knecht, Gefängnis, zur Witz und Entlassung. Aber die Advokaten wußten, die ihnen verbotenen Mantel, welche aus dünnem Seidenstoff bestanden, so eng zusammen, daß sie ihnen wie ein schmaler Oberröcken über den Rücken gingen, und festen sie sobald als möglich in die Tasche. Einer — Generalstabschef — verstand es mit einem reinen Uebermantel, erregte aber dadurch die Ungnade des Königs, welcher höchstens einen Uebermantel aus schwarzem Tuch für zulässig erklärte. Allgemein galt das Manteltragen als eine gewisse Anzeichen der Unvollständigkeit, jedoch ein Aufschwung zur Unterbindung der Uebeltaten in der Zeit bis im Jahre 1713 die Befreiung der höchsten Advokaten vom Manteltragen vorkam und Geocci die guten Reklamation der Stettiner Advokaten im „Durchwachen“ der Prozesse — welche nach dem odox Pommeranien binnen Jahresfrist zu beenden waren — damit beehrte, daß er sie dem Tragen des Mantels erlaubte. Nach 1747 äußerte Geocci, daß „Leute von gutem Verstande nicht durch Tragen des Mantels gar zu vernünftig gemacht werden“ nicht erziehen wollten.

Seit der Verleihung mit den Advokaten ist geblieben ist, fand die Rechtsanwaltschaft ihre Grundlage in dem Vertrauen des Volkes und ist unauflöslich fortgekehrt in wissenschaftlicher Bildung und praktischer Kraft.

Vom Sultan und seinem Hofe.

In der Londoner „Morning Post“ erzählt Richard Doherty von Abdul Qawid Hofe unter anderem Folgendes: Trotz aller gut gemeinten Gesundheitsreformen schwärmt es am Hofe des Sultan noch immer von Porzellan und Schmuckstücken unter dem Namen von Sekretären, Kutschern, Valahanten und ähnlichem Gelehrten. Zur Bedienung aller dieser Bedienten sind etwa drei bis vierhundert Sklaven und Diener, „Baldschis“, vorhanden. Die Küche des kaiserlichen Hofes ist auf unendlich großem Fuß eingerichtet. Bedient wird durch die männliche und weibliche Bevölkerung von Habs, einschließlich der Truppen in den Palast-Bereichen, mindestens auf sechs bis achttausend Leute, die alle auf Kosten des Sultan unterhalten werden. Man versteht glaubhaft, daß sich über vierhundert Köche und Schenkanten im Palast im Dienst befinden, unter der Leitung einer ganzen Anzahl türkischer, französischer und italienischer Küchenköche.

Der Harem oder das weibliche Departement im Harem des

Mit überreichem Segen wurde der Maurer Friedrich Springer zu Kuldschitz bei Endersdorf überliefert, indem ihm seine Ehefrau mit drei Kindern und, wie von ärztlicher Seite verordnet, noch, fristigen Ruhen befohlen. Eine solche Überlieferung hätte wohl mancher begüterte Familie unvorbeirret getroffen, wie die mehr ein Ehepaar, welches sich mit Bangigkeit einer einfachen Berechnung entgegen sah und nur eine einzige Kinderaussteuer in Aussicht erhalten hatte.

Wie man aus der „Reichshauptstadt“ des Fürsten Reichs d. 2.,
Greiz, berichtet, hat eine dortige Zunftbinderi Bleistifte anfertigen
lassen, deren dreieckiger Mantel die Farben des Fürstenthums
schwarz-roth-gold trägt und an der oberen Kante in Gold die In-
schrift „Heinrich XXII.“ aufweist. Gewiß werden diese patriotischen
Bleistifte im Lande Reich Wohlgefallen erregen.

Nach Information der „Soale-Itz.“ hat die Preizer Handelskammer die Erklärung der kaiserlichen Staatsregierung entgegengenommen gehabt, wonach diese das im Handelsstammersbericht vorkommende Wort „Reichshauptkabi“ den Handel und dafür das Wort „Berlin“ an seinen verlangt!

Der Besitzer der „Schlesischen Zeitung“ v. Korn (Schenke der Provinzialen) eine halbe Million zur Errichtung einer

Bei den schließlichen Wandern in ein militärischer Rad-
fabrik in der Frankfurter Gegend verunglückte. Er stürzte,
während mit seinem Kopf gegen einen Charnfestein und zog sich am
Kopf so erhebliche Verletzungen zu, daß er denselben nach einer
kurzen Verweilung erlag.

Die „alte Feinde“, dessen Betrag am 1. Januar abläuft, wird von diesem Termin an „im Amt“ ausgehen. Ein Gleiches trifft in Verburg auf Knudsen zu, sein Nachfolger wird sein. Ein Bericht der „Nordsee“ aus Regensburg meldet, daß am vorigen Sonntag auf der dortigen Meeresbahn ein eindrucksvoller Aufbruch mit einem anderen Aufbruch eine Strecke von 10,000 Metern um die Wette fuhr, wobei ersterer mit einer halben Meile gewann.

3. Weiterham (Nagern) sind drei Personen, deren die
 muß giftiger Bilse, hien erkrankt. Einer davon, der
 Kustagobner Kattler, in Hofstadt, wurde bereits ge-
 in dem Knecht. Die beiden wurden beim Schwanmehl-
 im Haube bei Befehlung von einer Diener gebissen. Er
 begehrt aber die Wunde nicht weiter, bis die Dand und die
 darauf anzuholten, daß giftige Bilse gerufen werden muß.
 Er erklärte den Knecht für sehr gefährlich, daß er die Bil-
 bissen am Hals erhalten zu können, sich einer Amputation
 nicht widerstehen will.

Auch in Japan wächst die Zahl der Selbstmörder. Die meisten Japaner nehmen sich im Alter von etwa 20 Jahren das Leben, die Spanierinnen erst bei den Frauen über 20, letztere 26 Jahren kommen zum Selbstmord, bei den Frauen über 40 Jahren. Nach dem Alter nimmt aber die Zahl der Selbstmörder ab. Bei der Betrachtung fragen sich die Frauen in die Verhältnisse mögen sie auch noch so schlimm sein. Die meisten Selbst-

entleibungen werden mittels Hanen begangen. Von drei Tausend der Männer und die Hälfte aller Frauen, die sich entleiben, benutzen den Strick. Die andere Hälfte der Frauen ertränkt sich. Schwertwunden und Gift kommen selten zur Anwendung. Die Zahl der Selbstmörder steigt sich in Japan nach dem Breite des Meeres.

Gerichtsaal.

— Wiesbaden, 14. September. (Ferien-Strassamen.)
Vorheriger Herr Nassau-Wiesbadener Kreis. Vertreter der
Königlichen Königl. Kreis-Verwaltung. Herr Kreis-Verwaltung. Herr
Kreis-Verwaltung, welche in der Nacht vom 26. Juli d. J. in
der Gegend des Friedhofs den Friedhofs-Stein von dort überfallen und
schwer mißhandelt haben, erwidern heute auf der Strassamen, nach
wegen dieser Thatigkeit zu bestrafen. Es sind dies der Mauer
Abm. Hermann, geboren 1870 in Wiesbaden, der Tagelöhner Anton
Reich, geboren 1877 in Bogen, und der Zimmermann
Dammacher, geboren 1878 in Wiesbaden. Der Friedhofs-Stein wurde
schon am 1. August d. J. durch den Friedhofs-Stein von dort überfallen
und schwer mißhandelt. Hermann, als der Hauptbeteiligte,
wurde in der beiden anderen Angeklagten mit 2 Monaten
Gefängnis bestraft. — Der Bergarbeiter Heinrich Andre von
Laubach wird wegen Vergehens gegen das Sprengstoffgesetz (er-
haltene Dynamit im Besitze, ohne die polizeiliche Erlaubnis nachweisen
zu können, und nicht, wie es bei anderen Angeklagten der Fall war,
2 Monate und der Bergarbeiter Adam Engel von Laubach wird
wegen Beihilfe zu diesem Vergehen zu 3 Monaten Gefängnis be-
straft.

Lebte Nachrichten.

Antwerpen, 14. September. Der „Matin“ meldet: Jüngste Genters, welche sich in Amerika hatten niederlassen wollen und deren Absicht am Ansehen der politischen Verhältnisse in ihrer Heimat gemindert worden war, sind durch die Ereignisse in Antwerpen, in welchem sie sich befinden, in der Nähe von Antwerpen und in seinem Gebiet wieder ab. Die englischen Zeitungen bezeichnen, welche auf die gefährlichen Anzeichen hinwiesen, wiewohl sich jedoch Verhütung derselben an die Antwerpener Polizei-Sanktion ergaben sich mehrere Polizeibeamte in Begleitung der englischen Detektivs nach Brüssel, drangen in das von den beiden Genters gemietete Haus ein und entdeckten daselbst einen Vorrath aller Chemikalien und Geräthschaften, die zur Fabrication von Bomben und anderen Explosionskörpern nöthig sind. Der englische Geheimdienst, der zu der Zeit in Antwerpen war, entdeckte darauf an die englischen Detektivs in London, dass die beiden Genters in London, welche die Verhütung der beiden Verbrecher bedeutet, von denen der eine bereits früher wegen eines Dynamitattentats in London verurtheilt worden war, verurtheilt worden sei.

Schiffhausen, 14. September. Als gestern Abend um 7 1/2 Uhr das von Konstanz kommende Rheindampfschiff bei der dachstein Station Anflügen anhielt, brach der Landungssteg mitten entzwei. 45 Personen fielen ins Wasser, 8 ertranken, 5 andere wurden beströmungslos aus dem Wasser gezogen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß noch weitere Personen ertrunken sind.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. September 1896.

Reichsbank-Disconto 4 %.			(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)			Frankf. Bank-Disconto 4 %.		
Wanzenpapiere.			Ung. Ein.-Al. Gld. f.			Pr.-Pd.-C.A.-B.		
1. Disch. Reichs-A. 104.50	4 1/2	105.	2. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	4. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
2. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	3. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	5. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
3. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	4. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	6. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
4. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	5. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	7. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
5. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	6. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	8. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
6. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	7. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	9. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
7. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	8. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	10. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
8. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	9. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	11. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
9. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	10. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	12. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
10. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	11. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	13. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
11. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	12. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	14. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
12. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	13. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	15. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
13. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	14. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	16. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
14. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	15. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	17. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
15. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	16. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	18. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
16. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	17. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	19. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
17. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	18. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	20. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
18. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	19. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	21. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
19. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	20. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	22. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
20. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	21. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	23. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
21. Disch. Reichs-A. 104.15	4 1/2	105.	22. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	117.25	24. Glasind. Contr. Sten.	107.30	80.80	101.25
22. Dis								

Verdignus-Anstalt „Mictael“

20. Middelberg 20,
July.: Emil Schardt,

Telephon 234.

ben Mangeln. Es genügt die einfache Angabe bei
eintretendem Sturzfall: Mädelberg 20. Dieser Sturz
wird durch mich bekräftigt.
Seidensandsteine nach allen Angaben durch
gefallte Zeile. Heterosomie für Gesteinsart nach
Seidberg und Otha.
10557

Beerdringungs-
Anstalt
Friede.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
München 10, 205.
Telephon 210 205.

Beljadrämen

Belgische Anthracit,

Max Clouth, Kohlen-Handlung,
Moritzstrasse 23.

Telephon No. 498.

ausgeführt sind. Eine gedruckt. Man

1. stender Fischhandlung,
Z. Ellenboernaße 7 und auf dem Markt.

[illegible]

Telephone 392.

Butter.

First Butter, English Trade
superior quality,
per Pfund 1.20 Mk.
für Wiederverkäufer billiger, freu
Haus geliefert bei

J. Hornung & Cie.,

zum Annehmen:
Kd. H. - Actm. Gesellsch. v. G. R. Römer i. Stuttgart
München 10. Sine. Part.

M. MOOG, Herren-Schneider,
Schulbadstrasse 25 bei Drehermeister Zollinger.

Familien-Nachrichten

Georg-Arnica.
Franken, Germania und Blannen bei hantige Rodrich,
bald unter hies Platte, Edwiler, Schmalgera und Zant.
Frau Anna Grehmann,
geb. Gilt,

im Jahre, von 68 Jahren heut Früh noch langem, während Leben
hatte einen sonstigen Tod erlitten würde.
Ihm hätte Beschuldigung bitten.

Die transverben Hinterbliebenen.

Mitroban, den 13. September 1896.

20. dinstag noch werden im Sinne der Gerechtigkeit unsere
Vertheilungen stattfinden.
Die Vertheilung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr beim Starke-
banke, Strinsgasse 30, aus statt.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Abgehen unserer
 Lieben, nun in Gott ruhenden Schwester,

Friederike Schumacher,
femte fôr die goldbredden Blumenspenen fagen wir auf bideu Blage
untern innigsten Danf.

Библ. Моск. ун-та. Ф. 1. № 100. 1800.

Erst, welche unsere Heden Sohn und Tochter,
Heinrich Werh,
 zum Grabe geleiten, sowie für die reichen Blumenpenden sorgen
 mit unsern bescheiden Dank.

Zusammenfassung.
Welchen Nutzen, welche Niederlagen beim Verleihen unserer Aktien

Grüner, Schmiedt und Schneiderin,
Frau Joseph Huber Thure,
 durch Blauschneidehen und Großgalle ihre Zehndnahme bewiesen,
 gegen herrschenden Dant.
 Die treuernden Hirtelbellenen.

[illegible]

Tages-Kalender des „Mischadener Tagblatt“

Rezepte- und Vergiftungs-Anzeiger.

günstig, von

Stuttgart, den

Zitronenoleosäure-Verbindungen.

	12 and 13. September	13. September	14. September	15. September	16. September	17. September	18. September	19. September	20. September	21. September	22. September	23. September	24. September	25. September	26. September	27. September	28. September	29. September	30. September	1. October	2. October	3. October	4. October	5. October	6. October	7. October	8. October	9. October	10. October	11. October	12. October	13. October	14. October	15. October	16. October	17. October	18. October	19. October	20. October	21. October	22. October	23. October	24. October	25. October	26. October	27. October	28. October	29. October	30. October	31. October	1. November	2. November	3. November	4. November	5. November	6. November	7. November	8. November	9. November	10. November	11. November	12. November	13. November	14. November	15. November	16. November	17. November	18. November	19. November	20. November	21. November	22. November	23. November	24. November	25. November	26. November	27. November	28. November	29. November	30. November	1. December	2. December	3. December	4. December	5. December	6. December	7. December	8. December	9. December	10. December	11. December	12. December	13. December	14. December	15. December	16. December	17. December	18. December	19. December	20. December	21. December	22. December	23. December	24. December	25. December	26. December	27. December	28. December	29. December	30. December	31. December	1. January	2. January	3. January	4. January	5. January	6. January	7. January	8. January	9. January	10. January	11. January	12. January	13. January	14. January	15. January	16. January	17. January	18. January	19. January	20. January	21. January	22. January	23. January	24. January	25. January	26. January	27. January	28. January	29. January	30. January	31. January	1. February	2. February	3. February	4. February	5. February	6. February	7. February	8. February	9. February	10. February	11. February	12. February	13. February	14. February	15. February	16. February	17. February	18. February	19. February	20. February	21. February	22. February	23. February	24. February	25. February	26. February	27. February	28. February	1. March	2. March	3. March	4. March	5. March	6. March	7. March	8. March	9. March	10. March	11. March	12. March	13. March	14. March	15. March	16. March	17. March	18. March	19. March	20. March	21. March	22. March	23. March	24. March	25. March	26. March	27. March	28. March	29. March	30. March	31. March	1. April	2. April	3. April	4. April	5. April	6. April	7. April	8. April	9. April	10. April	11. April	12. April	13. April	14. April	15. April	16. April	17. April	18. April	19. April	20. April	21. April	22. April	23. April	24. April	25. April	26. April	27. April	28. April	29. April	30. April	1. May	2. May	3. May	4. May	5. May	6. May	7. May	8. May	9. May	10. May	11. May	12. May	13. May	14. May	15. May	16. May	17. May	18. May	19. May	20. May	21. May	22. May	23. May	24. May	25. May	26. May	27. May	28. May	29. May	30. May	31. May	1. June	2. June	3. June	4. June	5. June	6. June	7. June	8. June	9. June	10. June	11. June	12. June	13. June	14. June	15. June	16. June	17. June	18. June	19. June	20. June	21. June	22. June	23. June	24. June	25. June	26. June	27. June	28. June	29. June	30. June	1. July	2. July	3. July	4. July	5. July	6. July	7. July	8. July	9. July	10. July	11. July	12. July	13. July	14. July	15. July	16. July	17. July	18. July	19. July	20. July	21. July	22. July	23. July	24. July	25. July	26. July	27. July	28. July	29. July	30. July	31. July	1. August	2. August	3. August	4. August	5. August	6. August	7. August	8. August	9. August	10. August	11. August	12. August	13. August	14. August	15. August	16. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August	22. August	23. August	24. August	25. August	26. August	27. August	28. August	29. August	30. August	31. August	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September	6. September	7. September	8. September	9. September	10. September	11. September	12. September	13. September	14. September	15. September	16. September	17. September	18. September	19. September	20. September	21. September	22. September	23. September	24. September	25. September	26. September	27. September	28. September	29. September	30. September	1. October	2. October	3. October	4. October	5. October	6. October	7. October	8. October	9. October	10. October	11. October	12. October	13. October	14. October	15. October	16. October	17. October	18. October	19. October	20. October	21. October	22. October	23. October	24. October	25. October	26. October	27. October	28. October	29. October	30. October	31. October	1. November	2. November	3. November	4. November	5. November	6. November	7. November	8. November	9. November	10. November	11. November	12. November	13. November	14. November	15. November	16. November	17. November	18. November	19. November	20. November	21. November	22. November	23. November	24. November	25. November	26. November	27. November	28. November	29. November	30. November	1. December	2. December	3. December	4. December	5. December	6. December	7. December	8. December	9. December	10. December	11. December	12. December	13. December	14. December	15. December	16. December	17. December	18. December	19. December	20. December	21. December	22. December	23. December
--	----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

[illegible]

Samstag, den 15. Sept.
 10. Sept. - Donnerstag, 6. Okt. 1890.
 11. Sept. - Freitag, 7. Okt. 1890.
 12. Sept. - Samstag, 8. Okt. 1890.
 13. Sept. - Sonntag, 9. Okt. 1890.
 14. Sept. - Montag, 10. Okt. 1890.
 15. Sept. - Dienstag, 11. Okt. 1890.
 16. Sept. - Mittwoch, 12. Okt. 1890.
 17. Sept. - Donnerstag, 13. Okt. 1890.
 18. Sept. - Freitag, 14. Okt. 1890.
 19. Sept. - Samstag, 15. Okt. 1890.
 20. Sept. - Sonntag, 16. Okt. 1890.
 21. Sept. - Montag, 17. Okt. 1890.
 22. Sept. - Dienstag, 18. Okt. 1890.
 23. Sept. - Mittwoch, 19. Okt. 1890.
 24. Sept. - Donnerstag, 20. Okt. 1890.
 25. Sept. - Freitag, 21. Okt. 1890.
 26. Sept. - Samstag, 22. Okt. 1890.
 27. Sept. - Sonntag, 23. Okt. 1890.
 28. Sept. - Montag, 24. Okt. 1890.
 29. Sept. - Dienstag, 25. Okt. 1890.
 30. Sept. - Mittwoch, 26. Okt. 1890.
 1. Okt. - Donnerstag, 27. Okt. 1890.
 2. Okt. - Freitag, 28. Okt. 1890.
 3. Okt. - Samstag, 29. Okt. 1890.
 4. Okt. - Sonntag, 30. Okt. 1890.
 5. Okt. - Montag, 31. Okt. 1890.

[illegible][illegible][illegible]

Madison	10. Sept. — in Baltimore.
Mohican	9. Sept. — in Remont.
Scutellaria	5. Sept. — slightly infl.
Greenac.	6. Sept. — slightly infl.
Mediana	10. Sept. — bon. in Remont.
Cerifolia	

September 1890.
Vertheilungen, Submiffionen und bezogl.
Entfcheidung von Offerten auf die Submiffion der Plache für den Exporten
Gemeinfach bei Herrn Carl Hilber, Einfuhrpl. Nr. 15 (Zogl. 414, 45, 20).
Vertheilung von Submiffionen um Verkaufsförderungs-Act, Domini-
um 97 1/2 Ltr. (Zogl. 420, 45, 20).
Vertheilung einer Submiffion im Wege der Publicum-Offentlich-
keit für den Verkauf von 9 Ltr. (Zogl. 420, 45, 20).

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 10. September,
Nachmittags 4 Uhr:
Abonnement-Concert

des Hohenstaufen-Kaisers unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Vitzthum.

1. Deutscher Trübsinn	Stanny
2. Overture zu „Aljos und Estrella“	Fritz Schubb
3. Concert-Walzer	Gedert
4. Virgo Maria	Oberbitt
5. Drei Takte zu Henry VIII.	Gedert
a) Vortragsart, b) Schlußform, c) Paßelanz, d) German.	German.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kirchen-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn **Emile Vahenier**.
1. Melodion über ein Variations von J. S. Bach Gersond.
2. Fantasie aus „Aida“ Verdi.

1.	Le chablis "Grenat"	Roehrl
2.	Boeschelberg "Walden"	Ed. Strauss
3.	Overpore 73 "Oberson"	W. dorf
4.	"Talmu, Laid"	W. Gatter
5.	Vollins-Solo: Dorf Canechmelder Jmmr,	Wagner
6.	Faurale aus "Tannhuus"	Wagner
7.	Cardus aus der "Coppelia-Suite"	Delibes

Comptine  **Compiègne,**
Dienstag, den 15. September.
182. Vorstellung.
Cornelius Hof.
Zuhold in d. Altan von Frau v. Edouard.
Hefe: Herr Städt.

[illegible][illegible]

Seheramp-Quester.
Dienstag: 600000 Krtl., Altonaermarkt 400000 Krtl., Märkte 2 Krtl.

Augustine C. Bester.
 23414 Ave. Cecilville, Berks Co., Pa., 8 1/2 Miles.
 Main St. Station, 2nd Ave. Cecilville, Pa.
 Minn. — 1st Ave. : 2nd Ave.